2017 dezember 22. Jahrgang Heft 12/ 2017 kostenlos

hermann

das magazin aus cottbus für die lausitz

DAS PHANTOM DER OPER
mit Weltstar Deborah Sasson
08.02.2018
Stadthalle
Cottbus

A TRIBUTE TO ANDREW LLOYD WEBBER
HONORING ONE OF GREATES MUSICAL COMPOSERS OF OUR TIME

DIE GROSSE ANDREW LLOYD WEBBER GALA

STARLIGHT EXPRESS
EVITA
JESUS CHRIST SUPERSTAR
SUNSET BOULEVARD
REQUIEM
CATS
PHANTOM DER OPER

MIT GROSSEM ORCHESTER UND INTERNATIONALEM ENSEMBLE

STADTHALLE COTTBUS

14.02.18

LEHMANN Crew COTTBUS

Ramona Franze-Hartmann // MOMO // Drum Klub // Extrabreit

GLÜHEN FÜR DEN FC ENERGIE COTTBUS

DER FC ENERGIE IST AUCH IN DIESEM JAHR TEIL VOM „COTTBUSER WEIHNACHTSMARKT DER 1000 STERNE“ UND MIT EINEM EIGENEN STAND AUF DEM ALTMARKT VERTRETEN.

AUCH IN DIESEM JAHR WIEDER MIT GLÜHWEIN- UND PUNSCHAUSSCHANK.

VOM 27.11. BIS 23.12.2017

TÄGLICH VON 11:00 BIS 19:00 UHR.

GESCHENKTIPP

AUCH IN DIESEM JAHR FINDEN UNSERE FANS WIEDER BRANDNEUE FANARTIKEL, SOWIE DEN JAHRESKALENDER FÜR 2018 UND DAS JAHRBUCH DER AKTUELLEN SAISON.

GEHEIMTIPP

DIE WUNDERTÜTE DES FC ENERGIE IST AUCH IN DIESEM JAHR MIT JEDER MENGE ÜBERRASCHUNGEN GEFÜLLT UND WARTET AUF SEINEN PLATZ UNTER DEM WEIHNACHTSBAUM

ACHTUNG!!! STRENG LIMITIERT

editorial

Foto: Clemens Schiesko

Riesenräder drehen sich, Glühwein fließt, Lichtlein brennen.
Kinderaugen leuchten, Vorfreude wächst, Geld wird knapp.
Wetter bescheiden, Kälte kriecht, Straßen sind glatt.
Tage zu kurz, Jahresende naht, Zeit wird (auch) knapp.

Zu viel bleibt zu tun.
Zu groß die Erwartungen.
Zu oft gibt man auf.
Zu wenig. Zu wenig. Zu wenig.

Wie viel mehr wäre möglich, wenn alles nur klappte.
Doch dreht man sich um und schaut noch mal nach:
Sieh da, so viel ist erreicht. So viel ist geschafft.
Auch Nächte sind schön, wenn sie nur leuchten.
Das knappe Geld vernünftig verteilt, bringt manchmal mehr Freude als zu viel Klimbim.

In diesem Sinne
lassen Sie Ihre Lichtlein brennen

ihr Heiko Portale ■

Inhalt

HERMANNPLATZ

4-6 Bergbaulandschaften + Schüler-Kunst-Tage + Spot on + Andreas Hildebrandt + Katharina Riedel + Gundermann + LEX

STADTGESPRÄCH

7-9 Freiwilligenagentur + Kolumne

VORSPIEL

10-11 MOMO + Theatergeflüster + Satire-Festival + Bunte Bühne Lübbenau + Theaternative C

AKAPELLE

12-15 Drum Club + kurz & knapp + radioeins Sessions + radioeins Playlist + Seitenquiz + Extrabreit + Wolf Maahn

BUCHÄCKER

16-18 Mein Bücherboard + Cottbus querbeet + Maxi Hill + hermann-Bar + Schreibgruppen der Lausitz

KUNSTSTOFF

22-23 Fango + Sibylle + Galerie Haus 23

HERUM

24-25 Weihnachtsmarkt der 1.000 Sterne

SPEZIAL

26-28 Industriepark Schwarze Pumpe + Weihnachtsspezial

LAUSITZER SPORT

30-31 Ringerclub Cottbus + Silvesterlauf + Weihnachts-markt Döbbrick + SG Sielow

ATHLETICO DU SPORT

32 LHC

TAGE & NÄCHTE

34-42 Termine + zauberhafte Weihnachtsgewinne + schreiben und gewinnen + radioeins Filmtipps + Kleinanzeigen + Impressum

spot ON

Candy Hansch in ihrem Café „Sweet Candy" *Foto: fb*

Naschen erlaubt

Es ist wohl die Mischung aus ihren verlockenden Kuchen und ihrer stets warmherzigen Art, die Candy Hansch so eng mit ihren Gästen verbindet. Seit mittlerweile vier Jahren betreibt die 31 Jährige ihr verträumtes Café namens »Sweet Candy« in der Friedrich-Ebert-Passage. Doch den Weg zu ihren Naschereien fand sie über kleine Umwege.

Der eigentliche Plan war es, Bürokauffrau zu werden, erzählt sie uns. Doch als Freunde anfragten, ob sie in Restaurant & Pension Alt Sandow aushelfen könne, wendete sich das Blatt. Der Familienbetrieb wollte sie prompt behalten und machte ihr das Angebot, sie auszubilden. Nach vier Jahren war sie gelernte Hotel - und Restaurantfachfrau und wechselte in die damals noch existierende Fabrikantenvilla. Das gehobene Etablissement wurde bald zu ihrem Herzstück. Sie arbeitete sich zur Restaurantleiterin hoch und machte parallel den Ausbilderschein. Doch nach insgesamt 6 Jahren im Betrieb wurde das Haus geschlossen. Noch heute erinnert sich Candy gerne an die aufregende Zusammenarbeit und das junge Team zurück.

Doch den Kopf in den Sand zu stecken ist nicht ihre Art. In der freien Zeit begann sie zu backen und fand derart großen Gefallen daran, dass sie einen beherzten Entschluss fasste. Nach nur fünf Monaten und etlichen bürokratischen Hürden eröffnete sie im Oktober 2013 ihren eigenen Laden. Ihre Familie stand ihr dabei stets zur Seite, betont sie. Dass sich ihre Entscheidung ausgezahlt hat, zeigt auch die Vergrößerung des Cafés im vergangenen Jahr. Heute will Candy Hansch auch andere Jungunternehmer dazu ermutigen, ihre Ideen zu verwirklichen. Sie gehörte zu einer Reihe von Leuten, die erste Anregungen für das zukünftige Existenzgründerzentrum in Cottbus lieferten. In ihrer Freizeit engagiert sie sich zudem tatkräftig im Verein des Cottbuser Frauenhauses und sammelt dringend benötigte Spenden und Kindersachen.

Für die Zukunft wünscht sie sich den Hof der Friedrich-Ebert-Passage weiter aufwerten zu können. Dieser bietet viele Freiheiten und vermittelt eine Art Großstadt-Gefühl. Gemeinsam mit dem Vermieter und ansässigen Lokalen veranstalten sie vierteljährlich kleine Hoffeste. Das nächste wird eine Hofweihnacht am 08. Dezember sein, bei der im gemütlichen Ambiente mit Feuerstelle, Glühwein, Stockbrot für Kinder und Musik zusammengekommen werden kann. *Friederike Breuer* ■

Bergbaufolgelandschaften im Schloss Branitz

Seit November können Besucher im Schloss Branitz Landschaften in den Blick nehmen, die wohl nicht weiter entfernt sein könnten vom pücklerschen Ideal: „Bergbaufolgelandschaften. Lausitz im Wandel" heißt die Ausstellung, die von der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg und der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH Kulturland Brandenburg entwickelt wurde. Sie zeigt in ausdrucksstarken Bildern, wie sich das Antlitz der Lausitz durch den Einfluss des Tagebaus geändert hat.

Tagebau Welzow III, 2012

Foto: Roberta Valerio

Die Lausitz ist seit über 100 Jahren vor allem „Energielandschaft". Sie wird bis heute von riesigen Braunkohletagebauen und den von ihnen belieferten Kraftwerken geprägt. Viele andere Tagebaue und die damit zusammenhängenden Fabriken, Kokereien, Schwelereien sind längst stillgelegt. Mit ihrer von Menschenhand zerstörten Landschaft und den industriell geprägten Orten steht die Region beiderseits der brandenburgisch-sächsischen Grenze vor besonderen Herausforderungen. Sie durchläuft gravierende Veränderungsprozesse – sozial, wirtschaftlich und ökologisch. Vom rasanten Wandel der Lausitzer Landschaft und von ihrer eigenartigen Faszination berichten die Fotografien der Ausstellung, entstanden im Rahmen der IBA Fürst-Pückler-Land. *pm/sk* ■

Info
Ausstellung Bergbaufolgelandschaften. Lausitz im Wandel, bis 2. Mai 2018, Öffnungszeiten: täglich außer montags 11 – 16 Uhr, weitere *www.pueckler-museum.de*

Jetzt für die Schüler-Kunst-Tage bewerben

Das Staatstheater Cottbus und JUKS e.V. suchen Teilnehmer für 22. Cottbuser Schüler-Kunst-Tage, die vom 23. bis 25. März 2018 stattfinden – diesmal im Festivalformat mit einem von jungen Leuten gestalteten Rahmenprogramm. An drei Tagen erwarten Theater, Musik, Tanz, Artistik und mehr die Besucher und die Mitwirkenden.

Ab sofort können sich Interessierte für die Teilnahme am Wettbewerb anmelden. „Mitmachen können Kinder und Jugendliche, die allein oder in Gruppe auf der Festivalbühne singen, tanzen, Theater spielen, zeichnen, steppen, jonglieren, musizieren möchten oder die in einer Band, einem Chor, einer Theater- oder Tanzgruppe oder in einem Malzirkel sind", teilt das Staatstheater mit. Zu gewinnen gibt es wieder die beliebten Pegasus-Preise und Fördergelder.

Junge Leute mit einem besonderen Talent sind außerdem aufgerufen, dieses mit anderen Menschen zu teilen und einen eigenen Workshop zu geben. Am 24. und 25. März soll es außerdem in Cottbus einen „Workshop-Flashmob" geben. Dabei zeigen Kreative überall in der Stadt, was sie besonders gut können. Während des Festivals können Kinder und Jugendliche in Profikursen ihr Talent trainieren, etwas Neues ausprobieren oder ein Hobby mit anderen teilen. Meister des Schauspiels, des Tanzes, der Musik und der Bildenden Künste geben dann ihre Erfahrungen und ihr Können weiter. *pm/rog* ■

Bewerben
Für die Teilnahme und für die Workshops kann man sich bis zum 31. Januar 2018 unter *www.juks-cottbus.de* bewerben. Für Fragen und für Anregungen steht Isabell Jaskolski unter der Mailadresse *theaterpaedagogik@staatstheater-cottbus.de* zur Verfügung.

Verschlungen, verwickelt, verstrickt

Diese Bilder fesseln: Andreas Hildebrandt bringt ein dichtes Netz von unzähligen, verschlungenen und übereinandergelagerten Linien auf Leinwand und Papier. Die BASF Schwarzheide GmbH widmet dem Künstler noch bis zum 14. Januar 2018 eine Ausstellung im Kulturhaus in Schwarzheide. Gezeigt werden großformatige Gemälde und Schwarz-Weiß-Streifenlinolschnitte.

Ausgangspunkt für die Malerei und Grafik von Andreas Hildebrandt sind Texturen, Oberflächen, Raster oder Muster aus Natur, Architektur, Handwerk und Kunst. Dabei können es ganz einfache Formen, Figuren und Gegenstände sein, die den Künstler inspirieren: Marmorierungen, Schraffuren, Markierungen, Piktogramme, Maserungen, selbst Schneekristalle. *pm/fb* ■

Info
Kulturhaus BASF Schwarzheide, Schipkauer Straße 1, Schwarzheide, Mo-So 12 bis 18 Uhr *www.basf-schwarzheide.de*

Ein Fall für zwei

Bühne acht des Studentenwerks Frankfurt (Oder) hat eine Doppelspitze als neue Leitung.

Katharina Riedel

Nach 20 Jahren erfolgreichen Wirkens hatte Mathias Neuber am 1. September seine Tätigkeit als Leiter der BÜHNE acht des Studentenwerks Frankfurt (Oder) in Cottbus aufgegeben. Auf der Suche nach der Nachfolge hat sich die Bühne zu einer Lösung aus den eigenen Reihen entschlossen. Die Wahl fiel auf Katharina Riedel (34, gebürtig aus Guben) und Patrick Niegsch (26, Cottbuser). Beide hatten dem Studententheater viele Jahre angehört, ehe sie in Rostock ein Studium der Theaterpädagogik aufnahmen.

Weil sie in der BÜHNE acht u.a. am beliebten Krimidinner beteiligt waren, ist es nicht verfehlt, wenn wir sagen: „Ein Fall für zwei". Solche Doppelspitze, wie sie außer im ZDF-Krimi auch in der Politik und im Fußball vorkommt, steht der BÜHNE acht gut zu Gesicht, wird auf sie doch viel Arbeit zukommen. Breit aufgestellt mit den Sparten Schauspiel, Improtheater Rabota Karoshi, Experimentaltheater, Inklusionstheater Rampenfieber (in Kooperation mit Lebenshilfe Hand in Hand e.V.), Krimidinner, Kabarett, Filmgruppe, wird sie neue Strukturen anstreben, um im studentischen Leben nachhaltig zu wirken.

Beide wissen das. Ihre Theaterbegeisterung ist Motivation genug. Bei Katharina Riedel wurde diese durch Mathias Neuber geweckt. „Er war es, der mir bewusstgemacht hat, was alles in mir steckt, und mich im Laufe der Jahre in so unterschiedlichen Rollen besetzt hat, dass ich so viele neue Seiten an mir kennengelernt habe. Es macht einfach unheimlich Spaß – jeder Mensch sollte Theater spielen." Patrick Niegsch haben die Eltern „in die Spur gebracht", indem sie ihn in der 7. Klasse des Gymnasiums für eine musische Klasse anmeldeten. Über den Jugendklub des Staatstheaters und das Theater an der Wendeschleife kam er zur BÜHNE 8. Das große Spiel des „Was wäre, wenn...", mit dem man sich auf der Bühne von der Realität lösen kann, macht für Patrick den Reiz des darstellenden Spiels aus.

Die BÜHNE acht wird für beide eine große Herausforderung und Bewährungsprobe, für die sie gerüstet sind. Es ist gewiss zu früh, über Pläne und Projekte zu sprechen. Aber über eines sind sich beide einig: „Wir wollen Bewährtes weiterführen und Neues ausprobieren."

Klaus Wilke ■

Patrick Niegsch *Fotos: Bühne acht*

Crowdfunding Gundermann

Hoyerswerda braucht endlich, 20 Jahre nach dem viel zu frühen Tod von Gerhard Gundermann, einen würdigen Ort, an dem Interessenten, Touristen, Einwohner und Gundi-Fans die Möglichkeit vorfinden, sich über den bedeutenden Hoyerswerdaer Liedermacher und Rockpoeten zu informieren. Entstehen soll ein mit Texten, Videos, Musikdateien und Fotografien gefüllter zeitgemäßer multimedialer Info-Terminal – die „Gundermann Schaltzentrale".

„Mit unserem Projekt", so Uwe Proksch von der Kulturfabrik Hoyerswerda, „wollen wir einen Platz schaffen, der dem hohen Identifikationspotenzial des Künstlers für unsere Stadt gerecht wird. Ein attraktiver öffentlich zugänglicher Ort wird entstehen, der sein Wirken würdigt, und an dem man sich ausführlich über ihn informieren kann". Spätestens zu seinem 20. Todestag am 21. Juni 2018 soll die Schaltzentrale mit allen erdenklichen Dokumenten gefüllt und nutzbar sein.

Um das Projekt zu finanzieren, wurde auf der Plattform www.99funken.de ein Crowdfunding-Projekt gestartet. Kufa HY freut sich über zahlreiche Spender und auch die Weiterverteilung dieser Information. Die Fundingphase läuft noch bis zum 20. Dezember. *pm/rog* ■

Info
www.99funken.de/schaltzentrale-gundermann

„Eine Art der Selbstverwirklichung“

Auch in diesem Jahr lobt die Wirtschaftsinitiative Lausitz e. V. (WiL) den Lausitzer Existenzgründerpreis aus. Eine der Nominierten für ihr Unternehmenskonzept ist Mandy Berger. Die 30-Jährige hat sich mit einem Versandhandel für Stoffe und Kurzwaren selbstständig gemacht – „Schnuckidu“.

Wie kamst Du auf den Namen Deines Unternehmens?
Mein Sohn brachte mich auf die Idee. Ich nannte ihn so als Baby. Da ich kurz nach seiner Geburt am 1. März 2014 anfing, Baby-Bodys zu designen, brauchte ich dringend einen Namen für meine Facebook-Seite und meinen Dawanda Shop. So nannte ich die Firma SCHNUCKIDU und entschied mich für die Farbe Orange. Anfangs verkaufte ich individualisierbare Baby-Bodys, Bügelbilder und Adventskalender zum Selberbasteln über Dawanda. Da die Gebühren dieser Plattformen sehr hoch sind, gab ich einen eigenen Online-Shop in Auftrag. Dieser ging im November 2015 online.

Mandy Berger (30) aus Herzberg ist für den LEX nominiert. *Foto: privat*

Wie bist Du zur Selbstständigkeit gekommen?
Da ich meiner Heimat sehr verbunden bin und hier meine Familie und Freunde habe, war es für mich nicht vereinbar täglich zu pendeln oder umzuziehen. Bewerbungsversuche in der Region scheiterten. Da ich von den Einnahmen noch nicht leben konnte, musste eine Entscheidung her. Die Selbstständigkeit aufgeben oder weiter Gas geben. Ich entschied mich trotz aller Gegner für die Selbstständigkeit. Ich setzte alles auf eine Karte und investierte alles in eine erste Stoffkollektion. Aus meinem Schlafzimmer wurde ein Büro, aus dem Keller ein Lagerraum mit Zuschneidetisch auf 8 qm. Ich konnte von Zuhause aus arbeiten und mir viele Termine frei einteilen.

Wie erklärst Du Dir diesen Trend zum Selbermachen?
Es ist ein unglaubliches Phänomen, eine riesige Gemeinschaft. Deutschlandweit nähen mehr als 1,4 Millionen Frauen für ihre Familie und sich selber. Es ist einfach eine Art der Selbstverwirklichung, etwas ganz individuelles zu erstellen und zu tragen. Gerade bei den Kindern legen die Mütter sehr viel Wert darauf, dass sie etwas einzigartiges tragen. Viele meiner Kunden nutzen es auch, weil sie enorm viel Spaß dabei haben und auch um dem Alltag zu entfliehen und abzuschalten.

Beim LEX bist Du für Dein Unternehmenskonzept nominiert. Was würdest Du mit dem Hauptpreis von 4.000 Euro anstellen?
Einen Teil würde ich in die Unternehmenserweiterung stecken und von dem anderen Teil mit meinen Mitarbeitern schick Essen gehen und mit meiner Familie in den Urlaub fahren. Dieses Jahr habe ich mir nur eine Woche Urlaub gegönnt.

Interview: Jan Hornhauer ■

HIntergrund
Neben Mandy Berger von „Schnuckidu“ sind folgende Unternehmen für den Lausitzer Existenzgründerwettbewerb LEX nominiert: mr. flint Innovation, Weißwasser; structrepair GmbH, Ruhland; Wake and Beach mit Aquapark, Schleife; WP Systems GmbH, Ruhland.
Die Nominierten des LEX 2017 für den Sonderpreis „Handwerk“ sind: Amy's - Schneiderei für Frühgeborene, Lauchhammer und Bäckerei – Konditorei Lohse, Cottbus. Die diesjährige LEX-Abschlussveranstaltung findet anlässlich des 85-jährigen Jubiläums der Lausitzer Füchse in der Eisarena in Weißwasser statt. Der LEX ist mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 10.000 Euro dotiert.

Gut gepflegt durch den Winter

Spagyrische Naturkosmetik aus dem Lausitzer Seenland - Natürlich für Körper, Seele und Geist

Eisige Temperaturen, kühler Wind und trockene Heizungsluft bedeuten für unsere Haut im Winter Stress pur. Spannungsgefühl sowie trockene und raue Hautpartien können die Folge sein. Achten Sie daher vor allem in der kalten Jahreszeit darauf, feuchtigkeitsspendende Pflegeprodukte anzuwenden – zum Beispiel unsere **spagyrische Hautcreme ‚ORANGE‘**.

Sie enthält wertvolle pflanzliche Inhaltsstoffe wie Granatapfelkern-*, Macadamianuss-*, Grapefruit-* und Orangenöl* sowie ausgewählte spagyrische Essenzen. Diese spezielle Kombination sorgt für eine besonders intensive Regeneration und Stärkung der Haut. Selbst von Kälte strapazierte und trockene Haut wird gepflegt, gestrafft und mit Feuchtigkeit versorgt. Außerdem hat das Orangenöl* einen vitalisierenden Effekt, regt den Geist an und bringt die Sonne zurück in die Seele.

Die optimale Zeit zum Eincremen des Körpers ist übrigens morgens, denn so ist die Haut den ganzen Tag über vor äußeren Einflüssen geschützt. Doch auch am Abend und nach dem Duschen braucht unser Körper Pflege, die im Winter ruhig etwas fetthaltiger sein kann als in den Sommermonaten. Dafür empfehlen wir unsere **reichhaltige spagyrische Hautcreme ‚ROSE 2‘.**

Sie ist als Tages- und Nachtcreme sowohl zur Gesichts- als auch zur Ganzkörperpflege geeignet. Ausgewählte pflanzliche Inhaltsstoffe wie Jojoba-* und Arganöl* nähren Ihre Haut und verleihen ihr ein geschmeidiges Gefühl. Der rückfettende Effekt sorgt für einen optimalen Schutz an kalten Wintertagen. Der dezente, edle Duft der echten Damaszener-Rose verleiht unseren Cremes eine sinnliche Note und stimuliert die emotionale Ebene des Herzens. **Verwöhnen Sie Ihre Haut im Einklang mit der Natur.**

In unserem Onlineshop: www.phylak.de

PHYLAK® KOSMETIK
Ganzheitliche Naturkosmetik

PHYLAK Sachsen® GmbH
Neustädter Straße 9 | 02979 Burgneudorf
Tel.: 035727 - 521 0
Mail: info@phylak.de
www.phylak.de

* Rohstoffe aus kontrolliert biologischem Anbau

KOLUMNE

Abschiedsschmerz

Schon wieder geht ein weiteres Jahr von uns. Schon wieder gefühlt viel zu früh. Und schon wieder stehen wir da, versuchen den letzten Monat in Glühwein zu ertränken, auf dass im neuen Jahr nun endlich alles besser werden kann. Wer hat seine Checkliste für 2017 noch zur Hand? Lassen Sie uns einmal vergleichen. Mehr Sport, weniger Stress, in etwa das gleiche Level an Schlaf, nur besser verteilt? Tun wir gar nicht erst so, als hätten wir nur eines dieser Ziele erreicht. Abgesehen davon, weniger zu trinken. Das aber auch nur, weil Alkohol in diesem Sommer in der Innenstadt eh verboten war. Zählt also nicht. Wie lange kennen wir uns jetzt schon? Lassen Sie uns in Erinnerungen schwelgen: In meiner Januarkolumne des ausklingenden Jahres habe ich mir vorgenommen, mich weniger aufzuregen. Arsch eben Arsch sein zu lassen, Chauvi eben Chauvi. Ich gebe zu, der Erfolg lässt noch auf sich warten. Im Februar habe ich das Scheitern der Kreisgebietsreform vorausgesagt, ebenso wie das Scheitern der Regierungskoalition. Wait for it!

Nur in einem Punkt, das gebe ich unumwunden zu, habe ich wohl falsch gelegen. Cottbus wird vermutlich in absehbarer Zeit doch nicht zur Landeshauptstadt erklärt. Die Trefferquote bleibt trotzdem hoch! Was war noch? Im April haben wir darüber gesprochen, dass gerade die Ostdeutschen einer Umfrage zufolge immer zufriedener werden, einen Monat später haben wir den Tod aus der Tabuisierung geholt. Und im Juli habe ich versucht, Ihnen klarzumachen, wie sehr sich diese Stadt zum Guten verändert hat und dass die Sehnsucht nach vergangenen Zeiten nicht dazu führen sollte, dass all das Schlechte hinter dem Nebel einer dumpfen Heroisierung verschwindet. Amen. Apropos: Heute schließt sich der Kreis. Wieder endet ein Jahr, wieder sprechen wir über Vergangenes. Viel Gutes hat es da 2017 nicht gegeben. Zwar brennt zumindest unser Teil der Welt noch nicht, zu viele spielen allerdings mit zu großen Streichhölzern in ihren zu kleinen Händen. Trotzdem möchte ich die letzte Kolumne in diesem Jahr nicht wieder mit einer Schimpftirade beenden. Dieses Mal nehme ich mir für das neue Jahr auch nichts vor, sondern wünsche mir stattdessen etwas. Wir haben 2017 so viel Hass, Hetze und Häme erlebt, das reicht für ein ganzes Menschenleben. Vielleicht können wir da im kommenden Jahr mal eine kleine Pause machen? Und wenn nicht, vielleicht können wir dann unsere kindischen Streitereien einfach etwas leiser austragen. Um die anderen nicht zu stören. So oder so, ich denke, im neuen Jahr wird dann doch endlich alles besser. Schon wieder.

Sebastian Schiller ■

„Die Leidenschaft wecken, die in einem steckt - für einen guten Zweck"

Gespräch mit Ramona Franze-Hartmann über die Freiwilligenagentur, die sie leitet. Hier werden ehrenamtliche Arbeit, bürgerschaftliches Engagement, Wunschgroßeltern, Familienpaten, Lernhilfen u. v. m. gefördert

Seit 16 Jahren gibt es in Cottbus die Freiwilligenagentur in Trägerschaft des PARITÄTISCHEN Brandenburg e. V. Ramona Franze-Hartmann leitet sie von Anfang an. Mit Kompetenz, Engagement, Begeisterung, Mitmenschlichkeit. Im Gespräch gibt sie Auskünfte, die das belegen. Doch zuerst mal: Was ist denn, was will und kann so eine Freiwilligenagentur?

Wie jede andere Agentur auch, vermittelt die Freiwilligenagentur. Wir vermitteln Cottbuser Bürger, die sich freiwillig engagieren wollen.

Ramona Franze-Hartmann.

Fotos: FA

Wohin und wofür?

Nehmen wir einen Fall, ehe wir vielleicht im Gespräch noch zur Theorie kommen. Jemand möchte gern ein wenig mit Kindern in einer Kindereinrichtung arbeiten: singen, vorlesen, Märchen spielen, etwas erzählen, was Kinder interessiert. Was tut er? Er geht ins Internet oder schaut in das Telefonbuch und stellt fest, dass es in Cottbus an die 80 Kitas, Horte und Krippen gibt. Ein paar mal versucht er es am Telefon, glücklos, die Leiterin ist im Urlaub, im Gespräch, gerade mal krank. Entweder er/sie ruft später wieder an oder versucht woanders sein Glück und dann nochmal woanders. Da braucht es schon Geduld. Vielleicht versickert sogar die Lust, sich zu engagieren. Das betrifft nicht nur die Suche nach Kindereinrichtungen. Bedürfnis nach Hilfe ist vielfältig. Dass Bereitschaft ins Leere läuft, sollte nicht sein, und das muss nicht sein.

...beim Markt der Möglichkeiten.

Aber was muss dann sein, damit dies nicht sein muss?

Es muss jemanden geben, der Kontakte und Informationen besitzt, welche Einrichtungen, Verbände und Vereine Unterstützung brauchen, und woran es ihnen fehlt. Neben dem Zauber kindlichen Märchenlandes und Spieles kann es um Seniorenbetreuung, die Unterstützung alleinerziehender Mütter oder Väter und junger Familien bei Freizeitaktivitäten gehen, um den Einsatz als Wunschgroßeltern und viele andere Dinge mehr. Im Moment gibt es etwa 130 Möglichkeiten, sich freiwillig zu betätigen. Zudem kümmern wir uns darum, dass der Rahmen, sich zu engagieren, stimmt. Fragen nach dem Versicherungsschutz, der Einarbeitungszeit, der Begleitung und des Auslagenersatzes klärt die Freiwilligenagentur mit der Einsatzstelle. Erst wenn alles geklärt ist, wird die Einsatzstelle von uns beworben.

Eine so große Zahl an Betätigungen, da sollten wir über einige noch reden. Aber sprechen Sie zunächst über das Prozedere. Wie kommt da was zustande, die einen wissen doch von den anderen nichts?

Das muss ja nicht so bleiben. Im Übrigen gibt es schon viele, die uns kennen und die Freiwilligenagentur weiterempfehlen. Da braucht uns um Arbeit nicht bange zu sein. Auch Sie tun ja gerade was, um Brücken von Hilfesuchenden zu Hilfegebenden und umgekehrt zu bauen. Wenn im Artikel noch die Kontakte genannt werden, dann weiß jeder hermann-Leser, dass es uns gibt. Ein Ansatz unserer Arbeit baut darauf, dass in jedem Menschen Leidenschaften darauf warten, geweckt zu werden, und jeder mindestens ein Hobby hat, das er mit anderen teilen und über das er mit anderen reden will.

Gut, dem Cottbuser bleibt nun ein Telefonmarathon erspart, eine Kita, eine Senioreneinrichtung, eine Familie, einen Sportverein, in denen er helfen könnte, hat er da aber immer noch nicht. Was passiert nun wirklich, wenn Interessierte die Telefonnummer 0355 - 4 88 86 63 wählen?

Der Weg ins Engagement hat drei Schritte. Der erste: Wer zu uns kommt, füllt einen Fragebogen aus, auf dem er seine Wünsche nennt, wo und wie er helfen, für wen er sich engagieren und freiwillige Arbeit leisten will, welche Fähigkeiten, Interessen oder/und Hobbys er hat, die er gern mit anderen teilen will. Meistens finden wir schon durch diesen Fragebogen eine Einrichtung, ein Einsatzfeld oder eine Familie bzw. eine Personengruppe, der die Tätigkeit gelten soll. Der zweite: Wir finden den Partner und geben die Kontaktdaten mit. Den dritten Schritt geht der Bewerber selbst, er nimmt den Kontakt auf, kann seine Wünsche und Vorstellungen und die seiner Einsatzstelle verwirklichen. Das alles hat in jeder Phase ganz freiwilligen Charakter. Heißt ja schließlich Freiwilligenagentur.

1500 Interessierte haben wir bisher beraten, und viele von ihnen sind immer noch bei ihrer ersten Wahl. Einige kommen nach Jahren wieder und wollen noch was anderes ausprobieren. Andere sind wieder ausgestiegen. Das entscheidet jeder für sich und muss uns keine Rückmeldung geben.

Gibt es bundesweite Erhebungen über die Größe des freiwilligen Engagements?

Es gibt ein Freiwilligensurvey (Survey heißt Umfrage, kw.), das seit 1999 alle fünf Jahre stattfindet und seit 2014 in der Verantwortlichkeit des Deutschen Zentrums für Altersfragen liegt. Es weist aus, dass 43,6 Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahren im ehrenamtlichen Engagement tätig sind. Es mag überraschen, aber es sind mehr Männer als Frauen engagiert. Menschen mit höherem und hohem Schulabschluss stellen sich mehr zur Verfügung als mit niedrigem. Auch dies klingt wie ein Widerspruch: Die Umfrage kommt zu dem Ergebnis, dass sich mehr Erwerbstätige als Arbeitslose und anderweitig Nicht-Erwerbstätige für dieses bürgerschaftliche Engagement interessieren.

Sommertour 2017. Julia Kaiser (r.). *Fotos: FA*

Mich würde schon sehr interessieren: Was treibt Menschen dazu, sich auf diese Weise darzustellen?

Noch mal aus dem Survey zitiert: Menschen sind freiwillig ehrenamtlich tätig, um ihre berufliche Arbeit zu ergänzen; um eine persönliche Aufgabe zu erfüllen; um etwas besonders Interessantes und Attraktives zu vollbringen; um sich einer Gemeinschaft verbunden zu fühlen. Für manchen gehört es einfach zum Lebensstil. Unsere eigenen Erfahrungen decken sich mit dem Survey weitgehend und sind sehr vielschichtig. Die einen merken, dass sie Langeweile stört. Manche haben einfach Zeit übrig, die sie nicht verschwenden möchten. Oder sie möchten nette Leute kennenlernen. Vielen ist es wichtig, gebraucht zu werden und etwas Nützliches zu tun, vielleicht Menschen zu helfen, denen es nicht gut geht. Selbstbestimmt nach dem Berufsleben weiter tätig zu sein, zum Beispiel ehrenamtlich eine Gruppe zu leiten und dabei seine Leidenschaft, sein Hobby zu verwirklichen, ist eine starke Motivation.

Was erwächst aus solcher Motivation?

Einer lädt zum Gedächtnistraining ein. Das macht Spaß, ist unterhaltsam und zudem bis zu einem gewissen Grade Prävention gegen Alzheimer. Ein anderer gibt seine Englischkenntnisse weiter. Ein Dritter vermittelt, was er über die Sicherheit am Computer weiß. So viele Hobbys, so viel Fachwissen, so viel Können und Kenntnisse vorhanden sind, so viele Angebote kann es geben.

Kurse also?

Nein, Kurse eben nicht, keine Konkurrenz für Bildungseinrichtungen. Eher eine Art familiärer Umgang. Man trifft sich, zufällig oder absichtsvoll, es kann auch Terminabsprachen geben. Was es nicht gibt, sind Verträge und Verpflichtungen, Gebühren und Honorare. Oberstes Prinzip ist die Freiwilligkeit. Am Ende steht die Zufriedenheit, etwas Nützliches getan und gelernt und andere angesteckt zu haben.

Jetzt müssen wir mal ein bisschen Theorie machen. Gibt es eigentlich einen Unterschied zwischen den drei Begriffen, die wir mit nahezu der gleichen Bedeutung verwendet haben: Ehrenamt, Freiwilligenarbeit, bürgerschaftliches Engagement?

Im ursprünglichen Sinn ist ein Ehrenamt ein Engagement in öffentlichen Funktionen, legitimiert durch eine Wahl, zum Beispiel in einen Vereinsvorstand, in den Gemeinderat, in den Betriebsrat oder als Schöffe. In der täglichen Sprachanwendung sind die Grenzen zum bürgerschaftlichen Engagement oder der Freiwilligentätigkeit verwaschen. Heute begleitet ein Ehrenamt auch, wer freiwillig und unentgeltlich selbstlose Hilfe leistet, und es bedarf dazu keiner Wahl. Das kann durchaus auch nur einmal oder wenige Male geschehen. Wenn wir von Einsätzen in sozialer Arbeit, in Rettungs- und Hilfsdiensten, in der Telefonseelsorge, von der aktiven Mitgliedschaft in einem Verein, der Arbeit von Schülerlotsen sprechen, dann ist der Begriff des bürgerschaftlichen Engagements angemessen. Doch wie gesagt: Es gibt keine feste Regeln für die Anwendung dieser Begriffe. Aber zuweilen wird das Wort „Freiwillig" auch falsch verstanden. Unsere Kollegin Julia Kaiser hat da was erlebt.

Julia Kaiser: Wir hatten schöne neue Stoffbeutel anfertigen lassen und brachten sie in der Sprem, am Spremberger Turm zu unserer Sommertour, damit für uns werbend, unter die Leute. Sie tragen die Aufschrift „Freiwillig in Cottbus" und klein darunter „Freiwilligenagentur Cottbus". Es war eine ganze Weile vergangen, und wir hatten schon mit vielen Menschen gesprochen. Da tippt mir jemand auf die Schulter. Ich drehte mich um. Eine Frau. Mit dem ersten Blick sah ich, dass mit ihr nicht gut Kirschen essen war. Sie schimpfte auch gleich los, was das denn soll? Sie wohne seit Jahrzehnten in Cottbus, und das sei eine wunderbare Stadt. Aber wir täten so, als wäre es eine Heldentat, freiwillig hier zu sein. Wir hatten Mühe, sie zu beruhigen: Alles, was wir tun, ist für Cottbus, und wir tun das freiwillig. Der Schreck ließ erst langsam nach. Ein Gutes hatte es wohl doch, über und mit uns wird gesprochen.

Sie erzählten zu Beginn, dass Menschen auch ihre eigenen Projekte umsetzen können oder die Freiwilligenagentur auf gesellschaftliche Herausforderungen (z.B. Vereinbarkeit von Beruf und Familie) reagiert. Lassen Sie uns über ein paar reden!

Ramona Franze-Hartmann: Hier zwei Beispiele. 1. der Wunschgroßelterndienst. Als Wunschoma oder -opa kann sich jeder engagieren, der etwas Zeit hat und sich gern mit Kindern beschäftigt. Bevor man als Wunschgroßeltern tätig wird, sollte man jedoch Folgendes wissen: Wunschgroßeltern verstehen sich nicht als kurzfristige, bezahlte Kinderbetreuung. Sie bleiben durch den Kontakt zu Kindern jung und lebendig, können sich auch gemeinsam mit Kindern über Kleinigkeiten freuen, gehen durch die Kinderbetreuung auch im Ruhestand einer sinnvollen Beschäftigung nach, können ihren Horizont erweitern. Denn Kinder sehen die Welt mit anderen Augen und gehen selbstverständlicher mit neuer Technik um. Wunschgroßeltern fühlen sich durch Kinder an ihre eigene Kindheit erinnert, können Kontakte zu Gleichgesinnten aufbauen, geben ihr Wissen und Erfahrungen weiter. Sie helfen jungen Familien und erfahren selbst Hilfe durch den Kontakt zu Familien. Derzeit suchen vier Familien-Wunschgroßeltern.

2. Projekt SprechCafés. Hierüber kann Julia Kaiser als Projektleiterin Auskunft geben.

Was sind SprechCafés?

Julia Kaiser: SprechCafés sind Begegnungsräume, in denen sich Neucottbuser, die aus aller Welt zu uns gekommen sind, mit Einheimischen treffen können. Es kann gesprochen, gespielt und gelacht werden, und es dürfen Fragen gestellt und Fehler gemacht werden. Das Angebot ist für alle Menschen offen, egal, wie gut sie sprechen können. Einmal kam eine Frau zu mir, die bei einer Deutschen sechs, acht oder mehr getragene Ringe sah. Sie war ganz aufgeregt. Ob die so viele Männer hätte? Die Erklärung, dass sie diese als Schmuck trägt, stellte sie genauso zufrieden wie eine andere die Auskunft, dass

Möhre, Mohrrübe und Karotte das gleiche seien. Erfahrungen: Antworten machen das Leben leichter.

Wo findet man diese SprechCafés?

Julia Kaiser: In Sandow, Elisabeth-Wolf-Straße 40a (Dienstag 17 bis 19 Uhr), in Stadtmitte, Internationales Begegnungszentrum, Sielower Str. 11 (Mittwoch 17 bis 19 Uhr) und in Sachsendorf-Madlow, Zielona-Gora-Straße 16 (Donnerstag 17 bis 19 Uhr). Und wir suchen weiter Tischpaten. Interessierte sind herzlich willkommen.

Es gibt viele interessante Betätigungsfelder.

Freiwilligen Agentur – öffnetlichkeitsarbeit gehört dazu.

Unmöglich, sie alle zu nennen. Die letzte Chance in einem langen Gespräch, auf ein paar hinzuweisen.

Ramona Franz-Hartmann: Familienpaten im Netzwerk „Gesunde Kinder" unterstützen Familien, die gerade ein Baby bekommen haben. Der Verein Kinderleicht sucht Interessierte, die Kinder im Spiel trainieren, die nicht so fit sind. Im Lebenscafé der Malteser können Freiwillige Hinterbliebenen in ihrer Trauerbewältigung beistehen. Im Winterdienst beim Straßencafé kann geholfen werden. Man kann auch den Wünschewagen des Arbeiter-Samariter-Bundes begleiten, in dem Sterbenskranke an den Ort ihrer Trauung oder Kindheit zurückkehren.

Und wer finanziert die Freiwilligenagentur?

Die Stadt Cottbus.

Eine letzte Frage noch: Sind Sie selbst eigentlich freiwillig hier?

Ganz und gar freiwillig, als hauptamtliche Koordinatorin kann ich mir im Moment keine andere Tätigkeit vorstellen. Ehrenamtlich bin ich im Lesefuchs e.V. Nach meiner Lehre Baufacharbeiterin mit Abitur, Berufspädagogin und Sozialarbeiterin ist die Arbeit in der Freiwilligenagentur eine gute Möglichkeit, Wissen und Erfahrungen zusammenzubringen. Es ist ein schönes Gefühl, das ich in die Worte kleiden möchte: „Wir müssen nichts verkaufen, sondern den Menschen Ideen entlocken und ihnen sagen, wie sie diese umsetzen können." *Klaus Wilke* ■

Info

Freiwilligenagentur Cottbus
Soziokulturelles Zentrum , Zielona-Gora-Str.16, 03048 Cottbus;
Telefon: 0355/ 488 86 63
E-Mail: info@freiwilligenagentur-cottbus.de
Beratungszeiten: Dienstag 9 - 12 Uhr und Donnerstag 14 -18 Uhr oder nach Vereinbarung

Weitere Freiwilligenagenturen in der Region

Freiwilligenagentur Spremberg
Georgenstraße 37, 03130 Spremberg
Telefon: 03563/ 609 03 21
E-Mail: freiwilligenagentur-spremberg@volkssolidaritaet.de
Beratungzeiten: Dienstag und Donnerstag 8 - 12 Uhr und 13-15 Uhr sowie nach Vereinbarung

Freiwilligenagentur Forst
Jahnstraße 1, 03149 Forst (Lausitz) | Telefon: 03562/ 6932920;
Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 10 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen
www.lagfa-brandenburg.de

Spa Branitz
Gut Branitz
Sauna · Pool · Wellness · Fitness · Bistro

1. Advent, 10 Uhr
Prosecco-Frühstück (Preis p.P. 14,90 €)

2. Advent, 10 Uhr
Weltmeisterliche Aufgüsse

3. Advent, 15 Uhr
Feuerzangenbowle & Sauna

Wir bitten um Voranmeldung unter Telefon 0355 75 233 225 · Weitere Infos auf www.spa-branitz.de
Spa Branitz · Heinrich-Zille-Straße 120 · 03042 Cottbus

theatergeflüster

Man nehme eine Menge Haargel, eine kurze Hose und ein Holzschwert und schon wird aus einem 32-jährigen Mann ein 12-jähriger Junge. Ganz nach dem Zitat von Erich Kästner „Nur wer erwachsen wird und ein Kind bleibt, ist ein Mensch.“ genieße ich das Leben als Peter Pan auf der Bühne des Staatstheaters Cottbus. Und mal im Ernst: Wer würde nicht gern die Unbeschwertheit eines Kindes nochmal erleben wollen? Herumtollen, auf Betten springen und atemberaubende Abenteuer erleben. Auf der Bühne sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Da trifft man auf bildschöne Meerjungfrauen, rettet die heimliche Liebe vor trunkenen Raufbolden und duelliert sich mit dem Erzfeind. Und das alles noch vor 12 Uhr mittags! Doch wie schon eine alte Lebensweisheit besagt: Im 1. Akt ist das Leben immer furchtbar aufregend, doch im 2. Akt kommt der Tiefgang ins Spiel. Und da beginnt das Künstlerherz höher zu schlagen. Es geht um das Warum! Die Figur erweckt man zum Leben, wenn man diese eine Frage beantworten kann! Warum? Warum hat Peter Pan keine Angst sich mit Piraten zu duellieren und Aug‘ in Aug‘ einem Krokodil entgegenzustellen? Ist es nur die sprichwörtliche harte Schale um den weichen Kern? Warum fasziniert ihn das spießbürgerliche Leben der „Normalos“, wo er doch in seiner Welt den Inbegriff von Freiheit darstellt? Kann man dies für sich beantworten, bekommt die Figur einen Grund für ihr Handeln, wird greifbarer.
Und das wiederum hilft mir als Tänzer, mein Ziel zu erreichen. Euch – liebes Publikum – auf eine Reise mitzunehmen: In die Vergangenheit, die Zukunft, die Gegenwart oder verschiedenste Phantasiewelten. Wenn dann die Lichter erlöschen, es still wird auf der Bühne und die Sekunden verstreichen bis das Applauslicht angeht, stellt man sich die eine Frage: Habe ich es geschafft?

René Klötzer, Tänzer ■

Ab 12. Dezember steht das Ballett „Peter Pan“ für alle ab 5 wieder auf dem Programm

Das Phänomen der grauen Herren

ariadne pabst spielt die titelrolle in jörg steinbergs "momo"- inszenierung im staatstheater

Am 26. November hatte im Staatstheater Cottbus das Schauspielmärchen „Momo” nach dem Roman von Michael Ende Premiere. Gespielt wird eine Fassung von Jörg Steinberg, der auch Regie führt. Wer ist denn nun diese Momo? Wenn Sie sich ein Bild machen wollen, geben Sie ihr die Gestalt der Schauspielerin Ariadne Pabst. Denn sie spielt die Momo.

Momo (Ariadne Pabst) und die Schildkröte Kassiopeia

Foto: Marlies Kross

Sie weiß über sie Bescheid, als wäre sie Momo selbst. Wer mit der seit 2008 in Cottbus wirkenden Schauspielerin (und bekanntlich auch ausgebildeten Bühnentänzerin) im Umkreis ihrer Rollen in „Nora”, „Nathans Kinder” oder „Hexenjagd” gesprochen hat, weiß, dass sie ganz eins mit ihren Figuren werden und die Zuschauer nahe und näher an diese heranlassen kann.
Wir sprachen miteinander in einer relativ frühen Probenphase, aber da war sie schon Momo. „Momo”, erzählte sie, „kann etwas, was wenige können: Zuhören. Sie nimmt sich Zeit; denn sie interessiert sich für Menschen.” Momo ist ja sicherlich ein Kind. Aber wie alt ist sie? „Momo kennt keine Zahlen, weiß nicht, ob sie zwei, drei oder acht Jahre alt ist.” Aber sie muss doch irgendwo hergekommen sein? „Auch das weiß keiner. Sie meint, sie war schon immer da. Vielleicht ist sie aus einem Kinderheim ausgerückt, weil es ihr zu eng, steril, fremdbestimmt wurde. Oder sollte sie gar vor 102 Jahren auf die Erde gekommen sein, um die Menschheit zu retten? Dafür spricht auch, dass sie nächtelang in den Himmel starren oder aus dem Nichts ein ganzes Universum zaubern kann. Sie hat auch eine fantastische Fantasie, aus der Geschichten und Spiele entstehen. Die Kinder lieben sie und scharen sich um sie.”
Aber wo bleibt da das Drama, das die Geschichte bühnenrelevant macht? „Es entsteht durch eine ganzen Formation von unheimlichen grauen Herren, die den Menschen auflauern und ihnen die Zeit stehlen. Die Folge sind Unruhe, hektische Betriebsamkeit, Jagden von Ort zu Ort, von Termin zu Termin, Nachdenken, wie man mit noch größerer Geschwindigkeit durchs Leben eilen kann. Ihre Kinder dürfen nicht mehr mit Momo spielen, weil die ja noch ‚Zeit hat’ und dadurch anders ist. Stattdessen stellen sie sie mit Computerspielen und dergleichen still. Es ist eine trübe Welt der Atemlosigkeit geworden. Als Momo eine Demo gegen die grauen Herren organisiert, geht so gut wie keiner hin; denn sie haben keine Zeit.” Hat Momo nun keine Freunde mehr? „Doch: den fidelen Straßenmusiker Gigi und den ruhigen, überlegten Straßenfeger Beppo. Und dann taucht da plötzlich eine Schildkröte auf, aber ob vielleicht die beiden zusammen das Phänomen der grauen Herren besiegen können, will ich nicht verraten.”
Was die 2015 mit dem Max-Grünebaum-Preis ausgezeichnete Schauspielerin aber verrät, ist, dass sie sich dank dieser Produktion intensiv mit Michael Ende und besonders seinem Buch „Momo” befasst hat. Sie erzählt von dessen Kindheit, die von seinem Vater Edgar Ende, einem surrealistischen Maler, geprägt wurde. Seine Bilder, in einer Dunkelkammer in einem Zustand zwischen Schlafen und Wachen skizziert, fänden sich ähnlich, sprachlich reproduziert, in den Büchern seines Sohnes wieder. Aber abgesehen von aller Mystik seien wertvolle Botschaften nicht zu übersehen. So sei auch das Schauspielmärchen „Momo” ein Stück für die ganze Familie über unbeschwerte Kindheit und mögliche Bedrohungen sowie über den Umgang mit der Zeit, diesem seltsamen Stoff, den man sich nicht stehlen lassen dürfe.

Klaus Wilke ■

Vorstellungen im Dezember
04. bis 08. und 15., jeweils 10 Uhr;
21. und 26., 11 Uhr; 09. und 30., 18 Uhr;
06., 19 Uhr, im Großen Haus.

Tickets für das Satire-Festival

Das Ei des Columbus, das heißt: das Programm steht und kann online unter www.studentenkababarett.de abgerufen werden. Vom 23. Studentischen SATIRE-Festival ist die Rede, das bis zum vergangenen Jahr Kabarett-Festival hieß. Es geht vom 18. bis 21. Januar 2018 über die Bühnen. (Der hermann berichtete bereits darüber.)
Am 12. Dezember beginnt der Kartenvorverkauf. Tickets werden dann bei Cottbus-Service in der Stadthalle, beim StuRa der BTU in der Hubertstraße 15 sowie online beim Ticketportal reservix erhältlich sein.
Innerhalb von zehn Tagen (das Vorprogramm mitberechnet), sind zehn Veranstaltungen, zwei Ausstellungen und viermal der Festivalklub zu erleben. 24 Gruppen bzw. Solisten aus elf Bundesländern sind Teilnehmer an dem Festival.

kw/pm ■

hermann BAR
17.12.
18 Uhr
DURCHGELESEN
Lesung & Gespräch mit
Klaus Wilke und Gästen
Foyer der Kammerbühne
des Staatstheaters Cottbus

Schwarzgeld für eine Weihnachtsliebelei

Humor auf französisch in der kleinen Komödie theaternative c

„Ich schreibe Komödien und nicht Tragödien, weil mich mein Naturell eher zum Lachen denn zum Weinen treibt. Ich tendiere eher dazu, die sonnigen Seiten des Lebens zu sehen und nicht die dunklen, und ein Problem ist für mich nichts anderes als eine Sache, für die man eine Lösung finden muss", erklärt der französische Theaterautor Pierre Sauvil, seine Art, „bittersüße" Komödien zu schreiben. Frisch und frei mischt er Humor und Emotion und behandelt obendrein ein dramatisches Thema und das auf leichte, lockere Weise.

Peter Hartmann (r) als Minister und Gerhard Printschitsch als Abgeordneter *Foto: Marko Ziesemer*

So geschieht das auch in dem Stück „Schwarzgeld, weiße Tauben und eine Weihnachtsgans". Als Gerhard Printschitsch nach langer Suche auf diese Komödie stieß, wusste er: „Das ist Stoff für unser Publikum. Mal was anderes als die übliche Art - die einen wollen Weihnachten feiern, die anderen nicht hingehen, und sie bekriegen einander. In dieser Komödie von Pierre Sauvil geht es um veruntreute Gelder, heimliche Geliebte und Erpressungsforderungen an einen Minister, der sich öffentliche Gelder unter den Nagel gerissen hat. Der ihn gerade kurz vor Weihnachten erpresst, ist Abgeordneter und will kein Geld, sondern einen Botschafterposten in einem warmen Land und für eine Woche mit der attraktiven Ministergattin (die indes als ahnungslose Köchin den Weihnachtsbraten kocht) nach Dubai fliegen. „Es gibt viele komische Verwicklungen und pausenlos zu lachen", verspricht Printschitsch. Es sei ein geschickt gebautes und gut geschriebenes Stück. Läuft seit November. *kw* ■

Turbulenz in der Spreewaldpension

Zum dritten Mal öffnet in der Bunten Bühne Lübbenau die Kultherberge zur Weihnachtszeit ihre Pforten, und den geneigten Gast erwartet wieder ein Mix aus heiterem Spiel, Musik und Tanz. Wie immer geht es über Weihnachten turbulent zu in der Pension. Wichtige Gäste haben sich angemeldet, das Menü soll auch diesmal etwas ganz Besonderes werden, und Rentner Schimanski streicht durchs Haus, um den neuesten Tratsch aufzuschnappen und sich überall einzumischen. Wie immer überschlagen sich dann die Ereignisse, und Empfangschef Rico Hannemann muss all sein Können aufbringen, damit auch in diesem Jahr alles doch noch zu einem guten Ende kommt. Für alle Liebhaber temporeicher Komödien und natürlich für alle Kenner der vorangegangenen Aufführungen der Pension Spreewald ist dieser Abend ein Muss. *kw* ■

Vorstellungen
jeweils 19.30 Uhr | 01., 05., 08., 12., 15., 19., 27.12. | Bunte Bühne Lübbenau

Der frisch von „Kulturinsel Einsiedel" in „Die geheime Welt von Turisede" umbenannte Natur-Erlebnis-Park liegt im Winterschlaf. Aber nicht der „Wintergarten"! Draußen mit Vögelbeobachtungshaus und Streichelzoo und im Baumstammlokal mit Kinderspiel. Auch kann man zum Sonderpreis in einigen der schönsten Baumhäuser einsame Winternächte erleben und sich im Kannibalen-Kessel oder der Sauna richtig durchwärmen lassen. Und natürlich kann man hier im Restaurant wie im Internet ausgefallene Weihnachtsgeschenke für all diejenigen kaufen, die sonst schon alles haben: Familieneintritts-, oder Jahreskarten mit den Zoos der Umgebung, Erlebnis- Übernachtungen in mehr als 40 sehr unterschiedlichen Objekten, oder die Dinnershow „Krönum". Bis zum 22. Dezember mit einem **WEIHNACHTSBONUS von 11,11%**. Für das **Folklorum**, welches im September Silberhochzeit feiert, gibt es vom 1. Bis 15. Dezember sogar **25% Einsparung**. Wer sich in der Menge der Angebote nicht entscheiden kann, verschenkt einfach einen Gutschein nach Ermessen.

Willst Du strahlende Augen beim Auspacken?
Dann verschenk ein tolles Erlebnis!

Künstlerische Holzgestaltung Bergmann GmbH
Kulturinsel Einsiedel 1 | 02829 Neißeaue OT Zentendorf
T: +49 (0)35891/491-13 | F: +49 (0)35891/491-11 | E-Mail: buchung@kulturinsel.de | www.kulturinsel.com

+++ kurz & knapp +++

// Zwei spannende Konzerte gibt es im Dezember im Cottbuser Bebel: Am **12. Dezember** sind Razz zugange: Durchstarter, Hoffnungsträger, Wunderkinder: **RAZZ** leben für die energiegeladenen Augenblicke auf der Bühne vor tobenden Publikum. Niklas, Steffen, Christian und Lukas von RAZZ sind noch so jung und schon so gut, dass es fast beängstigend ist. Die Band aus dem niedersächsischen Twist veröffentlichte im Oktober 2015 mit „With Your Hands We'll Conquer" ein Debüt, „deren einziger Mangel es ist, dass sie keine Macken hat", schreibt das Visions-Magazin.

Die Alex **Mofa Gang** spielt am **16. Dezember:** Beflügelt vom Erfolg ihres Debüts „Die Reise zum Mittelmaß der Erde" juckte es der Mofa Gang nach Beendigung ihrer Headliner Tour schon wieder ordentlich in den Fingern. Neue Songs wurden auf Herz und Tanzbein geprüft und warteten darauf, endlich konserviert zu werden. Anfang 2017 war das zweite Album „Perspektiven" im Kasten. Gute Laune Songs, aber auch ernstere Töne werden angeschlagen, die Gang ist sich einig, es ist wieder an der Zeit, den Staub der Straße einzuatmen.

www.bebel.de

Alex Mofa Gang. *Foto: pr*

// Unter dem Motto: **„Cox and the Riot & the Rehearsalroom-Connection"** sind am **16. Dezember ab 20 Uhr**, gleich drei Bands im Cottbuser **Zum faulen August** zu sehen. AG Raumschrott, Hundert11 und eben Cox and the Riot. Das musikalische Spektrum reicht von Experimentier-Elektro über hymnische Krachgitarren-Sounds mit poetischen Texten und Indie-Brit-Pop mit New Wave-Einflüssen, die von kraftvollen Streicher-Arrangements untermalt werden. **Nach der Show** greifen **DJ Mo & Co** in die Konserven und lassen alte Rocktail-Zeiten wiederauferstehen.

rog ■

Termine + Hinweise: akapelle@hermannimnetz.de

„Auch 80-Jährige sieht man bei uns völlig entrückt trommeln"

Am Cottbuser Staatstheater gibt es seit Oktober eine neue Late-Night-Reihe, den Drum Klub. Lars Neugebauer neben N.U. Unruh von den Einstürzenden Neubauten einer der Protagonisten der Show, traf HERMANN zum Gespräch.

Lars Neugebauer. *Foto: Prokura Nepp*

Was muss man sich unter dem Drum Klub vorstellen?

Den Drum Klub betreibe ich seit 2013 zusammen mit N. U. Unruh. Unser Ziel ist eigentlich, gemeinsam mit den Leuten, die wir zum Trommeln einladen, einen großen Klangkörper zu bilden. Zu den Rhythmen, die er erzeugt, haben wir noch elektronische Musik laufen, die größtenteils von mir geschrieben und produziert wurde. Zu der Musik trommeln wir teilweise mehrstimmige Trommelrhythmen, außerdem geben wir dazu ein paar Tanzchoreografien vor, damit ein bisschen Bewegung ins Publikum kommt. Man kann es quasi so zusammenfassen: Hunderte Leute sorgen für eigene Rhythmen zu zeitgenössischer elektronischer Tanzmusik und drehen dabei durch.

Aber man braucht als Teilnehmer schon ein wenig Rhythmusgefühl, oder?

Nein, das spielt keine Rolle. Jeder kann in den Dum Klub kommen. Wir veranstalten den ja schon seit mittlerweile viereinhalb Jahren regelmäßig unter anderem im Potsdamer Waschhaus, und unsere Erfahrung ist so, dass wir ein sehr breitgemischtes Publikum anziehen. Das besteht aus allen Altersgruppen, vom Anfang-20-jährigen Studenten oder sogar mal ein paar Jugendlichen bis zu Rentnern im hohen Alter. Bei uns sieht man 70- und 80-Jährige, die völlig entrückt mitmachen. Dabei spielt es wirklich keine Rolle, ob sie eine musikalische Vorbildung haben, völlig talentfrei oder hochtalentiert sind. Letztlich werden alle mit eingebettet.

Das dürfte auch bei den Cottbusern die Hemmschwelle senken.

In Cottbus war das Publikum bei unserem ersten Gastspiel übrigens etwas jünger als in Potsdam, weil der Drum Klub hier in eine Partyreihe eingepackt ist, mit DJ und späterem Beginn. Dadurch ist die ganze Sache etwas partylauniger. Jo Fabian, der neue Schauspieldirektor des Staatstheaters, hat uns ja ins Haus eingeladen, um auch wieder jüngere Leute ins Theater zu holen und ihnen ruhig auch mal neue Angebote im Theater zu machen. Dahinter steht natürlich die Hoffnung auf einen Synergieeffekt, dass bei den Besuchern am Black Friday vielleicht auch Interesse für andere Stücke im Theater geweckt wird.

Trommeln von Laien und Profis im Kollektiv ist ja schwer angesagt, in Kreuzberg hat beispielsweise auch Peter Fox vor geraumer Zeit die Marching Academy eröffnet und Dein Partner N.U. Unruh ist auch noch solo mit „Beating the drums" unterwegs...

Trommeln ist eben eine faszinierende Sache. Der Drum Klub, der ja auch in der UFA- Fabrik in Berlin-Kreuzberg zu Hause ist, ist mit der Zeit ordentlich ausgeufert. Wir haben über die Jahre Trommeltische für Hunderte Menschen angeschafft. Dadurch sind wir auch sehr flexibel und arbeiten immer mal mit anderen Musikern zusammen. Beispielsweise haben wir auch eine Kooperation mit der Blue Men Group aus Berlin, die trommeln öfters bei uns, und auch mit der Marching Academy.

Warum ist Schlagzeugspielen so gut geeignet, um Leute an die Musik zu führen?

Na, stell dir mal zum Vergleich eine Klasse von Schülern vor, die Gitarre lernen - um Gottes willen. Der Unterschied zwischen Schlagzeugspielen und dem Lernen von anderen populären Instrumenten ist einfach, dass du die Leute mit einer entsprechenden Anleitung relativ leicht in die Musikstücke einbetten kannst. Das ist bedeutend leichter als bei der E-Gitarre, beim Bass oder bei Blechblasinstrumenten.

Mit welcher instrumentalen Ausstattung geht ihr ans Werk?

Dem Publikum wird ein Drum-Set zum Mittrommeln zur Verfügung gestellt. Zu viert oder zu fünft stehen die Leute an einer Art Tisch mit klassischen Schlagzeugteilen wie Bass Drums, Toms und teilweise auch Becken. Das kann man sich wie ein quer gelegtes Schlagzeug vorstellen. Außer guter Laune brauchen die Leute nichts mitzubringen. Gemeinsam mit den professionellen Drummern auf der Bühne verschmilzt das Publikum durch die rhythmische Impulsübertragung dann zu einem gemeinsamen Klangkörper. Das ist eine interaktive, musikalische Erfahrung, die wahre Glücksgefühle auslöst.

Nach den 90 Minuten Show – mit einer Pause – ist aber lange nicht Schluss, oder?

Der Abend am Black Friday dauert natürlich viel länger. Im Foyer legen DJs auf, was eine schöne Clubatmosphäre schafft. Auf der Hauptbühne und im Foyer gibt es zudem Beiträge vom Theaterensemble, Lesungen, Performances und anderes für die Sinne.

Interview: Thomas Lietz ■

Termin
Black Friday | Drama, Drinks & Drums. Late Night in CB | 1. Dezember, 21 – 24 Uhr, Kammerbühne | Weitere Termine: 12. Januar, 2. Februar, 9. März, 18. Mai, 22. Juni (2018)

Die radioeins Sessions Volume 2

radioeins bietet täglich Bands und SolomusikerInnen die Gelegenheit, live auf dem Sender zu spielen. Einmal im Monat gibt es sogar die Möglichkeit, im Kreuzberger Studio Wong eine längere radioeins-Session aufzunehmen. Die besten Aufnahmen daraus veröffentlicht die rbb-Welle nun zum zweiten Mal auf einer LP.
Unter den Künstlern finden sich Berliner Bands wie die Stoner-Rocker Kadavar mit einem Cover des Beatles-Hits „Helter Skelter“ oder das Trio LeVent, dessen Debüt im Sommer dieses Jahres erschien. Es sind nicht nur bekannte Namen aus der deutschen Indie-Szene vertreten: Friends of Gas (München) und Schnipo Schranke (Hamburg), sondern auch internationale Berühmtheiten wie Jimi Tenor, The Molochs oder der Gitarrist von Sonic Youth, Lee Ranaldo.
Liedermachergut ist ebenso vertreten wie Punk mit Singer/Songwriter Gisbert zu Knyphausen und den Newcomern Pisse aus Hoyerswerda und nicht fehlen durfte natürlich auch Adam Wendler, der Gewinner des radioeins-Songcontests „The Next Big Thing“ mit seinem Siegertitel „The Flame“. Gekrönt wird jede Seite jeweils durch einen Live-Song, den radioeins in diesem Jahr mitgeschnitten hat. *pm/rog* ■

Termin
Die LP erscheint am 1. Dezember ausschließlich auf Vinyl (kein Download-Code!) in einer limitierten Auflage von 3000 Stück.

Die große Andrew-Loyd-Webber-Gala

Am Valentinstag findet in der Stadthalle Cottbus die große Andrew Lloyd-Webber-Gala statt. Eine Show, die sowohl die Fans des Meisters begeistern wird als auch die Zuschauer, die nicht so vertraut mit Webbers Musik sind. Vier internationale Gesangsolisten sowie acht singende und tanzende Musicaldarsteller nehmen die Zuschauer mit auf eine musikalische Berg-und Talfahrt der großen Gefühle. Webbers Musik deckt die gesamte Bandbreite menschlicher Emotionen. Die große Andrew Lloyd Webber Gala vereint all diese Emotionen in einer Show und macht sie zu ihrem Leitfaden. Die Musik wird live von einem 14-köpfigen Orchester gespielt. Ein Moderator führt durch das Programm. Aufwändige Multimedia Projektionen, modernste Lichteffekte und nicht zuletzt die farbenfreudigen Kostüme machen diese Show zu einem musikalischen und visuellen Gesamterlebnis. *pm/rog* ■

Termin
14. Februar, 20 Uhr, Stadthalle Cottbus
Tickets: an allen CTS-Vorverkaufsstellen und unter 0355 7542444

NEU auf der radioeins Playlist

Charlotte Gainsbourg – Deadly Valentine

Charlotte Gainsbourg, Schauspielerin und Tochter von Serge Gainsbourg und Jane Birkin, singt wieder! Nach sieben Jahren Pause erschien im November endlich ihr neues Album „Rest“, für das die 46-jährige erstmals die Texte selbst geschrieben hat. Auf Englisch und Französisch. Gainsbourg erzählt vom Verlust ihrer Halbschwester Kate Barry, von Kindheitsängsten und dem Kreislauf des Lebens. Der Song „Deadly Valentine“ ist eine Hommage an die ewige Liebe geworden, an die lange Reise zweier Liebender und ihr Versprechen, das sie einander geben. „From this day forward, for better, for worse, until death do us part“, singt Gainsbourg mit hauchzarter Stimme. Manchmal fast ein Flüstern. Dazu: ein groovender Bass, ein sehnsuchtsvolles Klavier, sphärische Synthies, himmlische Streicher und treibende Beats. Euphorisches Liebesbekenntnis!

Lasse Matthiessen – Broken Choir

Dass er Musiker werden will, war Lasse Matthiessen schon immer klar. Als Sohn eines Jazz-Pianisten wuchs er in Kopenhagen auf. Hin und wieder nahm ihn sein Vater mit ins Studio, so dass der kleine Lasse eines Tages keinem Geringeren als Miles Davis begegnete. Seinen ursprünglichen Plan, Jazz-Gitarrist zu werden, legte Matthiessen mit einem Umzug nach Berlin vor vielen Jahren allerdings ad acta. Die aktuelle EP des Dänen „When We Collided“ öffnet Räume zwischen Kammerfolk, SingerSongwriter und Elektro. Sein Song „Broken Choir“ setzt auf erhabene Melodien und große Emotionen. Und Matthiessens tiefe Stimme erzählt von einem geheimnisvollen Chor. Opulent arrangierter, in tiefes Blau getränkter Soundtrack für die Wintermonate. Fundstück! *Alke Lorenzen* ■

radioeins rbb 95,1

Hurra, hurra, das Gladhouse brennt

Die Geschichte von Extrabreit und Cottbus ist sehr speziell und eng verbunden mit dem Fußball. Am 24. Mai 2003 spielte die Band aus Hagen im Mittelkreis des Dortmunder Westfalenstadions - vor dem letzten Saisonspiel der Borussen gegen Energie Cottbus. Unter anderem den Titel „Er macht ihn rein“, den die Deutsche Fußball-Liga in jenem Jahr zum offiziellen Jubiläumssong zum 40-jährigen DFL-Bestehen gekürt hatte. Es war kein gutes Omen. Die Dortmunder hätten das Spiel unbedingt gewinnen müssen, um sicher in die Champions League einzuziehen, was keine so problematische Aufgabe schien, da die Lausitzer bereits als Absteiger feststanden. Aber wie das eben immer so ist mit den vermeintlich leichten Übungen gegen die Underdogs. Die Partie endete jedenfalls 1:1 (wovon die Cottbuser Fußballer heute nur noch träumen können), und Dortmund musste in die CL-Qualifikation.

Extrabreit. *Foto:pr*

Für den eingefleischten Borussen-Fan und Extrabreit-Sänger Kai Havaii war das eine eher peinliche Situation, über die er Jahre später freilich lächeln konnte. „Ich hoffe einfach mal, dass man das schlechte Spiel nicht mit uns in Verbindung bringt.“ Na gut, ist lange her und wohl selbst bei vielen BVB-Fans vergessen, zumal es danach noch jede Menge Erfolge gab, aber auch neue Krisen.

Nicht ganz so lief es bei Extrabreit, deren Bandgeschichte zwar auch Auf und Abs hat, deren Höhepunkte jedoch – im Gegensatz zur BVB-Historie – eindeutig in der fernen Vergangenheit angesiedelt sind. Nach der Bandgründung 1978 nahm die Karriere der Jungs schnell Fahrt auf, nicht zuletzt im Windschatten der Neuen Deutschen Welle, in deren Spaßtrallala die – wie man so sagte - gesellschaftskritische Musik des Extrabreit-Punk eigentlich gar nicht recht passte. Aber irgendwie eben auch doch. Songs wie „Hurra, hurra, die Schule brennt“ waren halt auch sehr mitsingtauglich für Schulpflichtige jeden Alters. Von 1981 bis 1983 eroberten Extrabreit nicht nur mit Hits wie „Flieger, grüß mir die Sonne“ und „Polizisten“ die Charts und Konzerthallen, sondern auch die „Bravo“-Titelseiten.

In den Neunzigern hatte es sich dann ein wenig ausgetobt auf dem großen Erfolgslevel, aber die Lust an Songs mit frech-forschem Textwerk war deshalb nicht verloren gegangen. Und für einen zünftigen Überflieger reichte es allemal noch. „Für mich soll’s rote Rosen regnen“ als Kollaboration mit der fabulösen Hilde Knef – das ist natürlich ein Evergreen des Extrabreit-Konzertwesens. Mit Sicherheit auch in Cottbus zum Jahresschluss. Dann passt es sowieso ganz besonders. Ach ja, und auch die anderen Gassenhauer passen immer wieder hier und da in die aktuelle Lage. Zum Beispiel, die Gesetzeshüter-Hommage mit der schönen Zeile „Polizisten fahren stets zu zweit um dunkle Ecken durch die Nacht“. In Brandenburg wurde ja nun auch wieder beschlossen, nach vielen Jahres des Stellenabbaus das Polizeipersonal aufzustocken, damit die Doppelbesetzung künftig wieder öfters möglich ist. *Thomas Lietz* ■

Termin
28. Dezember | 20 Uhr | Extrabreit, Gladhouse, Cottbus

Die KNAPPSCHAFT und wir.
Eine perfekte Beziehung

Ihre Erwartungen sind unser Antrieb.

Denn wir sind überzeugt, dass eine Krankenkasse mehr leisten muss als das, was der Gesetzgeber vorschreibt. Aktuell schenken uns rund 1,7 Millionen Kunden ihr Vertrauen. Damit gehört die Knappschaft zu den größten bundesweit tätigen Krankenkassen mit vielen Extraleistungen. Die persönliche Betreuung unserer Kunden steht für uns an erster Stelle. Als moderner Dienstleister mit einem Netzwerk aus eigenen Krankenhäusern, Ärzten, Rehabilitationskliniken und eigenem Sozialmedizinischen Dienst können wir Ihnen unbürokratisch helfen, wann immer Sie Hilfe brauchen.

KNAPPSCHAFT
für meine Gesundheit!

www.knappschaft.de

Manno Maahn, so eine Musikergeschichte

Kann man als Vorgruppe Meriten für seine künstlerische Vita einheimsen? Gut, wenn man Peter Maffay Band heißt und bei den Stones im Vorprogramm auftritt – wie bei deren Deutschlandtour 1982 geschehen - dann eher nicht. Die Nummer endet damals im Desaster. Nicht so bei Wolf Maahn, der diversen Großkünstlern den Support bescherte: Bob Marley, Roxy Music, Bob Dylan. Am häufigsten war er allerdings selbst der Hauptact. Und das ist er natürlich auch am 15. Dezember im Forster Manitu. Nicht nur, dass Marley tot ist und Roxy Music wohl kaum in die Lausitz finden – Maahn hat auch das Zeug, das Hauptprogramm locker selbst zu gestalten. An umfangreichem Repertoire und vielen bekannten Songs mangelt es dem Mann schließlich nicht.

Wolf Maahn kommt ins Manitu nach Forst. *Foto: TSPV*

Der Lebenslauf des gebürtigen Berliners (aber aufgewachsen in München) liest sich spannend und ist Ausdruck einer bundesdeutschen Musikerkarriere, die in den Siebzigerjahren begann und in den Achtzigern ihren Höhepunkt hatte. 1985 war er gar der erste deutsche Musiker, der in der europaweit übertragenen ARD-„Rockpalast-Nacht“ auftrat. Weitere Statistik: von bislang 18 eigenen Alben erreichten 14 die deutschen Albumcharts, und sein Song „Ich wart’ auf Dich“ schaffte es in eine Best of Pop in Deutschland-Beilage des deutschen „Rolling Stone“.

Künstlerisch hat sich Wolf Maahn stets im progressiven Lager getummelt, schon seine erste Solosingle 1982 war eine Coverversion des Friedensliedklassikers „Sag mir, wo die Blumen sind“. Trotzdem kam zum Ernst auch immer der punkige Spaß dazu, beispielsweise in Form eines Heintje-Covers: Unterm Pseudonym „Neue Heimat“ (ein skandalträchtiges gewerkschaftseigenes Wohnungsbauunternehmen) veröffentlichte Maahn zusammen mit anderen Musikern eine Punk-Version von Heintjes Kinderstarschlager „Ich bau’ dir ein Schloß“.

Seine politisches Engagement (unter anderem gegen Atomkraft) und seine Ablehnung von weichgespülter Schlagerbelanglosigkeit führten ihn 2001 sogar zum Grand Prix-Vorausscheid. Wo er jedoch keine Chance mit seinem Song ”Better Life“ gegen den Trallalapop der Wettbewerber hatte. Zu den eher skurrilen Episoden gehört freilich sein Vorbeischauen im Daily Soap-TV. In der RTL-Serie „Unter uns“ hatte Maahn für 16 Folgen die Rolle eines Vaters übernommen, den er unter seinem richtigen Namen spielte, da er ja auch mehrere Maahn-Songs in den Plot integrieren ließ. Clever! Sein fiktives „Abschiedskonzert“ mit echten Maahn-Songs brachte der Sendung 2011 immerhin eine Rekordquote von 2,5 Millionen Zuschauern. So viele werden im Glad-House nicht vorbeigucken, dafür müssen die Zuschauer bei dem Auftritt auch kein Seifenoperrahmenprogramm ertragen..

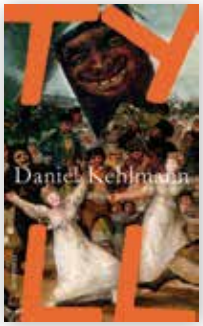
Thomas Lietz ■

Termin
Wolf Maahn, 15. Dezember, Manitu, Forst

Mein Bücherbord

welches recht hat der mensch, der erde dies anzutun?

Lesen in allen Situationen mit Klaus Wilke. *Foto: TSPV*



Einem Fieber (Fever), das durch ein Virus verursacht wurde, sind 95 Prozent der Menschen zum Opfer gefallen. Nico und sein Vater Willem gehören zu den Überlebenden. Ihre Geschichte erzählt der südafrikanische Thrillerautor Deon Meyer in seinem in naher Zukunft spielenden **„Fever" (Rütten & Loening, 19,99 EUR)**. Unverständlich, dass der Roman nicht schlicht „Fieber" heißen konnte. Wie sich nach der Tragödie eine neue Zivilisation konstituiert, zwischen Demokratie und Diktatur schwankend und abwägend, hat großen aktuellen Bezug. Auch die Frage, mit welchem Recht der Mensch der Erde antut, was er ihr antut. Ein Faszinosum das Geheimnis des Fast-Weltuntergangs. Eine spannende Lektüre, die allerdings um vielleicht 200 Seiten zu lang ist.

Ähnliches ist über den neuen Dan Brown zu sagen. Wie lange habe ich mich auf das Erscheinen von **„Origin" (Lübbe, 28 EUR)** gefreut! Dann besteht der Roman zu etwa 80 Prozent aus der üblichen 08/15-Thrillerjagd, die durch den Mord an einem Wissenschaftler, der Welträtsel aufdecken wollte, und einen geheimnisvollen Computerguide aufgepeppt wird. Das ist durchaus spannend, aber literarisch nicht sensationell. Dass der tote Experte auf den letzten hundert Seiten dennoch zu Wort kommt, und welche Botschaft er über das Woher und das Wohin der Menschheit hat, ist dann allerdings überraschend und lesenswert. Wer das allerdings wissenschaftlich exakter mag, der konnte zu diesem Thema jüngst die warnende und mahnende Stimme des britischen Physikers Stephen Hawking vernehmen.

Die Beschwichtigungspolitik der Westmächte gegenüber Hitler, die 1938 zum Münchner Abkommen und damit zur Abtrennung böhmischen Territoriums von der Tschechoslowakei führte, wird in deutschen Geschichtsbüchern als Zeichen falscher Nachgiebigkeit dargestellt. Der englische Schriftsteller Robert Harris feiert den Vertrag in seinem neuen Roman **„München" (Heyne, 22 EUR)** dagegen als ein historisches Ereignis, weil Hitler für einen Moment gestoppt wurde. Freilich konnte der Frieden nur wenig verlängert werden. Großbritannien nutzte die Zeit für seine Rüstung. Der Roman macht nachdenklich. Harris erzählt mit der unnachahmlichen Verve, die allen seinen historischen Romanen eigen ist.

Daniel Kehlmann hat wieder ein großes Buch geschrieben, wohl sein bisher bestes: **„Tyll" (Rowohlt, 22,95 EUR)**. Es basiert auf den Legenden und Volksbüchern um den berühmten Schalksnarren. Kehlmann siedelt dessen Lebens-, Liebes- und Künstlergeschichte in der Zeit des Dreißigjährigen Krieges an. Was für eine Kulisse für eine lebenspralle Handlung, in der Tragik und Komik, Mächtiges und Ohnmächtiges miteinander verwoben sind! Kehlmanns Sprache schafft Bilder, denen der Leser freudvoll die Farben zuordnen kann. Mit seinem Gedankenreichtum, der nie aus der Handlung ausbricht, schließt er an große Traditionen des deutschen historischen Romans an.

Klaus Wilke ■

Querbeet gelesen

Es war eine wunderbare Lesung, die den 6. Schreibwettbewerb „Cottbus querbeet" abschloss. Im großen Ausleihsaal der Stadt- und Regionalbibliothek bei schöner musikalischer Umrahmung (Akkordeontalent Daniel Grunski aus dem Konservatorium) und gastronomisch „flüssig" versorgt, erlebten die zahlreichen Besucher einen niveauvollen, unterhaltsamen und humorvollen Spätnachmittag. Klaus Wilke, der die Veranstaltung heiter und einfühlsam moderierte, wies darauf hin, dass die Arbeiten zu „Querbeet", so gärtnerisch der Titel auch klingt, doch von großer Beobachtungsgabe im Alltag und Schreiblust zeugten. Was gab es zu hören? **Josef Kauczor** hat Begegnungen auf einer 2500 Kilometer langen Sommer-Radtour aufgezeichnet, in denen er Cottbus ins rechte Licht setzen konnte. Dem schloss sich, nahtlos passend, „der abergläubische Energie-Fan" **Karl-Heinz Naumann** aus Grabko an, dem der FC eine Herzenssache und jede Niederlage eine Tragödie ist. Von einer wundersamen „Zweisamkeit" - Liebespaar im Sperrmüll ... mit Smartphone - erzählte **Haide Wolfram** in ihrer Kurzgeschichte. Unter die Haut zielt **Andrea Teschner** aus Burg mit ihrer Betrachtung aus dem Leben einer dementen Frau. Eine gleiche emotionale Wirkung weist **Ursula Strzodkas** (aus Maust) Porträt ihrer Großmutter „Du warst immer da" auf. Kenner denken dabei an Tucholskys „Mutterns Hände". **Martin Kühnes** Essay „Mit Mut gegen Erstarrung und Lüge" ist eine nachdenkliche und wertvolle Geschichtsstunde 30 Jahre nach der Gründung der Umweltgruppe Cottbus. Wie ängstliche Kindheitserlebnisse ein ganzes Leben lang nachwirken ist in der Geschichte „Die Phobie" von **Arnulf Zimmermann** durchaus heiter nachzulesen. Vom gemeinsamen Älterwerden eines Ehepaares - mit dem Blick auf Jüngere - erzählt **Horst Kasprzik**. „Besser so und nicht schlimmer", scheint er mit seiner Überschrift zu seufzen. Mit den Auswirkungen von Konsumwahn und der Kessheit naseweiser Kinder beschäftigt sich **Irina Lehmann** am Beispiel von „Zuckertüten". **Uta Mitschke** aus Jänschwalde macht sich Gedanken um Geschenke. Bei allem, womit man Freude bereiten kann: für sie ist das wichtigste Geschenk ... der Weltfrieden. „Ein toller Bogen von Cottbus zum Weltfrieden, querbeet eben", sagt Moderator Klaus Wilke, „ein sehr schöner Garten. Er soll im nächsten Jahr wieder erblühen." Der 7. Wettbewerb kommt bestimmt.

Preisträgerlesung „Cottbus querbeet" *Foto: U. Jacob*

C. Teplitz ■

Ein Buch, das uns den Atem raubt

maxi hill: die kalten spuren im heißen wüstensand / inmitten des flüchtlingsstroms

Maxi Hills Bücher gehen ja immer unter die Haut. Die Cottbuser Autorin hat ein Gespür für brisante Themen und genügend Rüstzeug, diese nicht nur unterhaltsam aufzubereiten, sondern auch durch nicht allen Lesern zugängliches Wissen anzureichern. Das trifft freilich auf viele ihrer zahlreichen Romane zu.

Nun aber hat sie ein atemberaubendes Buch über das Flüchtlingsproblem geschrieben. In „Die kalten Spuren im heißen Wüstensand" erzählt sie vom erst hoffnungsvollen, dann zweifelnden, zunehmend verzweifelten Weg und Alltag eines Flüchtlingstrecks durch die Wüste. Sie lässt miterleben, wie sie sich in die Hände von Schlepperbanden begeben und wie sie in verrotteten Booten einen Überlebenskampf gegen die nassen Fluten kämpfen. Die Route führt über die Insel Lampedusa, durch Auffang- und Flüchtlingslager. Nachdem sie kaum die Füße auf europäischen Boden gesetzt haben, erleben sie Willkommen und Abschied und Distanz. Auf dem ganzen Fluchtweg bleiben ihnen keine Beleidigungen, Qualen, Erniedrigungen erspart. Aus der Hoffnung auf das Paradies (Europa, Deutschland, Schweden) erwächst immer mehr die Angst vor der Hölle oder deren schlimmes Erleben.

Das mag man ja immer wieder mal in Dokumentationen der verschiedenen Medien gesehen und gelesen haben. Was Maxi Hills Buch so prall packend macht, ist, dass es das Geschehen aus der Perspektive der Flüchtlinge verfolgt. Im Mittelpunkt steht eine junge Frau mit zwei Kindern, die sie durch eine Gewalttat empfangen hat. Sie nimmt sich zusätzlich Kanzis an, eines achtjährigen Jungen, der vor der Flucht den Vater durch einen Anschlag, während der Flucht die Mutter durch Entkräftungstod und seine Schwester vermutlich durch Kidnapping verloren hat.

Die Erlebnisse dieser Personen sind harte Illustrationen zum Fluchtgeschehen. Es ist ja eine Tatsache, dass ein Einzelschicksal mehr ergreift als der Fakt einer Millionenzahl. Dem folgt Maxi Hill und zieht zu diesem Thema das ganze Register der verschiedensten Befindlichkeiten. Es bestechen Offenheit und Ehrlichkeit. Die Autorin verschweigt kein Problem, das die Europäer mit der Flüchtlingswelle haben. Bringt diese doch nicht nur in Lampedusa, sondern auch anderswo ganze Erwerbszweige ins Schwanken. Nicht nur Schlepperbanden machen krumme Sachen, auch in Europa füllen sich genug Leute die Taschen auf Kosten der Flüchtlinge.

All das steht in diesem Buch. Dieses ist mithin nicht nur ein Roman mit einigen Reportage- und Sachbuchelementen, sondern geradezu ein Kompendium (Handbuch) über die Flüchtlingsfrage. Oder anders gesagt: Es vereint, obwohl nur 170 Seiten dick, wie ein großer Roman alle diese Elemente in sich. Und das mit sprachlichen und stilistischen Schönheiten. Ein Buch, das spannend ist und volle Aufmerksamkeit verdient.

kw ■

Hermann macht Bar

vierte hermann-bar in der kammerbühne / thema: literatur

Zum vierten Mal lädt am 17. Dezember, 18 Uhr, die Hermann-Bar in der Kammerbühne des Staatstheaters zu Musik, Talk und Kunst ein. Thema ist diesmal die Literatur. Schriftsteller*innen aus der Lausitz wie Franziska Steinhauer, Maxi Hill, Jurij Koch und Thomas Bruhn lassen sich in Gesprächen mit Moderator und Hermann-Kolumnist Sebastian Schiller ein bisschen auf die Finger schauen. Dabei kann man Interessantes über moderne Kriminaltechnik, über den Umgang mit heißen, brisanten Themen, über einen, der Sorbisch wie Deutsch brillant beherrscht und lernt zudem einen kennen, der Schriftsteller und ein guter Entertainer ist, dem zu allem was einfällt. Hermann-Redakteur Klaus Wilke und Buchhändlerin Eva-Regina Richter (Thalia) geben interessante Tipps zu Büchern für den Geschenketisch. Vielleicht haben Sie an diesem Abend auch Glück bei unserem Gewinnspiel mit vielen Buchpreisen aus großen und regionalen Verlagen.

kw ■

(v.li.) Franziska Steinhauer, Jurij Koch, Maxi Hill, Thomas Bruhn

Fotos: Uta Jacob/Kerstin Stöckel/Michael Helbig

Termin
17. Dezember, ab 18 Uhr Kammerbühne des Staatstheaters. Musik: The Walking Tall alias Heiko Portale, Chefredakteur - Hermann; Getränkespezialitäten: hermann-Bar-Team + Heimelich; Imbiss: Invictus-Crew; Eintritt: 5 EUR

Deine Region - Deine Zukunft!

Rückkehrertag 2017

Mittwoch, 27. Dezember, 10 bis 13 Uhr
Rathaus Cottbus, Neumarkt 5, Foyer

5.000 Jobs, Infos zu Wohnraum, Kindertagesbetreuung und Schulen

Festhalten, was geschieht

was die cottbuser "zeitzeugen" aus ihren erlebnissen und erfahrungen aufschreiben

Wir stellen in den kommenden Monaten in loser Folge verschiedene Schreibgruppen in der Lausitz vor - Menschen, die sich zusammenfinden, um ihre Geschichten über wahre oder erfundene Begebenheiten vorzulesen, darüber zu diskutieren und sie ggf. zu verändern, zu verbessern. Wir beginnen heute mit den „Zeitzeugen" aus Cottbus.

Sind die „Zeitzeugen" so etwas wie eine Lausitzer Dichterschule? Nein, das wollen sie nicht sein. Nicht von Anfang an und auch heute nicht. Immerhin haben sie in wechselnder Zusammensetzung - immer ist da ja auch ein Kommen und Gehen; schließlich sind die meisten über 70 oder gar 80 - schon 21 Jahre hinter sich. Ein Landesvater und ein „Gründervater" spielten da eine Rolle. Der Landesvater, Manfred Stolpe, hatte 1996 vorgeschlagen, dass sich Schreibwillige zusammenfinden mögen, um Erlebnisse und Erfahrungen aus den vergangenen Jahrzehnten - Faschismus, Krieg, Nachkrieg, DDR - festzuhalten, damit sich kommende Generationen ein Bild vom Leben im 20. Jahrhundert machen können. In Cottbus lebte der Ingenieur und Informatiker Dr. Horst Kasprzik. Der nahm den Ruf auf und ernst. Er schaltete eine Zeitungsanzeige und fand wirklich fünf Mitstreiter. Die hatten Spaß an der Sache und viele Ideen, nur: Den Chef wollte keiner machen. Das blieb an Kasprzik hängen. Der wurde zum „Gründervater" der „Zeitzeugen" in Cottbus, die beim Seniorenbeirat der Stadt angesiedelt sind.

Die Sache lief, die Gruppe wuchs und wuchs, bis ihr 15 Frauen und Männer angehörten. Ein Erfolgsmodell. Öffentlichkeit stellte sich her: die Geschichten der „Zeitzeugen" fanden sich in broschierten Anthologien zusammen. Sie lasen in Schulen, Klubs, Heimen, Veranstaltungen während der Seniorenwochen. Von jungen Leuten hörten sie zuweilen: „So hat uns das noch keiner erzählt." Das macht einen natürlich wichtig und stolz.

2014 nahm Irina Lehmann den Packen an Verantwortung und Organisation von Horst Kaspriks Schultern, der nun mit 83 sichtlich befreit weiterschreibt. Die Themen haben sich verändert, sind vielfältiger, vielleicht auch privater geworden, zuweilen von erstaunlichem, fast literarischem Niveau. Übrigens ist der Schreibwettbewerb „Cottbus querbeet" des Cottbuser Seniorenbeirates von den Zeitzeugen ausgegangen. Sie suchen Nachwuchs.

Zeitzeugen diskutieren *Foto: K. Jebas*

Irina Lehmann spricht von vier Punkten, die die Arbeit der „Zeitzeugen" prägen: „1. Regelmäßige Notizen von Erlebnissen, Beobachtungen und Gedanken sind ein Grundstock für spätere überzeugende Geschichten. 2. Wir lesen in Schulen. Weil unsere Texte auf Erlebnissen und Erfahrungen beruhen, unterscheiden sie sich oft von Lesebuchgeschichten. 3. Wir bieten Schreibenden ein Podium. Wir diskutieren, aber wer ein Podium sucht, muss auch zuhören können. 4. Wir sind zwar keine Schreibschule, aber Schreibhilfe, Rat und Anregung." Das klingt fast wie ein Manifest. So erklärt sich das Erfolgsmodell.

Wer das Schreiben auch liebt und über Geschriebenes diskutieren möchte, ist an jedem ersten Donnerstag eines Monats von 10 bis 12 Uhr in das Rathaus, Neumarkt 5, eingeladen. Zimmernummer bitte im Empfang erfragen.

Klaus Wilke ■

Restaurant & Sauna

„Am Waldgürtel"

Das Restaurant der Saunawelt verwöhnt Ihren kulinarischen Gaumen Dienstag bis Freitag ab 17 Uhr, Samstag und Sonntag ab 12 Uhr. Auch für private Feiern stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Erleben Sie eine Kombination aus Entspannung, Erholung und Genuss. Entfliehen sie Ihrem stressigen Alltag und lassen Sie sich durch unsere Mitarbeiter verwöhnen.

Genießen Sie die Finnische Sauna, das Dampfbad und unsere neue Infrarotkabine. Kombinieren Sie Ihren Saunagang mit einer wohltuenden Massage. Unsere Sauna ist Dienstag bis Sonntag ab 14 Uhr geöffnet.
Wir empfehlen unter anderem:
„ABHYANGA" – eine Ayurvedische Ganzkörpermassage zur Entgiftung und Regeneration
„BREUSSMASSAGE" – eine tiefenwirksame energetische Massage des Rückens zur Regeneration der Bandscheiben
Besonders wohltuend in der dunklen Jahreszeit:
Unsere moderne Sonnenbank „der SONNENENGEL" steht für Sonnen ohne Reue auf der Basis einer vorherigen Hautmessung. Der individuelle UV-Mix verbindet optimale Bräunungsergebnisse mit den biopositiven Wirkungen des Sonnenlichtes. Die Vitamin D-Bildung wurde durch ein Forschungsinstitut bestätigt.

www.am-waldguertel.de

WIR SIND DER HEISSE DRAHT FÜR DIE PERFEKTEN WEIHNACHTSGESCHENKE!

Denn wir, die PowerService GmbH aus Cottbus, sorgen dafür, dass Sie bei Ihrem Anruf oder Onlineeinkauf bei MediaMarkt und Saturn bestens beraten werden.
Unsere 135 Mitarbeiter sind für Sie von Montag bis Samstag von 8 bis 21 Uhr da und helfen Ihnen bei allen Fragen rund um Ihren Einkauf.

UNSER TEAM STELLT SICH VOR!

Ute Niproschke,

„Ich betreue Themen wie zum Beispiel, den Reparaturstatus. Ich habe die Möglichkeit dem Kunden zu erklären , dass die Reparatur bereits abgeschlossen ist und das Gerät sich im Versand befindet.“

Martin Lehmann,

„Ich bin auch für Lieferanfragen zuständig, ich koordiniere die Auslieferungen und Abholungen, des Weiteren kann ich auch Techniker zum Anschluss von Großgeräten beauftragen .“

Zenobia Krupowies,

„Ich betreue die Webshops MediaMarkt. de und Saturn. de und berate Kunden zu ihrem Onlineeinkauf, sehr oft werde ich gefragt, wann die Bestellung eintrifft oder ob noch Zubehör benötigt wird. Oft ist auch eine Zweitschrift der Rechnung erforderlich und das erledige ich schnell und unkompliziert für unsere Kunden.“

Katrin Wolfram,

„Ich bin zuständig für die Artikelauskunft. Bei mir erfährt der Kunde, ob der Artikel im Markt seiner Wahl vorrätig ist. Ich kann den Artikel dann reservieren. Der Kunde erfährt, in welchen Farben und Ausstattungen sowie zu welchen Preisen es den Artikel seiner Wahl gibt.“

POWER SERVICE

MediaMarktSaturn Deutschland
Power Service GmbH

www.power-service.de

Power Service GmbH
Betriebsstätte Cottbus
Calauer Straße 71
D-03048 Cottbus

WER SIND WIR?

Eine 100prozentige Tochter der MediaMarktSaturn Gruppe. Wir haben im Sommer diesen Jahres unseren Standort in Cottbus eröffnet. Von unseren Mitarbeitern sind 115 täglich vor Ort tätig und 20 sind im Homeoffice beschäftigt. Wir haben uns bewusst für Cottbus entschieden, weil der Standort perfekt angebunden ist. Das heißt unsere Mitarbeiter kommen problemlos mit dem Auto, dem Rad, oder der Bahn zur Arbeit. Es ist uns wichtig, dass unsere Mitarbeiter Familie und Beruf in Einklang bringen können. Das bedeutet, dass wir versuchen, für jeden eine passende Lösung zu finden.

WAS TUN WIR?

Wir betreuen den telefonischen Kundenservice für MediaMarkt.de, für Saturn.de und für viele Märkte in Deutschland. Das heißt, wir begleiten den Kunden noch vor dem Einkauf oder der Bestellung online, bis hin zu allem was nach der Bestellung oder dem Kauf passiert.

WIE FUNKTIONIERT DAS?

Wenn Sie als Kunde zum Beispiel im Onlineshop von MediaMarkt eine Kaffeemaschine bestellen möchten, diese in Ihrer gewünschten Farbe allerdings online nicht mehr verfügbar ist, schauen wir für Sie, ob diese Farbe gänzlich vergriffen ist oder ob diese nur momentan nicht vorrätig ist.
Wenn im Online-Shop bei einem Artikel die Angaben nicht alle Ihre Fragen beantworten, können wir Ihnen weitere Auskünfte geben zu können.
Wir haben zudem die Möglichkeit Ihre Lieferung der bestellten Waren zu begleiten und zu jeder Zeit eine Auskunft zum aktuellen Status erteilen.
Wir können Sie bis zu einem gewissen Grad technisch beraten. Wir helfen Ihnen auch bei Fragen nach dem Kauf. Was passiert bei einem Transportschaden, zum Beispiel. Ihnen gefällt die Ware nicht? Sie möchten diese zurück schicken? Kein Problem. Wir helfen bei der Abwicklung bis zur Gutschrift der Kaufbetrags.

Interview: CJ

SCHULE FÜRS LEBEN, MIT HERZ UND VERSTAND

www.waldorf-cottbus.de

Was können die Gründe sein, dass Eltern aus der ganzen Lausitz ihre Kinder in die Cottbuser Waldorfschule schicken? (Nur) Stricken, Häkeln und „den Namen tanzen“ lernen, reicht hier wohl nicht. Dafür aber ein erprobtes pädagogisches Konzept, um welches seit über 26 Jahren immer wieder neu gerungen und am Lehralltag gemessen wird. Unterricht ist hier nicht nur bloße Wissensvermittlung, sondern spricht Kopf, Herz und Hand gleichermaßen an. Lehrplan und Unterrichtsaufbau orientieren sich weniger an staatlichen Bildungsdogmen, sondern vielmehr an der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Dieser Weg führt erfolgreich und mit mehr Freude zum Ziel.

Viele junge Menschen absolvierten hier das Abitur und sind erfolgreich im Berufsleben angekommen – vom Berufsmusiker, der Sozialpädagogin, dem Tischler, Geigenbauer, Personaltrainer oder IT-Spezialisten ist alles dabei.

In Cottbus findet man eine lebendige Schulgemeinschaft, wo Lehrer, Schüler und Eltern klassenübergreifend zusammenarbeiten, aber auch gemeinsam feiern. Wo Klassenspiele sogar die Stadthalle füllen, soziale Kommunikation nicht nur auf dem Schulhof, sondern auch bei gemeinsamen Theater- und Orchesterproben, diversen Praktika und Sport geübt wird.

Foto: Marlies Kross

Sie suchen eine Alternative für Ihr Kind? Überzeugen Sie sich selbst! Erleben Sie weltoffene Schüler, die gern lernen und Lehrer, die leidenschaftlich lehren. Sprechen Sie mit Eltern über deren Erfahrungen mit der Waldorfschule Cottbus!

Nächste Gelegenheit? Am Tag der offenen Tür (Anmeldetag), Freitag, 12. Januar, 16 Uhr.

FAKTEN

Die Freie Waldorfschule Cottbus existiert seit 1991 und vermittelt Allgemeinbildung für alle Kinder und Jugendlichen der Klassenstufen 1 bis 12 sowie für Abiturienten bis Klasse 13. Sie ist eine „öffentliche Schule in freier Trägerschaft“, die von Lehrerinnen und Lehrern und Eltern in einem eingetragenen Verein zusammen mit Kindergarten und Hort selbst verwaltet wird. Die Waldorfschule ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule und vergibt die in Brandenburg üblichen Abschlüsse.

JOBS UND AUSBILDUNG

Waldorf Cottbus bietet

- **Plätze im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen (FSJ) sowie Ökologischen Jahr (FÖJ) und Bundesfreiwilligen Dienst (BFD)**
- **eine Stelle für die berufsbegleitende Erzieherausbildung (Erzieher*in)**
- **eine Stelle für Sonderpädagogen**

www.waldorf-cottbus.de/verein/stellenangebote

Tag der offenen Tür

Freie Waldorfschule Cottbus

Freitag, 12. Januar 2018

16 - 18 Uhr

Führung - Beratung - Anmeldung

Leipziger Str. 14 03048 Cottbus 0355 473242

Besuchen Sie uns im WEB

MONTAGS BIS SONNTAGS:

DIE RADIOEINS MUSIKSPECIALS

95,1 radioeins rbb

NUR FÜR ERWACHSENE

Mo, 21 Uhr	Laut und Kantig | Indie Rock | mit Christiane Falk
Mo, 23 Uhr	Experience | Psychedelic Rock | mit Helmut Heimann
Di, 21 Uhr	Die Sendung | mit Bela B., Flake, Maurice Summen & Co.
Di, 23 Uhr	Free Falling | Indie Pop | mit Milena Fessmann
Mi, 21 Uhr	Swagga | Urban Beats | mit Elissa Hiersemann
Mi, 23 Uhr	Freistil | Viel Deutsches | mit Holger Luckas
Do, 21 Uhr	Happy Sad | Americana, Soul | mit Christine Heise
Do, 23 Uhr	Schöne Töne | Modern Classic | mit Sven Helbig
Fr, 21 Uhr	Soundcheck | Kritik | mit Andreas Müller & Torsten Groß
Fr, 23 Uhr	Club Sounds | mit Anja Schneider
Sa, 19 Uhr	Dancehall | Tanzhalle | mit Andreas Müller und Annika Trost
Sa, 21 Uhr	Kaleidoskop | Club, Brazil, Trance | mit Matthias Hellwig & Alex Barck
Sa, 23 Uhr	Planet Fruit | mit Johannes Paetzold
	Dschungelfieber | mit Johannes Theurer
So, 20 Uhr	King's Hour | New Melodic Stuff | mit Jürgen König
So, 21 Uhr	Elektrobeats | mit Olaf Zimmermann
So, 23 Uhr	Roots | mit Wolfgang Doebeling

IM RAUM COTTBUS JETZT AUCH ÜBER DAB+ (KANAL 10B)

15 Jahre jenseits von ausgetretenen Pfaden und doch ganz mittendrin

Kulturforum Cottbus e.V. / Galerie Fango - das ist der vollständige Name einer Bar, einer Galerie, eines Veranstaltungsorts für Konzerte, Lesungen, Theater, Performances, manchmal auch schon eines Cafés und eines Ateliers. Die Fango ist gerade das, was man braucht. Diese raumgewordene Wundertüte wirbelt nun bereits seit 15 Jahren Sand durch die Cottbuser Kulturszene. Am 16. Dezember eröffnet die Galerie ihre Jubiläumsausstellung.

Was man so oft im Dunst von Bier und Kneipenlaune übersieht, ist, dass der Kulturforum Cottbus e.V. ein ehrenamtlicher Verein ist, der von Beginn an bis heute von ehrenamtlich arbeitenden Mitgliedern getragen wird; seien es die Bewirtschaftung der Bar, das Hängen und Abhängen der Ausstellungen (mehr als 130 in den vergangen Jahren) oder die zahlreichen handwerklichen Arbeiten, die im Laufe der Zeit nötig waren. Aus völlig freien Strukturen, unabhängig von öffentlichen Trägern, ohne öffentliche finanzielle Unterstützung haben es die Macherinnen und Macher der Fango geschafft, nicht nur einen Ort für ihre Gäste regelmäßig zu öffnen, sondern auch immer wieder mit neuen Inhalten zu beleben: Workshops verschiedenster Art, Kreativkurse, Kunst- und Musikfestivals. Ganz nebenbei, so scheint es, wurden auch kleine und große Krisen überwunden. Ein Wasserschaden, temporärer Mitgliederschwund, Anstieg der Miete, Auseinandersetzungen mit den Behörden und Ähnliches mehr brachten das Projekt mehrmals in beachtliche Schieflage. Immer wieder gab es da aber eine Gruppe von Menschen, die die Energie aufgebracht hat, um die Fango durchzubringen und zu erhalten.

Ab dem 16. Dezember richtet die Galerie Fango das Spotlight nun auf sich selbst. In einer bunten Ausstellung mit kleinen Objekten, Installationen, natürlich vielen Bildern und noch mehr Geschichten soll erinnert werden an die vergangen 15 Jahre Arbeit, an die Herausforderungen, an die Erfolge und vor allem an die Menschen, die in dieser Zeit durch den Sand geschritten sind, um die Fango zu dem zu machen, was sie bis heute ist – ein Ort der Freiheit und der Gemeinschaft.
Einen Ehrenplatz wird eine Auswahl von Werken des Cottbuser Künstlers Sven Pfennig einnehmen. Seiner Kunst ein Forum zu geben war vor vielen Jahren der Antrieb von Vereinsgründer und bis heute Vorstandsvorsitzenden Jan Gerlach. Die Kunst Sven Pfennigs bildet gewissermaßen die DNA der Unternehmung Fango, sei es ideell oder tatsächlich, denn bei genauem Hinsehen bzw. nach neugierigem Fragen kann man entdecken, dass die Räume gespickt sind mit vielen kleinen und großen Relikten des Künstlers.

Zur Ausstellungseröffnung wird es ein besonderes Schmankerl geben. Der junge Pianist Pavel Kuznetsov (*1992) gibt im Sand ein Solokonzert mit einer Auswahl von klassischen Werken. Man könnte fast behaupten, es ist eine Art Probelauf für sein Solodebüt, welches er im Januar in der Berliner Philharmonie spielen wird. Danach wird gefeiert und angestoßen auf die Vergangenheit, auf das Heute, auf die Zukunft in der Amalienstraße 10.

fb ■

Info
Fango Jubiläumsausstellung, 16. Dezember 2017 – 19. Januar 2018; Eröffnung am Sa, 16. Dezember, ab 20 Uhr; weitere Infos: *www.fango.org*

Kunst- und Kreativmärkte zu Weihnachten

Wer sich schon in der Vorweihnachtszeit auf die Feiertage einstimmen möchte und zudem noch auf der Suche nach Geschenkideen abseits der Stange ist, wird auch in diesem Jahr in Cottbus und der Lausitz fündig. Denn Künstler und Kreative, Kulturinstitutionen und Privatleute veranstalten zahlreiche kleine Weihnachtsmärkte, auf denen in gemütlicher Atmosphäre kulinarische Leckereien, vielfältige Mitmachangebote sowie Handmade-Artikel, Design und Kleinkunst geboten werden. Eine Auswahl stellen wir hier vor...

Zum guten Dutzend. Der 12. Kunststücke-Kunstmarkt zur Weihnachtszeit in der AtelierGalerie Wagner in Cottbus findet vom 01. bis 03. Dezember statt. Mit humorvollen bis skurrilen Objekten von Christina Baumbach, Barbara Martin & Steffen Mertens, Gabriela Weidner und Katrin & Hans-Georg Wagner.
Kunst- und Handwerkermarkt im Schönhof des Schlesischen Museums Görlitz. Vom 01. bis 17. Dezember findet der behagliche Markt mit Künstlern aus Deutschland, Polen und Tschechien in Nachbarschaft zum Schlesischen Christkindelsmarkt statt. Hier findet man unter anderem traditionelle Schnitzereien und Bleiglas, Intarsien - und Klöppelarbeiten sowie reich verzierte Pfefferkuchen.
Branitzer Park Weihnacht am 02. und 03. Dezember auf dem Gutshof von Park und Schloss Branitz. Der Markt bietet neben Naschereien und Geschenkartikeln insbesondere ein Programm für die ganze Familie mit Weihnachtsmann und Lampion-Wanderung. Zu den Highlights zählt das RBB-Programm »Feuer, Licht und Weihnachtslieder« mit Feuerilluminationen und gemeinsamen Singen.
Spreewaldweihnacht am 02./03. und 09./10. Dezember am Großen Spreewaldhafen Lübbenau mit maritimen Flair, mit Räucherfisch und Grog sowie im Freilandmuseum Lehde mit Weihnachtstraditionen von vor 150 Jahren und einem Handwerkermarkt. Zwischen den Märkten fahren Kähne, auf denen, in Decken gehüllt und mit heißem Glühwein, den Geschichten der Spreewaldwichtel »Lutken« gelauscht werden kann.

Spreewaldweihnacht im Freilandmuseum Lehde
Fotos: Museum OSL

Pre-Schenk - Der Weihnachtsmarkt am 09. und 10. Dezember im Brandenburgischen Landesmuseum für moderne Kunst am Standort Cottbus. Mit Kunsthandwerk und Design, einem Literaturquiz sowie weihnachtlichem Jazzkonzert. Im Rahmen des Marktes darf zudem der Eintrittspreis zu den aktuellen Ausstellungen von den Besuchern selbst bestimmt werden!

fb ■

Sicher. Stabil. Solide. Gut für Kunst und Kultur.

Kunst und Kultur sind uns wichtig. Sie bereichern unsere Region in ihrer ganzen Vielfalt und tragen wesentlich zur Attraktivität
Aus diesem Grund unterstützen wir unsere regionalen Künstler, engagieren uns für Musik und Theater und fördern unseren tale

Ein Modeheft als Rückzugsort für künstlerische Fotografie

Ab dem 3. Dezember zeigt das Cottbuser Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst eine umfangreiche Schau zur SIBYLLE, der in der DDR tonangebenden Mode- und Kulturzeitschrift. Die sehr erfolgreiche Ausstellung wurde bereits in den Opelvillen Rüsselsheim sowie in der Kunsthalle Rostock präsentiert und bezieht nun ihre dritte Herberge in Cottbus.

SIBYLLE, 1964, Nr. 2, Foto: Günter Rössler
Repro: Werner Mahler

Die SIBYLLE mit dem Untertitel Zeitschrift für Mode und Kultur galt als „Ost-Vogue“ und war eine absolute Ausnahmeerscheinung in der DDR. Die Macherinnen und Macher der SIBYLLE kamen aus den Bereichen Fotografie und Design und platzierten neben dem Thema Mode Beiträge über Kultur, Kunst, Architektur und Gesundheit im Heft. Insbesondere die Fotografie war ein entscheidendes Element für die Wirkung und Bedeutung der SIBYLLE in Ostdeutschland.

Über zweihundert Werke aus drei Jahrzehnten von dreizehn Fotografinnen und Fotografen werden vorgestellt. Sie verdeutlichen die Entwicklungsphasen der DDR-Modefotografie, in die der dokumentarische Stil der sozial engagierten Fotografinnen und Fotografen einfloss, die die Wirklichkeit aus einer dem Menschen zugewandten Perspektive zeigen wollten.

Das hiesige Museum bietet sich als Ort für diese Ausstellung besonders an; so sind viele der dreizehn Fotografinnen und Fotografen auch in der Cottbuser Sammlung mit Werken vertreten.

Seit 1956 erschien die SIBYLLE sechsmal jährlich in einer Auflage von 200.000 Heften - eine Stückzahl, die der immensen Nachfrage nicht ansatzweise entsprach. Trotz beschränkter Veröffentlichungsmöglichkeiten gelang es, eine Modezeitschrift zum Forum künstlerisch ambitionierter Fotografie werden zu lassen, in dem eine freie Entfaltung und Selbstverwirklichung der Fotografinnen und Fotografen möglich war, ohne der Zensur anheimzufallen.

pm / sk ■

Info
Ausstellung „SIBYLLE. Fotografien eines Modemagazins“, 3. Dezember 2017 – 11. Februar 2018; Eröffnung: So, 3. Dezember, um 11 Uhr; Führung: Di, 12. Dezember, um 16:30 Uhr; weitere Infos: *ww.museum-dkw.de*

Die Kunst als Türöffner

Die Tür – sie markiert stets einen Übergang von einem Zustand in den anderen, das Auf-dem-Weg-Sein zu etwas Neuem, das Alte hinter sich lassend. Ein Bereich, bei dessen Durchschreiten real oder symbolisch Grenzen überwunden werden.

In ihrem gemeinsamen Ausstellungprojekt PORTAL stehen für Berit Mücke und Chris Hinze genau diese Erfahrungen im Vordergrund. Hierbei fungieren die ausgestellten Werke als eine Art Türöffner, die zum einen dem Betrachter einen Zugang zur Kunst sowie dem Inneren der Künstler ermöglichen sollen und zum anderen für die Künstler selbst als persönliche Grenzüberschreitung dienen.

Die in Leipzig lebende und arbeitende Berit Mücke widmet sich in ihren expressionistischen bis abstrakten Öl- und Temperamalereien der Suche nach dem Unterbewussten, ihren subjektiven Seelenlandschaften. Der Bildhauer und gebürtige Cottbuser Chris Hinze wendet sich dagegen mit seinen Skulpturen und Installationen gänzlich neuen künstlerischen Themenfeldern zu.

Die Ausstellung ist noch bis zum 16. Dezember in den Räumen der Galerie Haus 23 zu besichtigen.

fb ■

Ausstellungsansicht Foto *Foto: Robert Liedtke*

Ausstellung
Galerie Haus 23 | Marienstraße 23, 03046 Cottbus | Do - Sa 18 - 21 Uhr

WIR BILDEN AUS!

Ausbildungsberufe:
- **Verwaltungsfachangestellte/r**
- **Kauffrau/mann für Büromanagement**
- **Vermessungstechniker/-in**
- **Studiengang: Öffentliche Verwaltung Brandenburg (LL.B.)**

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Diese schickst Du ganz einfach **bis zum 15.01.2018** an den
Landkreis Spree-Neiße
Fachbereich Haupt- und Personalverwaltung
Heinrich-Heine-Staße 1
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562 986-11120

Mehr Infos findest Du auf
www.lkspn.de
unter der Rubrik „Job & Ausbildung“.

und Lebensqualität bei.
ntierten Nachwuchs.
Sparkasse Spree-Neiße

Theatertourismus zur Grenznivellierung

eine geistreiche busfahrt bis unter die schneekoppe mit blick auf nächstes jahr

Es ist ohne Zweifel eine europäische Frage, die derzeit im Dreiländereck zwischen den drei markanten Gipfeln namens Ještěd, Oybin und Śnieżka ver- bis behandelt wird.

Sicher gibt es andere Grenzecken, aber die allerorten infrage stehende Integrationsleistung der Europäischen Union wird wohl nirgendwo genauer bemessen. Das dies nicht nur per Betonbrücken für schnelle Ein- oder Durchreise und freien Warenverkehr, was quasi automatisch Wohlstand verschafft, bestehen kann, merken mählich diverse Unioner.

Kulturbegegnungen sind da eher weniger alternativlos, so erscheint es als gute Europäeridee, wenn sich die drei Bühnen im Eck, also die Schauspielhäuser in Zittau und Jelenia Góra und das Dreispartenhaus in Liberec, zu einer Dreiländerkooperation verabreden, die Weite und Höhe der Gedanken schon im Namen trägt und sich nach den Anfangsbuchstaben der jeweiligen Hausberge schlicht J-O-Ś nennt.

Die „Selbstanzeige" kommt im Frühjahr bei der zweiten J-O-Ś-Runde in Jelenia Góra. *Foto: Robert Czepielewski*

Diese ist nun seit über sechs Jahren offiziell in der Welt und begann genau am 21.09.2011 am Fuße der Schneekoppe: im engen und verqualmten Intendantenbüro von Bogdan Koca im Teatr im. Cypriana Kamila Norwida zu Jelenia Góra. Die grundlegende Absichtserklärung, typisch europäisch „Letter of Intent" genannt, unterzeichneten neben Koca fürs Gerhart- Hauptmann-Theater Zittau dessen Schauspielintendant Carsten Knödler und fürs Divadlo Františka Xavera Šaldy Liberec dessen Generalintendant Martin Otava. Alle drei sind heute woanders zugange, dennoch bleibt – erst im Januar auf dem zweithöchsten Berg, dem Jeschken, erneuert – die Intention, in acht Paragraphen formuliert, erhalten: „Die drei Theater sind entschlossen: 1. Das Projekt J-O-S mit den vorgeschlagenen europäischen Zielstellungen zu initiieren. 2. Die drei Theater beschließen, auf den Gebieten der Kunst, der Bühnentechnik, der Vermarktung und der Werbung zusammenzuarbeiten." Und, noch wichtiger: „6. Die drei Theater betrachten sich als treibende Kraft und Mittelpunkt des kulturellen Entwicklungsplans für eine Region, die im Dreiländereck zwischen den Bergen liegt, die dem Projekt die Namensinitialen geben."

Nun beginnt – nach Gastspielen, gemeinsamen Inszenierungen und Festivals – die echte Arbeit am Bürger: Denn das J-O-Ś-Abo startete mit einer Begegnung von 23 Abonnenten im Alter zwischen geschätzten zwölf und 69 Jahren am 11. November bei „Fleck" in Zittau. Bei der zweiten Tour am 18. November ging es gemeinsam nach Liberec zum Ballett – und zwar mit bereits 32 Menschen. Geboten wurde das Ballett „Petroleumlampen" nach Musik von Leoš Janáček. Am 2. Dezember ist der Abschluss der ersten trinationalen Theaterbesuchertrilogie – dazu warten „Mann und Frau" in Jelenia Góra.

„Auf Kulturreise durchs Dreiländereck: 3 Städte, 3 Theater, 3 Inszenierungen – 1 Abonnement, inkl. Busfahrt, Verpflegung, kleine Stadtführung und Übersetzung in die jeweilige Landessprache", so warb das Zittauer Theater fürs Angebot, der Preis ist dafür dermaßen fair, dass man auch eine oder gar zwei Vorstellungen ohne Gewissensbisse auslassen könnte – es sind 30 Euro fürs Einzelabo, 50 Euro für Paare oder 70 Euro fürs Einzelkinderfamilienabo. Das Abonnement ist an den Theaterkassen in Liberec, Jelenia Góra und Zittau erhältlich, Beratung in allen vier Sprachen gibt es telefonisch oder per Mail (j-o-s@g-h-t.de).

So ist die zweite Runde bereits fürs Frühjahr 2018 terminiert: 17. März kommt das Musical „Cabaret" in Zittau, am 7. April will Liberec mit einem Sinfoniekonzert mit Werken von Dvořák neue Kundschaft locken und am 28. April wartet in Jeleniá Gora die Komödie „Die Selbstanzeige". Damit ist allerdings die angedachte Differenzierung in zwei Geschmacksgruppen, also für eher Experimentelle (bis 40) und für Klassiker (ab 40), erst einmal vom Tisch. Wenn nicht der Weg das Ziel sein soll, dann ist noch einiges an Arbeit zu erwarten.

Zuvor heißt es jedoch für die neuen Joschis, wie es ältere Deutsche nennen: Auf zur Schneekoppe – also in deren Schatten nach Hirschberg, wo derzeit dank Theatersanierung das Kino Grand Jelenia Góra als Spielstätte herhält. Dort gibt es „Mann und Frau" als Komödie von Aleksander Fredro, dem derzeit angesagtesten Komödienschreiber des Nachbarlandes. In der Regie des bekannten und beliebten Schauspielers Wiesław Cichy wird ein flotter, durchaus frivoler Liebesvierer aufgeführt, der allerdings schon beim jüngsten J-O-Ś-Festival in Zittau gastierte.

Aber wenigstens für die tschechischen Abonnenten dürfte es neu sein. So kommen am 2. Dezember um 14.30 Uhr neun TschechInnen zum Zittauer Theatervorplatz gedüst, um dann gemeinsam mit 13 Deutschen die schöne Fahrt am Rande von Iser- und Riesengebirge gemeinsam nach Jelenia Góra zu genießen, um nach der Stadtführung sich mit zehn PolInnen am Rathaus zu treffen, von wo es zum gemeinsamen Abendessen und zur Stückeinführung im Kino Grand geht. Bis dahin sind zwei Dolmetscher am Werk, danach beginnt die freie Völkerständigung per Kunst plus Gunst.

Andreas Herrmann ■

Info
Kartentelefon im Theater Zittau: 03581 474747
teatrnorwida.pl | www.saldovo-divadlo.cz | www.g-h-t.de

Kakaokahnfahrt und heiße Sohlen in Lübben

Auch in diesem Jahr haben sich die Lübbener wieder viel einfallen lassen, um aus ihrem Adventsmarkt ein rauschendes Fest werden zu lassen. So verwandeln bereits am Freitag, 1. Dezember, ab 18 Uhr die DJs Ruuuderboyz, Fun-Key & Krass.Mann mit Weihnachtshouse den Lübbener Marktplatz in eine Tanzfläche und garantieren heiße Sohlen am Winterabend.

Am 2. Dezember sind dann alle Hobby-Plätzchenbäcker aufgerufen, ihre Lieblingsplätzchen von 11 bis 13 Uhr im Foyer des Rathauses abzugeben. Dort wird im Rahmen des „Lübbener Plätzchen Schätzchen" wieder das leckerste Gebäck gesucht. Um 14 Uhr gibt sich der Weihnachtsmann die Ehre. Spätestens um 15.30 Uhr sollten sich dann alle Fans des Disneyfilms „Die Schneekönigin" am Marktplatz versammeln, denn dann gibt es märchenhaften Besuch von Schneekönigin, Eisprinzessin und Schneemann. Ab 17 Uhr wollen Jessica Kutzschner, die UC-Band und DJ Matze den Marktplatz zum Beben bringen.

Am 3. Dezember wird es unter anderem von 13 bis 18 Uhr kreativ beim Kreativ- & Kunstmarkt im Foyer des Rathauses. Ab 14.30 Uhr geht es das erste Mal auf Kakaokahnfahrt rund um die Schloss- und Liebesinsel. Nach Adventsmusik der Lübbener Jagdhornbläser (16 Uhr) können alle Gäste selbst zum Programmpunkt werden und beim ersten offenen Weihnachtssingen ihr Können zeigen. Ab 17 Uhr bildet wieder das gemeinsame Singen von Adventsliedern den harmonischen Abschluss eines abwechslungsreichen Wochenendes. *ps/rog* ■

Info
1. bis 3. Dezember, Adventsmarkt Marktplatz, Lübben
2. Dezember, weihnachtliches Programm in der Breiten Straße
Spreewald-Service Lübben, Telefon 03546 22 500. *www.luebben.de*

Leuchtschiff in Sturmsee

Das Lausitzer Buch zum modernen Baum: Frank Seibel erforscht die kurze Familiengeschichte der Schminkes im lichten Nudeldampfer zu Löbau.

Es ist ein faszinierender Bau, jener „Nudeldampfer", den Hans Scharoun anfangs der 1930er für den Nudelfabrikanten Fritz Schminke, dessen Frau Charlotte und ihrer Kinder in Löbau neben dessen Fabrik setzte. Er gilt Architekturfans heute als eine der wichtigsten Villen der klassischen Moderne weltweit – und ist öffentlich besuch- und buchbar. Nun erläutert der Görlitzer Journalist Frank Seibel in einer aufwendigen Recherche sowohl die Bauraffinessen als auch die Familiengeschichte im schwierigen Zeitkontext. „Leuchtendes Schiff in schwerer See" – so der Titel dieser 90-seitigen Farbbroschüre im handlichen Quadratformat. Die Stiftung Haus Schminke – in Form von deren Chefin Claudia Muntschick – übernahm das sachkundige Lektorat. Es wartet eine wirklich fundierte Reise in eine sich rasch verfinsternde Zeit, die aber bei differenzierter Betrachtung durchaus lichte Momente und Bauten hatte. Und nahrhafte Nudeln.

Buch Cover *Foto: Edition SZ*

Andreas Herrmann ■

Netzinfo
www.stiftung-hausschminke.eu

Kulinarium
★ Ankommen · Entspannen · Geniessen ★
Gut Branitz

Die größte Gastronomie der Stadt

Unser Adventsmenü ab
1. Dezember für 23,60 Euro
Vorspeise: Pastinakencremesüppchen mit Kürbiskernöl
Hauptspeise: Gänsebrust mit Rotkohl und Kartoffelkloß
Dessert: „Fürst Pückler einmal anders"

Harald Wollenhaupt live & handgemacht
am 15. Dezember um 20 Uhr
„Lieder bei Kerzenschein"
Gitarre & Gesang

Reservierungen bitte unter Telefon 0355 75 233 194 · Weitere Infos auf www.kulinarium-branitz.de
Kulinarium Branitz · Heinrich-Zille-Straße 120 · 03042 Cottbus

„Mit dem Industriepark Schwarze Pumpe existiert ein industrielles Schwergewicht mit Synergie- und Kooperationspotential“

ZWECKVERBAND Industriepark Schwarze Pumpe

Petra Lehmann, Geschäftsführerin des Zweckverbandes Industriepark Schwarze Pumpe und der ASG Spremberg GmbH, im Hermann-Interview.

Die ASG Spremberg GmbH blickt in diesem Jahr auf 25 Jahre ihres Wirkens zurück. 1992 startete die Gesellschaft in Spremberg in einer alten mit Bauschäden durchwachsenen Stadtvilla. Es war die Zeit der großen Aufbruchsstimmung und der Gestaltung von Visionen. Dank der guten Zusammenarbeit des Teams der ASG und einer Vielzahl von Beteiligten wurden wichtige Schritte für die Entwicklung der Stadt Spremberg und ihrem Umland in die Wege eingeleitet. 2007 wurde die Gemeinde Spreetal neben der Stadt Spremberg Mitgesellschafter in der ASG Spremberg GmbH und beauftragte die Gesellschaft mit der treuhänderischen Erschließung und Vermarktung ihrer Industriepark-Flächen. 2013 erfolgte die Gründung des Zweckverbandes Industriepark Schwarze Pumpe. Nach langjähriger Führung durch Gerhard Hänel übernahm 2017 Petra Lehmann die Geschäftsführung der ASG.

Geschäftsführerin Petra Lehmann. *Foto: Steffen Rasche*

Frau Lehmann, Spremberg, die Perle der Lausitz, befindet sich seit vielen Jahren im Wandel, was empfinden Sie besonders gelungen in Hinblick auf Wirtschaftsförderung, Unternehmen und Arbeitsplätze?

1998 beschlossen die Spremberger Stadtverordneten die Ausgliederung der Wirtschaftsförderung aus der Stadt Spremberg und Übertragung an die ASG. Als Wirtschaftsförderer für die Stadt Spremberg und der Gemeinde Spreetal betreibt die ASG nachhaltig in enger Kooperation mit beiden Kommunen die wirtschaftliche Standortentwicklung und Wirtschaftsförderung der brandenburgischen und sächsischen Lausitz. In den letzten Monaten ist es gelungen, das Team der Wirtschaftsförderung personell so aufzustellen, dass alle wesentlichen Aufgabenbereiche einer funktionierenden Wirtschaftsförderung professionell wahrgenommen werden können. Seit dem 1. Januar 2017 arbeitet die Wirtschaftsförderung neben Spremberg auch für die Gemeinde Spreetal. Die Unternehmen sind erfolgreich tätig und die besten Botschafter für unsere Region. Deshalb gestaltet die ASG die Kommunikation mit diesen Unternehmen sehr eng und bringt regelmäßige Newsletter heraus, schaltet News über die Homepage, führt themenbezogene Stammtische und intensiviert die Unternehmensbesuche. Die wirtschaftliche Marktlage gestaltet sich positiv. Unternehmen investieren aktuell in ihre Standorte bzw. stehen kurz davor, wie zum Beispiel Dunapack Spremberg GmbH & Co. KG, Knauf Deutsche Gipswerke KG oder die Spremberger Hamburger Rieger GmbH, neben zahlreichen kleineren Unternehmen. Darüber hinaus ist die ASG international unterwegs, um weitere Investitionen für die Region zu gewinnen oder für bestehende Unternehmen neue Märkte zu generieren. Intensiv gestalten sich die Kontakte zu Russland. In der Region Kursk sind Zukunftsmärkte für unsere bergbauaffinen Unternehmen zu finden. Aufgrund der Strukturentwicklung in der Lausitz müssen gemeinsam mit den Unternehmen neue Zukunftsmärkte entwickelt werden. Mit dem Industriepark „Schwarze Pumpe“ existiert ein industrielles Schwergewicht mit Synergie- und Kooperationspotential. Anfang 2018 wird ein neues Unternehmen aus dem Recyclingbereich seine Arbeit aufnehmen und für das Industriegebiet-Ost in Spremberg bereitet die ASG aktuell eine Ansiedlung im produzierenden Bereich vor. Es gelingen auch immer wieder kleinere Ansiedlungserfolge, wie die Ansiedlung der HEWI Projekt & Service GmbH aus der Schweiz.

Der Industriepark Schwarze Pumpe. *Foto: Hartmut Rauhut*

Der Strukturwandel ist ja ein langer Prozess, wie wollen Sie ihn weiter gestalten?

Strukturpolitik für die Region ist Industriepolitik. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Vernetzung der strukturellen und regionalen Besonderheiten zur nachhaltigen Sicherung von Arbeitsplätzen und Deckung des erforderlichen Fachkräftebedarfs. Im Hinblick auf die Strukturentwicklung in der Lausitz sieht sich die Gesellschaft gewappnet, arbeitet sehr eng mit unseren innovativen Unternehmen und den Universitäten der Region zusammen, um gemeinsam neue Produkte oder Verfahren zu entwickeln und somit den Übergang von einer Bergbauregion in eine Technologieregion der Zukunft nachhaltig zu unterstützen. Einige Projekte sind derzeit in der Fördermittelbeantragung und werden hoffentlich bald positiv beschieden.

Sie sind regionaler Wachstumskern, was bedeutet das?

Die Stadt Spremberg hat seit 2001 mit ihrem Standortentwicklungskonzept eine Vorreiterposition für den durch die Landesregierung ab 2005 eingeschlagenen Weg einer Neuausrichtung der Struktur- und Förderpolitik eingenommen. Spremberg wurde als einer von 15 regionalen Wachstumskernen im Land Brandenburg ausgewiesen. Begründet durch die besondere Lage besitzt die länderübergreifende Zusammenarbeit des regionalen Wachstumskernes Spremberg innerhalb der Wirtschaftsregion der brandenburgischen und sächsischen Lausitz eine herausragende Stellung. Dies wurde 2013 durch die Unterzeichnung einer langfristigen Kooperationsvereinbarung zwischen der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH, der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH, der Stadt Spremberg, der ASG Spremberg GmbH als Wirtschaftsförderer der Stadt Spremberg und der Gemeinde Spreetal bekräftigt. Im Mittelpunkt steht die Unterstützung der Wirtschafts- und Strukturentwicklung von Spremberg und Spreetal mit ihrem Umland. Ein Schwerpunkt liegt in der Vernetzung der strukturellen und regionalen Besonderheiten zur langfristigen und nachhaltigen Sicherung von Arbeitsplätzen und dem erforderlichen Fachkräftebedarf.

Eine besondere Erfolgsgeschichte ist der Industriepark Schwarze Pumpe, mit etwa 116 Unternehmen und rund 4.300 Beschäftigten. Wie wollen Sie diese unter der Führung des Zweckverbandes des Industrieparks und der Kommunen Spremberg und Spreetal fortschreiben?

Neue Märkte entdecken: Petra Lehmann im Gespräch mit russischen Geschäftsleuten der Kursker Region im Mai 2017. *Foto: ASG*

Die teilweise 50 Jahre alten Straßen sowie verschiedene Ver- und Entsorgungssysteme auf dem ehemaligen Kombinatsgelände Schwarze Pumpe galt es zu sanieren, um den Industriestandort attraktiv für die bereits angesiedelten Unternehmen und für neue Investoren vorzubereiten. Damit setzte 2000 eine entscheidende Phase der Ertüchtigung im Brandenburger Teil des Industrieparks ein. Eine große Herausforderung stellte die brandenburgisch-sächsische Ländergrenze dar, die sich seit 1990 quer durch den Industriestandort zieht. Die Länder Brandenburg und Sachsen stellten mit ihren jeweiligen Wirtschaftsfördergesellschaften für die Weiterentwicklung des Lausitzer Industriestandortes die Weichen. Der Industriepark Schwarze Pumpe kann ab 2005 nunmehr auf eine kontinuierliche Entwicklung der Unternehmen sowie einen Zuwachs an Arbeitsplätzen zurückblicken. So haben sich bislang 116 Unternehmen mit 4.300 Beschäftigten angesiedelt. Dies konnte durch den kontinuierlichen Ausbau der Infrastruktur und durch umfangreiche länderübergreifende Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen der Medienver- und -entsorgung im Industriepark Schwarze Pumpe erreicht werden. Der Wirtschaftsstandort gibt selbstverständlich auch Raum für weitere Ansiedlungen. So stehen südlich der Südstraße ca. 100 Hektar als potenzielle Erweiterungsflächen für den Industriestandort zur Verfügung. Ziel aller Anstrengungen war es, die Infrastruktur im Industriepark so zu modernisieren, dass die bestehenden Unternehmen gesicherte Bedingungen für die nächsten Jahrzehnte haben und alle Voraussetzungen für weitere Firmenansiedlungen gegeben sind.

Welche Erfahrungen resultieren für Sie aus der länderübergreifenden Zusammenarbeit mit Sachsen und den regionalen Partnern wie Cottbus?

Auf die Herausforderungen des Strukturwandels in der brandenburgischen und sächsischen Lausitz wurde mit einer nachhaltigen Erweiterung der regionalen und überregionalen länderübergreifenden Aufgaben und Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung reagiert. Mit dem regionalen Wachstumskern Cottbus wurde aktuell eine Kooperationsvereinbarung zur Zusammenarbeit im internationalen Standortmarketing, in der Fachkräftesicherung und der Abstimmung zwischen den Gründerzentren unterzeichnet. Mit den Umlandgemeinden gibt es bereits eine sehr enge langjährige Zusammenarbeit in der Erneuerung der Infrastruktur und der Projektsteuerung von touristischen Maßnahmen am Stausee.

Welche Bedeutung hat die Stärkung der weichen Standortfaktoren wie Tourismus, Bildung und Kultur für Ihre Arbeit?

Attraktive Lebensbedingungen und ein hohes Maß an regionaler Identität sind für einen von Wachstum geprägten Industriestandort ein entscheidender Wettbewerbsvorteil. Ideen, Eindrücke und Emotionen werden zwischen Partnern der Industrie und wissenschaftlichen Einrichtungen, sowohl auf Landesebene und darüber hinaus länderübergreifend positiv auch außerhalb der Region, wahrgenommen. Spremberg nimmt für sich in Anspruch, den Anforderungen an eine familienfreundliche Stadt zu entsprechen. Aber die Gesellschaft und damit auch die Stadt Spremberg altern zunehmend. Eine zentrale Herausforderung besteht daher darin, die Stadt für eine Bewältigung der neuen Herausforderungen fit zu machen. Die Erfahrungen, das Wissen und auch die zeitlichen Kapazitäten der nicht mehr aktiv im Berufsleben stehenden älteren Generation, werden hierbei aktiv genutzt. Aus dem umfangreichen Spektrum an Betreuungs-, Pflege- und Bildungsangeboten sind u. a. das Spremberger Krankenhaus, das Gymnasium und die Oberschule, die sanierten städtischen Kindertagesstätten, die Schwimmhalle und die Freibäder und natürlich die Erholungsbereiche im Lausitzer Seenland zu nennen.

Hat Ihrer Meinung nach die Lausitz, langfristig betrachtet, überhaupt noch eine Chance als Industriestandort und als Lebensmittelpunkt für die Menschen?

In jedem Fall. Zwischen Dresden und Berlin wird eine hochattraktive Landschaft entstehen, die ein gutes Umfeld für Wohnen und Arbeiten bietet. Durch Vernetzung von Hochschulen mit der regionalen Wirtschaft entstehen neue tragfähige Cluster. Die künftigen Aufgaben in der wirtschaftlichen Entwicklung konzentrieren sich auf die Pflege des Unternehmensbestandes und auf leistungsfähige Wertschöpfungsketten der Branchen: Maschinenbau für Großgeräte und Industrieanlagen, Elektrotechnik, Elektronik- und Medizintechnik, Papiererzeugung und Herstellung von Verpackungsmaterialien, Energietechnologien und Speichertechniken und Kunststoffver- und -bearbeitung sowie Umwelttechniken und Wertstoffrecycling und -aufbereitung.

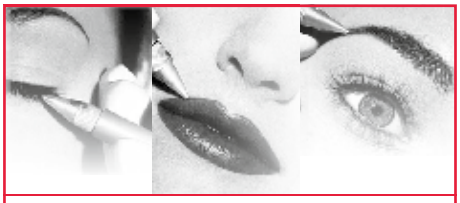
Was macht die Lausitz Ihrer Meinung nach besonders?

Die Lausitz ist eine Landschaft im Umbruch. Jahrzehntelanger Braunkohleabbau hat bizarre Landschaften geformt. Schroffe Gebirgslandschaften treffen auf sandige Steppen und werden durchzogen von Seen und Flüssen. Auch wenn Energieerzeugung immer noch ein Schwerpunkt in der Lausitz ist, so verlagern sich doch seit Jahrzehnten die Gewichtungen, Strukturen und Merkmale. Die Menschen in der Lausitz sind geprägt von der Geschichte. Die Lausitz setzt sich intensiv mit dem strukturellen und demographischen Wandel auseinander. Die Lausitz besitzt ein hohes Potential an gut ausgebildeten Fachkräften, die mit dem Strukturwandel zunehmend durch vorhandene und neu zu schaffende Wertschöpfungsketten genutzt werden können. Dabei erfordern sowohl die aktuellen Rahmenbedingungen als auch zukünftige Anforderungen eine verstärkte länderübergreifende Ausrichtung und Vernetzung. Es gilt, die Lausitz für bestehende und für neue Industrieansiedlungen noch attraktiver und zugänglicher zu machen, um weitere Wertschöpfungen zu generieren. Der Industriepark Schwarze Pumpe hat dabei eine Schlüsselposition für das gesamte Umland.

Interview: Heiko Portale ■

Zahlen und Fakten

Bis 2016 wurden im Industriepark Schwarze Pumpen ca. 130 Millionen Euro für die infrastrukturelle Erschließung investiert. Ein neues Logistikkonzept für den Industriestandort, einschließlich der neuen Nordanbindung, konnte umgesetzt und realisiert werden.



BEAUTY & MORE

Berliner Str. 134
Cottbus
☎ 49 49 986

Bei uns finden Sie
das passende Geschenk
für Ihre Liebsten ...

GUTSCHEINE für
- Permanent-Make-Up
- Wimpernverlängerung
- Kosmetikbehandlungen

Kosmetikprodukte für Sie & Ihn

Ich wünsche Ihnen eine
Zeit des Innehaltens und
Augenblicke der Besinnung
auf das Wichtigste
in Ihrem Leben.

*Ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.*

Ihre Kerstin Kircheis

SPD

Die Weihnachts-hermann-Gewinnspiele

Für viele gehört ein Theaterbesuch zur Weihnachtszeit einfach dazu, daraus resultierend haben die Theaterleute im Dezember alle Hände voll zu tun. Das Piccolo Theater Cottbus hat mit „Lotta kann fast alles“ eine bezaubernde Puppenspielpremiere hervorgebracht. Ute Kotte inszenierte in dem traumhaften Bühnenbild von Anke Lenz eine Weihnachtsgeschichte für Kinder ab 3 Jahren frei nach Astrid Lindgren.

Da gibt es ein Mädchen. Sie heißt Lotta. Lotta kann alles. Alles – außer Slalom! Und sie freut sich riesig auf die Weihnachtszeit. Aber damit ist es in diesem Jahr nicht so einfach, denn: „In der ganzen Stadt gibt es nicht einen einzigen Weihnachtsbaum.“, sagt Lottas Papa. Da muss sich Lotta unbedingt auf die Suche machen... Ob sie einen Weihnachtsbaum auftreibt?

Wer zwei Freikarten für „Lotta kann fast alles“ am 25. Dezember um 17 Uhr gewinnen möchte, der sollte an dem Gewinnspiel auf unserer Internetseite (Kategorie Gewinnspiele ➔ Lotta) teilnehmen!

Kahnfahren im Sommer kennt fast jeder, aber eine Theaterkahnfahrt zum 3. Advent ist dann doch etwas ganz Besonderes. Am 16. und 17. Dezember (jeweils ab 12 Uhr) gibt es in der Spreewaldregion ein neues weihnachtliches Highlight: Der traditionelle Weihnachtsmarkt in Lübbenau wird durch eine Advents-Theater-Kahnfahrt aufgewertet. Während auf dem Marktplatz die Bühne mit kulturellen weihnachtlichen Programmpunkten lockt, starten am Kleinen Hafen die neuen Advents-Theater-Kahnfahrten, ausgestattet mit warmen mummeligen Decken, für eine knapp einstündige vergnügliche Reise durch die winterliche Adventslandschaft. Die Fährleute fahren dabei auf engen Fließen um die romantische Insel Erlenhorst rum. Weihnachtliche Illumination und kleine Schaubilder sorgen für eine heimelige Atmosphäre. An fünf kleinen Naturbühnen gibt es dann unterhaltsame und musikalische Einlagen vom Litschko (Wassermann), den Lutki (Spreewälder Gnome), der alten Mumme und der Spreewaldchristel. Im Vorverkauf kann man 15 % sparen und sich eine konkrete Wunschabfahrtzeit sichern. Tickets für die Advents-Theater-Kahnfahrten (16 € Erw./8 € Kinder) könne Sie unter www.spreewaldadvent.de oder bei der Touristinformation und dem SpreewieselCenter Lübbenau buchen.

Es lohnt aber auch ein Versuch sich am hermann-gewinnspiel zu beteiligen. Wer die Frage auf der Internetseite vom hermann richtig beantwortet (Kategorie Gewinnspiele ➔ Advents-Kahnfahrt), kann zwei Freikarten für eine Theaterkahnfahrt am 16. Dezember gewinnen.

Das Lausitzer Seenland und die Stadt Senftenberg sind auch in der Adventszeit eine Reise wert. Ein Besuch im Tierpark, ein Bummel über den Weihnachtsmarkt, eine Führung durch die Manufaktur „Scharfes Gelb“ oder ein Nachmittag im Erlebnisbad sind schon besondere Erlebnisse. Doch vor allem der Weihnachtsmarkt im Schloss und die jährlichen Weihnachtsausstellungen, ziehen jedes Jahr Gäste aus nah und fern in die Stadt am See. Wohl dem, der noch eine Theaterkarte erwischt hat für das Märchen im Theater. „Aladin und die Wunderlampe“ - ein Märchen aus Tausendundeiner Nacht, das ist Abenteuer, List und Liebe, Situationskomik und überraschende Bühnenmagie, die das Weihnachtsmärchen zu einem zauberhaften Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren machen.

Der hermann hat vier Karten für die Vorstellung am 17. Dezember ergattert. Wir wünschen Ihnen viel Glück beim Beantworten der Quizfrage auf unserer Website (Kategorie Gewinnspiele Aladin).

fiedermann
UHREN • SCHMUCK • TAFELSILBER
Inh. Helde Teuerle - Uhrmachermeisterin

Altmarkt 25 · 03046 Cottbus
Telefon 0355 25114
info@fiedermann-cottbus.de
www.fiedermann-cottbus.de

Auf *www.hermannimnetz.de* finden Sie unter der Kategorie Extras ➔ Gewinnspiele alle drei Rätselfragen und Teilnahmebedingungen.

Beantworten Sie einfach eine der drei Fragen und schicken anschließend die richtige Antwort – oder sogar alle drei Antworten – an gewinnspiel@hermannimnetz.de. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Sieben innovative Gründer für die Lausitz

Details und Preisträger: www.wil-ev.de und www.facebook.de/LEXLausitz

Amy`s - Schneiderei für Frühgeborene
Christin Pietsch — Lauchhammer

Die Gründerin konzipiert und näht Bekleidung für Frühchen, Neugeborene und Kleinkinder und vertreibt diese künftig über einen Online-Shop.

Wake an Beach mit Aquapark
Andrè Böhme — Schleife

Der Inhaber und Gründer betreibt seit 2014 die erste Wakeboard- und Wasserski-Anlage in der Lausitz. Die Anlage am Halbendorfer See soll bis zur nächsten Saison um einen Aquapark speziell für Familien und eine Sommereis-Stockbahn erweitert werden.

Bäckerei – Konditorei Lohse
Cindy Lohse — Cottbus

Die jetzige Inhaberin hat zum Jahresbeginn 2017 den elterlichen Traditionsbetrieb übernommen und so den Fortbestand der Bäckerei-Konditorei in nunmehr dritter Generation gesichert.

mr. flint Innovation
Sören Flint, Katrin Flint, Alexander Schmidt, Toni Hanske — Weißwasser

Das 2015 gegründete Unternehmen vermarktet eine universelle Halterung aus Gummi. Der individuell einsetzbare Haltegnubbel ist wie eine dritte Hand im Alltag. Der fünfarmige, etwa handgroße Universal-Halter ist vielseitig einsetzbar: zur Fixierung von Gehhilfen, als Flaschenöffner, als Türklemmschutz oder Kabelsortierer.

Schnuckidu – Stoffe & Kurzwaren
Mandy Berger — Herzberg/ Elster

In ihrem Ladengeschäft und Online-Shop verkauft die Inhaberin und Gründerin seit 2016 Stoffe. Im Herbst 2017 erweiterte sie ihre Geschäftsidee: Einerseits wurde das Sortiment um Nähzubehör erweitert, andererseits werden ab sofort auch Nähkurse für Anfänger angeboten.

structrepair GmbH
Ole Renner, Dr. Andrzej Czulak — Ruhland

Das 2016 gegründete Unternehmen entwickelt und vermarktet eine Art Kunststoff-Pflaster zur schnellen und ressourcenschonenden Reparatur von Leichtbaustrukturen, wie Rotorblätter oder Faserverbundbauteile moderner Flugzeuge sowie zur Ertüchtigung von Bauwerken wie Tunneln und Brücken.

WP Systems GmbH
Holger Müller, Ole Renner — Ruhland

Das 2015 gegründete Unternehmen hat ein mobiles geschlossenes Rotorblatt-Wartungssystem entwickelt, welches die witterungsunabhängige Vor-Ort-Instandsetzung und Wartung von montierten Rotorblättern an Windenergieanlagen ermöglicht.

Fotos: Andreas Franke

Ringerclub Cottbus mit kleinem Jubiläum

„Unsere Veranstaltung in der Vorweihnachtszeit hat sich inzwischen in der Ringerfamilie absolut etabliert. So werden wir schon bei den Turnieren des Herbstes immer wieder angesprochen, ob wir denn auch in diesem Jahr wieder unser traditionelles Nikolausturnier veranstalten“, erklärt der Vorsitzende des Ringerclub Cottbus e.V., Klaus-Dieter Thode, seine ehrenwerte Pflicht, stets aufs Neue dieses Treffen des Nachwuchses in seinen Jahresplan aufzunehmen.

So werden am 9. Dezember am 10 Uhr wieder knapp 100 Ringer der E-Jugend im Freistil und der D-Jugend (klassisch) auf die Matten treten, um dort den jeweiligen Konkurrenten möglichst schnell zu schultern. Neun Vereine aus Berlin, Brandenburg und Sachsen haben ihre Startzusage inzwischen vermeldet, wobei auch in diesem Jahr die Athleten des RSV 90 Frankfurt/Oder als Mitfavoriten in die Halle am Muskauer Platz kommen werden. Gewiss mit dem Ziel, den Cottbuser Gastgebern den Mannschaftserfolg des Vorjahres zu entreißen. „Das war vor einem Jahr ein ganz dickes Ding unseres Nachwuchses. Fünf Einzelsiege konnten wir da erreichen, dazu wurden noch jeweils vier zweite und dritte Platze erkämpft, da hat alles gepasst“, erinnert sich Thode an das Husarenstück seiner jungen Sportler aus dem Vorjahr.

Freuen konnte sich der Stützpunkttrainer außerdem gegen Ende des Jahres 2017 über herausragende Erfolge seiner ehemaligen Schützlinge. Konnte doch Eveline Neumann bei der Deutschen Meisterschaft ebenso den Platz zwei erkämpfen, wie dies auch Katrin Roick bei der Jugend-DM gelang. *gz* ■

LCC-Silvesterlauf beendet Jahresprogramm der Lauffreunde

Wenn sich die Hobby-Sportler am letzten Tag des Jahres zu ihrem Silvesterlauf treffen, wird man erneut feststellen, wie schnell doch die Jahre ins Land ziehen. Wird doch in diesem Jahr das Jahresfinale schon zum 35.Mal durchgeführt. Und all die Jahre war Jürgen Kneese ohne Ausnahme als Organisationschef zur Stelle. Der Leichtathletik-Übungsleiter des LC Cottbus (feiert am 14.12. seinen 62.Geburtstag) kennt deshalb die Besonderheiten seiner „Lauffamilie“, die sich im Jahresverlauf zu den stets wiederkehrenden Veranstaltungen trifft, ganz genau. „Neben den sonntäglichen Lauftreffs an der Lausitz-Arena haben die einstündigen Wettbewerbe, die wir vierteljährlich auf dem Oval des Sportzentrums anbieten, ihre Tradition. Aber fast ebenso wichtig wie die Rundenjagd beim Paarlauf oder dem Lichterlauf ist für die Läuferinnen und Läufer das ‚danach‘. Dann sitzen alle gemeinsam zusammen, es wird oft gegrillt, und in der kühleren Jahreszeit wird heißer Glühwein gereicht. Natürlich ist manch Fachsimpelei im Kreis der Läufer dann ein wesentlicher Bestandteil der ‚zweiten Halbzeit‘ solcher Lauftreffs. Vielleicht haben wir auch gerade deshalb über Jahre eine konstante Läuferschar zur Stelle“, berichtet Jürgen Kneese.

Fotos: gz

Der auch zum Lauf-Halali 2017 bis zu 150 Damen und Herren erwartet, die er am 31. Dezember um 14 Uhr auf die von einem bis acht Kilometern gut sortierten und entsprechend ausgeschilderten Strecken in Richtung Sachsendorfer Wiesen und Badesee entsenden wird. *gz* ■

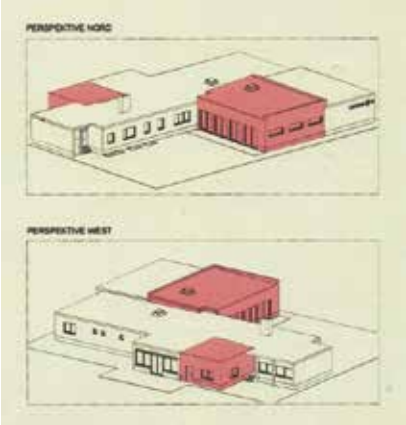
3.Weihnachtsmarkt des VfB Döbbrick am 10. Dezember

Diesen Termin haben sich Döbbricks Einwohner mit Sicherheit längst in ihre Kalender eingetragen: „Sonntag, 10. Dezember, 15 Uhr, Weihnachtsmarkt am Sportplatz.“ Nachdem vor zwei Jahren die Premiere dieses Festes ein voller Erfolg war, musste 2016 ebenso eine Neuauflage her. Auch in diesem Jahr wird von den dort lebenden Menschen dieser stimmungsvolle Nachmittag, der vorrangig von den Sportlern des VfB Döbbrick organisiert wird, regelrecht erwartet. „Neben unserem Glühweinstand des VfB haben unsere Sportler bereits beim Herbstputz auf dem Gelände in den Vorwochen die Vorarbeit für unser Fest erledigt“, so Kati Krause aus dem Organisationsteam. Die mit einem Blick in das Programm des 2. Adventssonntags erzählt, dass neben den zwölf vielen kleinen Verkaufsständen mit weihnachtlichen Geschenkideen und Gestecken immer auch was Neues präsentiert wird: „Im vorigen Jahr war der vor Ort gebackene Original Saarländer Flammkuchen der Renner, den unser Urgestein ‚Pauli‘ gebacken hatte. In diesem Jahr haben wir erstmals unsere Leseoma Heidi dabei, die mit ihren Geschichten sicher die Jüngsten in ihren Bann ziehen wird.“ Zu den schon gewohnten Programmteilen gehören freilich auch die Lieder des Singekreises „Heimatverein Döbbrick“. Neben dem von Willi Baruck gespendeten Weihnachtsbaum wird auch das von der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde des Ortes vorgetragene Krippenspiel zur vorweihnachtlichen Atmosphäre beitragen. Auch die beiden hübsch anzusehenden Engelchen Luise und Aylin aus der Döbbricker Jugendgruppe gehören zum Bild des Nachmittags. Eines aber steht nicht in der Macht der tüchtigen Vorbereiter – das Wetter. Da hoffen Macher und Gäste für ihr drittes Adventsfest auf günstigeres Wetter als jenes vom Vorjahr. Nur so kann das zuletzt ausgefallene Ballonglühen nachgeholt werden. *Georg Zielonkowski* ■

#hosenrunter
Mehr AOK-Leistung: Vorsorge Darmkrebs ab 40

SG Sielow erweitert Sportlerheim

Als vor 60 Jahren auf dem Gelände der gerade für den Sportbetrieb hergerichteten Fläche die ehemalige Arbeitsdienstbaracke in ein recht einfaches Sportlerheim mit Sanitär-, Sozial- und Umkleideräumen hergerichtet wurde, war der Anfang unzähliger so genannter Kneipenbesuche, Mannschaftssitzungen und Vereinsfeste auf dem Gelände der „Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportanlage“ gemacht. Heute ist das altehrwürdige Haus nach regelmäßigen Erweiterungen und Modernisierungen eine feste Adresse im Dorfleben des heutigen Cottbuser Ortsteils.



Das Anbau-Projekt.

Roland Kossack (links) und Thomas Lange auf der Baustelle/ am Schaukasten. *Fotos: gz*

Nicht nur für die Familie der rund 300 Mitglieder stehen die Türen der behaglichen Räumlichkeiten offen, auch die sorbischen Traditionsfeste, wie der Fastnachtsumzug oder das Hahnrupfen nahmen hier in den zurück liegenden Jahren nicht selten ihren Anfang.

Mit dem Wachsen der Einwohnerzahl Sielows erwiesen sich die traditionellen Räumlichkeiten hier und da zu eng, auch veränderten sich die Bedürfnisse der sportfreudigen Bevölkerung, so dass schon vor Jahren über Erweiterungsmaßnahmen nachgedacht wurde. „Unsere Idee, eine Bowlingbahn zu bauen, wurde allerdings schnell wieder verworfen, weil die dafür erforderlichen Lärmschutzgutachten von uns nicht finanzierbar waren. Aber die Idee, baulich etwas zu verändern und eine Erweiterung vorzunehmen hatte sich festgesetzt“, erinnert sich das Vorstandsmitglied der SG Sielow Roland Kossack, der auch die folgenden Projekt-Ideen maßgeblich unterstütze. Und der zudem im Wissen um neue Interessenlagen der Menschen im Ort eine vielseitige Nutzung anzubauender Räumlichkeiten stets im Auge hat. „Wenn wir etwas anbauen, dann müssen damit in erster Linie Möglichkeiten für die im Entstehen befindliche Tischtennis-Sparte, den Sport für Sielows Hortkinder oder auch die Frauen-Gymnastik entstehen. Da geht es weniger darum, den Restaurant-Betrieb um einen großen Festsaal zu erweitern. Doch für größere Versammlungen, wie für die Woklapnica oder für die sonstigen Vereinssitzungen von Bürgerverein oder Feuerwehr stehen wir bei Bedarf natürlich zur Verfügung“, fügt der Vereinsvorsitzende Thomas Lange an.

Spiel ohne Grenzen.

So entstand ein LEADER-Projekt zu einem Erweiterungsbau, der mit 75 Prozent gefördert wird. Stolze 72.500 Euro muss der Verein dennoch selbst tragen, um mit der geplanten Eröffnung zum Sportfest des kommenden Jahres die dann verbesserten Bedingungen nutzen zu können. Ein Vereinsraum und ein Büro für den Geschäftsbetrieb der SGS werden entstehen, und es werden WC- und Dusch-Anlagen für die weiblichen Sportler eingebaut. Interne Umzüge innerhalb der altehrwürdigen Gemäuern werden daneben unter anderem auch die Bedingungen für die Billardsportler verbessern.

Als Termin der Fertigstellung ist der Juli des kommenden Jahres im Visier. Am Traditionstermin am Ende des Monats sind die Sielower Sportler ohnehin in Feierlaune, findet doch zu dieser Zeit alljährlich die Sportfestwoche statt, die ihren Höhepunkt am die Woche beschließenden Wochenende hat. Gerade die nicht ganz ernst gemeinten Wettbewerbe beim „Spiel ohne Grenzen“ sorgen bei den Mitmachern und Zuschauen gleichermaßen für einen Riesenspaß. „Neben den Turnieren der Fuß- und Volleyballer und den Vergleichen in den Sportarten Tischtennis und Billard ist das ‚Spiel ohne Grenzen‘ immer das Besondere, weil dafür Teams verschiedener Interessengruppen anmelden. So kommen sich dabei Leute näher, die sonst nicht unbedingt passionierte Sportler sind“, erklärt der Vereinsvorsitzende Thomas Lange den angenehmen Nebeneffekt dieser Wettkämpfe.

Regelmäßig und zudem in dieser Saison recht erfolgreich ziehen daneben die Fußballer der SG Sielow durch die Kreisoberliga. Längst sind die Schützlinge von Trainer Uwe Kleemann im Quartett der Teams angekommen, die das Niveau der höchsten Spielklasse im Fußballkreis Niederlausitz bestimmen. Auf die gleiche Stufe zu stellen ist ein Überraschungserfolg, den die Altliga-Kicker der Ü50 in der inzwischen schon beendeten Saison erreicht haben. Aus den elf Partien wurden 27 Punkte erspielt und dabei magere 16 Gegentreffer kassiert - dies stellte den Bestwert aller angetretenen Mannschaften dar. Nicht ganz so sehr im Licht der Öffentlichkeit wie die Fußballer stehen die Freunde des Tennissports und der Billardabteilung. „Aber auch diese Leute gehören zum guten Gesamtbild, das unser Verein über Jahre abgibt“, sagt der zweite Vorsitzende Roland Kossack. Der in sein Lob zugleich die Arbeit der Kindersportgruppe und die Damen der Gymnastikgruppe einschließt. Weiß er doch allzu gut, dass es gerade die Gymnastikfrauen sind, die stets zur Stelle sind, wenn es darum geht, bei den Festen des Vereins Versorgungsaufgaben zu übernehmen. „Das traditionelle Küchenbuffet der Frauen ist inzwischen schon fast Kult. Man sagt, dass es manchen Besucher nur deswegen zum Sportplatz zieht“, fügt er an.

Übrigens wird die Sielower Sportlerfamilie wohl schon bald Zuwachs bekommen. Im Aufbau befindlich ist derzeit eine Frauen-Volleyball-Gruppe, die das Vereins-Spektrum der Gelbschwarzen wohl schon bei der nächsten Mitglieder-Jahresversammlung erweitern wird. *gz* ■

AOK
Die Gesundheitskasse.
Jetzt ehrliche Antworten auf echte Männerthemen finden!
jetzt-hosenrunter.de

Handball-Talenteschule zukunftsträchtig aufgestellt

„Wenn ich sehe, dass unsere aktuelle Männermannschaft zu 80% aus ehemaligen Sportschülern besteht, dann machen wir bestimmt Vieles sehr richtig. Für uns ist ein zukunftsorientiertes Handeln unverzichtbar“, sagt LHC-Präsident Peter Gronem, der im kommenden Sommer gern sehen würde, wie sich die A-Jugend des LHC über die Quali-Runde in die Bundesliga spielen würde.

Ostsee-Spree-Liga LHC Cottbus B-Jugend.

Derzeit ist die aktuelle Mannschaft nach ihrem Abstieg in der Ostsee-Spree-Liga nur mittelklassig platziert. Nicht zuletzt auch deshalb, weil fünf Leistungsträger das Team z.B. in Richtung Magdeburg und Dormagen verlassen haben. Ein hoffnungsvolles Team der LHC-Nachwuchsabteilung ist die aktuelle B-Jugend. Die nach Platz vier des Vorjahres in der laufenden Saison der Oberliga Ostsee-Spree schon für ein großes Achtungszeichen gesorgt hat. Als nämlich der hohe Favorit, die Reinickendorfer Füchse, auf eigenem Parkett gegen Cottbus ihre erste Niederlage einstecken mussten. **Drei Leistungsträger des Jahrgangs 2001, der von Peter Melzer trainiert wird, werden hier stellvertretend für die anderen Hoffnungsträger exklusiv vorgestellt...**

Die Hoffnungsträger (v.l.): Robin Menz, Moritz Schwock, Maximilian Sehl. *Fotos: gz*

Robin Menz (Torhüter)

Aufgewachsen in Grünheide, kam der 1,91-m-Mann zu Beginn der 7.Klasse zur Lausitzer Sportschule. Seine eigenen Vorteile sieht er darin, sich sehr präzise mit den vor ihm stehenden Abwehrspielern abzustimmen. Als direkten Siebenmeter-Killer sieht er sich zwar nicht, „obwohl die beiden Siebener beim Punktspiel in Berlin bei den Füchsen habe ich ja gehalten“, erinnert er an seine große Leistung beim Oberliga-Spitzenspiel. Nach dem vierten Rang im Vorjahr will „Robby“ mit seiner B-Jugend-Mannschaft nun am Saisonende wenigstens Platz zwei belegen. Um sich auf diesem Weg das Recht zu sichern, in der Qualifikationsrunde zur Deutschen Meisterschaft zu starten. Als persönliche Vorbild sieht er Andreas Wolff, den 54-fachen Auswahl-Keeper des DHB. Übrigens ist der frühere Torhüter des Grünheider SV auch ein kleines Musik-Talent. „Ich hatte ja sechs Jahre lang Klavierunterricht. Wenn also irgendwo so ein Instrument herumsteht, mach ich schon mal den Deckel auf und spiele den Anwesenden zwei oder drei Stücke auch ohne Notenblätter vor“, erläutert er seine bis heute andauernden Fähigkeiten.

Moritz Schwock (Rückraum, Mittelposition)

Der Oranienburger ist 2016 sogar schon ins Visier der Verantwortlichen des Deutschen Handball-Bundes gerückt, die ihn zu einem Sichtungsturnier nach Kienbaum geladen hatten. Für eine Delegierung zu den ganz großen Clubs Deutschlands hat es da noch nicht ganz gereicht, seine derzeit noch kleine Körpergröße waren für die Verantwortlichen offenbar der Grund, noch ein wenig mit höheren Aufgaben für „Eddi“ zu warten. Beim LHC gilt er aber schon jetzt als großes Ausnahmetalent. Darum ist es nicht verwunderlich, dass der 16-jährige gelegentlich auch schon mit den Männern des Vereins trainieren durfte. „Der Junge ist wirklich ein Juwel. Nicht nur auf dem Parkett, einfach als Mensch ist er so herrlich angenehm. Immerhin kommt er in der Schule mit einem Schnitt von einskomma-nochwas daher - auf seine Entwicklung sind wir alle in jeder Hinsicht sehr gespannt“; schwärmt sein Trainer Peter Melzer von dem offensiv starken Burschen. Der sich übrigens schon sehr auf Weihnachten freut. Wird er doch dann im Familienkreis daheim in Oranienburg erneut seine Geige hervorholen, um die weihnachtlichen Gesänge im Elternhaus zu begleiten.

Maximilian Sehl (Rückraum)

Seit seinem fünften Lebensjahr treibt sich der jetzt 16-Jährige auf den Spielflächen des Handballsports herum, vorwiegend in den Nachwuchsmannschaften der Reinickendorfer Füchse. Vom MTV Wünsdorf kam das Talent mit einer halbjährigen Verspätung in die 7. Klasse der Lausitzer Sportschule. „In Berlin ist mein Versuch gescheitert, dort an die Sportschule zu kommen. Aber darüber kann ich heute nur lächeln, denn in Cottbus gefällt es mir ausgesprochen gut. Außerdem kenne ich kein Heimweh“, stellt der großgewachsene Bursche aus dem Rückraum der B-Jugend des LHC fest. „Maxi“ frönt in den Sommermonaten seiner Heimatbesuche einem besonderen Hobby: „Letztens habe ich den Segelschein für Binnengewässer abgelegt, im nächsten Urlaub soll dann die Berechtigung dazu kommen, auf dem Meer zu segeln. Bei dieser so ganz anderen Sportart kommt man wirklich auf völlig andere Gedanken, weil die Aufgaben im Boot eben auch sehr individuelle Dinge sind, ganz anders als in einer Teamsportart, wie sie Handball nun darstellt“, zieht Maximilian den Vergleich seiner beiden Leidenschaften.

Interview: Georg Zielonkowski ■

eventim
Ticketshop
Bei uns bekommen Sie Ihre Karten für fast alle Veranstaltungen
von München bis Binz und von Aachen bis Frankfurt/Oder
ROLAND KAISER OPEN AIR
Hutbergbühne Kamenz
30.06.18
Berliner Philharmoniker
Waldbühne Berlin
24.06.18
Lausitzer Füchse - Eispiraten Crimmitschau
Eisarena Weißwasser/ O.L.
26.12.17
DRITTE WAHL Elfentanz und Tortenschlacht
Cottbus Gladhouse
05.05.18
König der Löwen
Hamburg
18.10. – 31.10.18
Wochenkurier-Ticketshop
Altmarkt 15 | 03046 Cottbus | Tel. 0355 / 431 236
WOCHENKURIER

lausitz live

PARTY | LIVE-KONZERT & MUSICAL | SHOW & INFOTAINMENT | COMEDY & KABARETT | KIDS & FAMILIE | LESUNG

WOLF MAAHN & BAND
Live & Seele – Das Clubkonzert
Manitu Forst
15 DEZ 2017

ALEX MOFA GANG
Perspektiven
Bebel Cottbus
16 DEZ 2017

DIE 3HIGHLIGEN
25 Jahre Jubiläums-Tour
Alte Chemiefabrik Cottbus
12 JAN 2018

FIPS ASMUSSEN
3 Stunden Humor-Power nonstop
Alte Chemiefabrik Cottbus
13 JAN 2018

CONNI – DAS SCHUL-MUSICAL
Für Conni-Fans ab 4 Jahren
Stadthalle Cottbus
17 FEB 2018

RENÉ KOLLO
Ein Weltstar sagt Adieu
Stadthalle Cottbus
09 MRZ 2018

MICHAEL FROWIN
Einpacken, Frau Merkel!
Filmtheater Weltspiegel Cottbus
10 MRZ 2018

UWE STEIMLE
FeinKOST
Kulturhaus Plessa
16 MRZ 2018

CAVEMAN
Mit Raúl Gonzales
Filmtheater Weltspiegel Cottbus
23 MRZ 2018 + 24 MRZ 2018

THE TOASTERS
World-Tour
Bebel Cottbus
radioeins 95,1
01 APR 2018

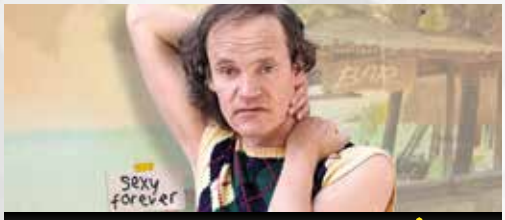
KAY RAY
Yolo! Das brandneue Programm
Alte Chemiefabrik Cottbus
11 APR 2018

GREASE
Das Musical
Stadthalle Cottbus
antenne 98,6 Brandenburg
12 APR 2018

LEO & GUTSCH
Es ist nur eine Phase, Hase!
Filmtheater Weltspiegel Cottbus
radioeins 95,1
15 APR 2018

PIPPO POLLINA
Solo in Concerto
Alte Chemiefabrik Cottbus
19 APR 2018

IN 80 BILDERN UM DIE WELT
Sandsation – Sandmalerei live!
Filmtheater Weltspiegel Cottbus
27 APR 2018



OLAF SCHUBERT
Sexy Forever – Open Air
Freilichtbühne Spremberg
radioeins 95,1
09 JUN 2018

TRAUMZAUBERBAUM
Das Geburtstagsfest – Open Air
Freilichtbühne Spremberg
10 JUN 2018

WLADIMIR KAMINER
Die Kreuzfahrer
Alte Chemiefabrik Cottbus
radioeins 95,1
17 OKT 2018

Tickets für diese Veranstaltungen gibt's in allen bekannten CTS-Vorverkaufsstellen und auf eventim.de. Telefonische Bestellungen sind über die Hotlines 0355 481 555 (Ticketshop der Lausitzer Rundschau) und 0355 75 42 444 (Konzert- und Theaterkasse in der Stadthalle Cottbus/Cottbus-Information) möglich.

zauberhafte weihnachtsgewinne

ZU GEWINNEN GIBT ES

„Harry Potter Zauberstab"
im Wert von ca. 40 Euro
Der originale Zauberstab des wohl berühmtesten Zauberschülers! Dieser hier ist eine authentische Nachbildung und ebenso wunderschön verpackt wie der in Olivanders Zauberladen.

„Der Eine Ring"
aus Herr der Ringe im Wert von 119 Euro
Der Ring besteht aus 925er Silber und ist vergoldet, die dazugehörige Kette besteht aus Edelstahl. Selbstverständlich hat der Ring die aus dem Film bekannte Gravur.

Geschenkgutschein für Elbenwald
im Wert von 20 Euro
Fantastisch einkaufen: Fanartikel, Kult- und Retro-Fashion, Gamer-Ware u. v. m.

So nehmt ihr am Gewinnspiel teil: Schickt uns bis zum 15.12.2017 eine E-Mail mit eurem Wunschgewinn an gewinn@hermannimnetz.de.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

SCHREIBEN UND GEWINNEN

Karte oder E-Mail mit **Wunschgewinn bis zum 7. Dezember** — oder entsprechend eher :) — an redaktion@hermannimnetz.de oder
Altmarkt 15, 03046 Cottbus. **Bitte schreibt eure Telefonnummer dazu, damit wir euch erreichen.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Je 3 x 2 Freikarten für Vorstellungen des Staatstheaters Cottbus
- WINTERZAUBER ZUM FEST
  Mittwoch, 20.12.2017, 19 Uhr | Großes Haus
- SUNSET BOULEVARD
  Dienstag, 21.12.2017, 19.30 Uhr | Großes Haus
- EMILIA GALOTTI
  Freitag, 22.12.2017, 19.30 Uhr | Großes Haus

1 x 2 Tagestickets Badewelt Lagune Cottbus
1 x 2 Tagestickets Saunawelt Lagune Cottbus

Schaut auch regelmäßig auf unsere Facebook-Seite, dort finden ebenfalls regelmäßig Gewinnspiele statt.

Wir danken: Staatstheater Cottbus, Lagune Cottbus, Elbenwald

01 freitag

MUSIK
16.00 **Kulturhaus Lauchhammer**
Zauberhafte Weihnacht mit Silke und Dirk Spielberg
18.00 **Stadthalle CB**
Weihnachten mit unseren Stars
19.00 **Evangelische Kirche Burg**
18. Benefizkonzert
19.00 **Hotel Kristall WSW**
Weihnachtsrevue mit Ralph Richter: Verheddert im Lametta
19.00 **Seecampus Schwarzheide**
Adventskonzert mit Anika Paulick & Carolin Frank
19.30 **Steinhaus Bautzen**
Swingin' Santa Bigband Weihnachtskonzert
20.00 **Klosterkirche CB**
Choralbearbeitungen „Zwischen Ewigkeit und Advent"
20.30 **Speicher No. 1 HOY**
Rockhounds
21.00 **Glad-House CB**
Modern Soul Band

BÜHNE
18.00 **Kulturinsel Einsiedel Zentendorf**
Krönum: Das Theater zum Essen
18.30 **Haus Spreebalance Burg**
Die Orakel-Dinnershow
19.00 **City Hotel CB**
Krimi-Dinner: Zwei Frauen sehen rot
19.30 **Bunte Bühne Lübbenau**
Premiere: Pension Spreewald – Teil 3
19.30 **Stadttheater Kamenz**
„Wir schenken uns nichts!"
19.30 **Theater Zittau**
Liebe Diebe
19.30 **Theaternative C CB**
Weiberkram - Das Kabarett aus Cottbus
19.30 **Theaterscheune CB**
Venedig im Schnee
19.30 **Volkstheater Bautzen**
Birkenbiegen
20.00 **Kunstmühle Ludwigsdorf**
Duo Pariser Flair
21.00 **Kammerbühne CB**
Black Friday

FILM
19.00 **WerkEins Guben**
Dinner zum Film: Die Feuerzangenbowle - die Erste
19.30 **Pfarrscheune Langengrassau**
Heidi (2015)

TANZ/PARTY
22.00 **Bebel CB**
Der schön gemein(t)e Tanzabend

TREFF
14.00 **Markt Lübben**
Adventsmarkt
19.00 **Narrenhof Schwarzheide**
Whiskyverkostung
20.00 **Spielbank CB**
Classic Rebuy-Pokerturnier

KINDER
09.00 + 11.00 **Neue Bühne SFB**
Aladin und die Wunderlampe
09.00 **Piccolo CB**
Lotta kann fast alles
09.30 Piccolo CB
Ein fremder Gast
10.00 **Theater Zittau**
Der satanarchäo-lügenialkohöllische Wunschpunsch
18.00 **Theater Görlitz**
Die kleine Meerjungfrau

SPORT
20.00 **Lausitzarena CB**
LHC vs Ludwigsfelder HC

02 samstag

MUSIK
14.00 **Gleis 3 Lübbenau**
Konzert des Kulturhofs
15.00 **Gut Geisendorf Neupetershain**
Geisendorfer Musiksalon
15.00 **Kirche Dissen**
Adventssingen des Chores Łužyca
15.00 + 19.30 **Theater Görlitz**
40. Weihnachtskonzert: Blüh und leuchte, goldner Baum
19.00 **Gutshaus Groß Mehßow**
Liederabend mit Harald Wollenhaupt
19.00 **Hotel Kristall WSW**
Weihnachtsrevue mit Ralph Richter: Verheddert im Lametta
19.00 **Park Branitz CB**
Konzert Branitzer Konzertverein
19.00 **Welsh Dragon CB**
Pubala Pub
20.00 **Speicher No. 1 HOY**
Alex Nikols, der Cowboy
21.00 **Bunte Bühne Lübbenau**
Music For Eleven Instruments
21.00 **KesselhausLager Singwitz**
Zed Mitchell Band
21.00 **Kulturhof Lübbenau**
Music For Eleven Instruments

BÜHNE
15.00 + 18.00 **Lausitzhalle HOY**
Weihnachtliche Sportshow
18.00 **Kulturinsel Einsiedel Zentendorf**
Krönum: Das Theater zum Essen
19.00 **Hotel Stadt Spremberg SPB**
Krimi-Dinner: Zwei Frauen sehen rot
19.15 **Reha-Zentrum Burg**
Heinz-Quermann-Programm
19.30 **Großes Haus CB**
Onkel Wanja
19.30 **Kammerbühne CB**
Das brennende Aquarium
19.30 **Neue Bühne SFB**
Frühlingserwachen
19.30 **Theaternative C CB**
Schwarze Grütze - Endstation Pfanne , was bleibt, ist eine Gänsehaut

FILM
17.30 **Obenkino CB**
Maudi
20.00 **Obenkino CB**
Manifesto

KUNST
15.00 **Obenkino CB**
Glad-House-Art 66: Tag und Nacht

TANZ/PARTY
19.00 **Gaststätte „Rennbahn" Forst**
Schlager- und Tanzparty mit Disco-Lothar
22.00 **Bebel CB**
Culture Beats Party
22.00 **Sound CB**
Cottbus feiert
22.00 **Stadthaus CB**
Cottbus feiert
22.00 **Zum faulen August CB**
Bounce Bounce // Luke4000 (Seeed DJ)
23.00 Glad-House CB
Rainbowparty
23.00 Scandale CB
3 yrs Bäng Bäng! - the Ultimate Birthday Show GUESTS. MARKUS KAVKA, SVEN SWADE, ...

TREFF
10.00 **Marktplatz Altdöbern**
15. Altdöbernes Weihnachtsdorf
11.00 **Museumsdorf Glashütte**
Weihnachtsmarkt
14.00 **Amtsverwaltung Döbern**
2. Adventsmarkt mit Markttreiben und Stollenanschnitt
14.00 **Festwiese Simmersdorf**
12. Adventstreffen mit Weihnachtsbasteln

14.00 **Markt Heinersbrück**
6. Weihnachtsmarkt
14.00 **Schlosspark Neuhausen**
Parkweihnacht des Hexenbergvereins
15.00 **Altes Pfarrhaus Groß Döbbern**
Weihnachtsmarkt
15.00 **Confiserie Felicitas Hornow**
„Kunst zum Anbeißen" - Schokoladen-Programm
15.00 **Kirche Kerkwitz**
Weihnachtsmarkt
15.00 **Krabats Neues Vorwerk Groß Särchen**
Weihnachtsmarkt
15.00 **Spielplatz Drachhausen**
Weihnachtsmarkt
19.00 **Bergschlösschen SPB**
Lausitziale: 1. Spremberger Filmball

KINDER
11.00 **Park Branitz CB**
Weihnachten im Park
19.30 **Theater Zittau**
Der satanarchäo-lügenialkohöllische Wunschpunsch

SPORT
09.00 **Stadthafen SFB**
Nikolauslauf
10.00 **Stadion am Wasserturm Forst**
72. Forster Winterlauf

03 sonntag

MUSIK
15.00 **Steinhaus Bautzen**
Swingin' Santa Bigband Weihnachtskonzert
16.00 **Kulturzentrum Schleife**
Frauen sind keine Engel
16.00 **Schloss Krobnitz**
Zwei Bogen
17.00 **Oberkirche CB**
Ensemble Top Leipzig
19.00 **Apollo Görlitz**
Christian Haase und Mario Ferraro: »Lieder«
19.30 **Speicher No. 1 HOY**

Rockgeiger „Hans die Geige"

BÜHNE
15.00 **Theater Görlitz** Der Konsul
16.00 **TheaterLoge Luckau** Weihnachts-Express -Die Fahrt geht weiter
17.00 **Theaternative C CB** Herbert Köfer liest Weihnachtliches und Biografisches
18.00 **Bunte Bühne Lübbenau** Open Stage
19.00 **Theaterscheune CB** Der dressierte Mann
19.30 **Neue Bühne SFB** Frühlingserwachen

FILM
17.00 **Weltspiegel CB** Danke Udo Jürgens
17.30 **Kulturfabrik HOY** Silly - Frei von Angst
17.30 **Obenkino CB** Manifesto
19.30 **Obenkino CB** Maudi

KUNST
11.00 **BLmK (ehem. DKW) CB** Ausstellungseröffnung: Sibylle. Fotografien eines Modemagazins

TREFF
10.00 **Spa Branitz CB** Prosecco-Frühstück
11.00 **Museumsdorf Glashütte** Weihnachtsmarkt
13.00 **Dorfanger Uckro** Traditioneller Weihnachtsmarkt
14.00 **excursio Besucherzentrum Welzow** Erlebnis Bergbau zur Winterzeit
14.00 **Kirche Sedlitz** Weihnachtsmarkt
14.00 **Krabat-Dorf Schwarzkollm** Weihnachtsmarkt (hodowne wiki)
14.00 **Schmeckerlein Proschim** Adventsmarkt
14.00 **Schulhof Hosena** Weihnachtsmarkt
15.00 **Heimatmuseum Dissen** Ausstellungseröffnung: Spielzeug aus Holz
15.00 **Steinhaus Bautzen** Kunstmarkt // Schöne Dinge

KINDER
10.00 **Erlichthof Rietschen** Wichtelfest
11.00 **Park Branitz CB** Weihnachten im Park
14.00 **UCI Kinowelt CB** Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel
15.00 **Piccolo CB** Lotta kann fast alles
15.00 **Theater Zittau** Der satanarchäo-lügenialkohöllische Wunschpunsch
16.00 **Burgtheater Bautzen** Hänsel und Gretel
16.00 **Großes Haus CB** Winterzauber zum Fest
16.00 **Gut Geisendorf Neupetershain** Dornröschen
16.00 **Neue Bühne SFB** Aladin und die Wunderlampe
16.00 **SNE Bautzen** Das Geheimnis der blauen Kugel

SPORT
13.30 **Eisarena WSW** Öffentlicher Eislauf
13.30 **Stadion der Freundschaft CB** FCE vs FC Oberlausitz
16.00 **Lausitzarena CB** White Devils vs SSC Südwest Berlin
17.00 **Eisarena WSW** Füchse vs Tölzer Löwen

04 montag

FILM
17.30 + 20.00 **Weltspiegel FiWa** Belobt sei der kleine Betrüger
18.00 **Obenkino CB** Maudi
20.30 **Obenkino CB** Manifesto

VORTRAG/LESUNG
15.30 **Gleis 3 Lübbenau** Rund um den Spreewald

TREFF
17.00 **Steinhaus Bautzen** Das Fabmobil im Steinhaus - Technologie trifft Kunst
20.00 **Spielbank CB** „All you can Eat" Rebuy-Turnier

KINDER
08.30 + 10.30 **SNE Bautzen** Das Geheimnis der blauen Kugel
09.00 **Piccolo CB** Lotta kann fast alles
09.30 **Piccolo CB** Ein fremder Gast
10.00 **Großes Haus CB** Momo
10.00 **Neue Bühne SFB** Aladin und die Wunderlampe
19.30 **Neue Bühne SFB** Dornröschen

05 dienstag

MUSIK
18.00 **Theater Zittau** Frank Schöbel: Weihnachten in Familie
19.00 **Konzertsaal BTU Campus Sachsendorf CB** Musikalischer Dienstag

BÜHNE
19.00 **Kammerbühne CB** Nathans Kinder
19.30 **Bunte Bühne Lübbenau** Pension Spreewald – Teil 3
19.30 **Großes Haus CB** Sunset Boulevard
19.30 **Theaternative C CB** Weihnachtschaos
20.00 **Zum Kuckuck Groß Jamno** Maria Vollmer: Push up, Pillen und Proseeco

GLEIS 3 KULTURZENTRUM LÜBBENAU
THEATER \ MUSIK \ FREIZEIT
+++ Bequemergehtsnicht.com +++

FILM
17.00 + 20.00 **Kulturfabrik HOY** Silly - Frei von Angst
17.30 **Obenkino CB** Manifesto
20.00 **Obenkino CB** Maudi

TREFF
19.00 **Muggefug CB** VoKüJam
19.30 **Scandale CB** Seitenquiz
20.00 **Steinhaus Bautzen** Kneipenabend

KINDER
08.30 + 10.30 **SNE Bautzen** Das Geheimnis der blauen Kugel
09.00 **Piccolo CB** Lotta kann fast alles
09.30 **Kammermusiksaal CB** Konzert für Minis - Moderiertes Konzert für Kinder bis 2 Jahren
09.30 **Piccolo CB** Ein fremder Gast
10.00 **Apollo Görlitz** Vom Fischer und seiner Frau
10.00 **Großes Haus CB** Momo
15.00 **Gleis 3 Lübbenau** Näh- und Kreativwerkstatt
18.00 **Lausitzhalle HOY** Dornröschen

06 mittwoch

MUSIK
18.30 **WerkEins Guben** Jahresabschlusskonzert der Bläsergruppen der Gubener Grundschulen
19.15 **Reha-Zentrum Burg** Chorkonzert mit dem Gesangsverein Vetschau
19.30 **Theater Zittau** 40. Weihnachtskonzert: Blüh und leuchte, goldner Baum

BÜHNE
19.00 **Kulturfabrik HOY** Nils Heinrich: Mach doch'n Foto davon
19.30 **Theaternative C CB** Weihnachtschaos
20.00 **Kunstmühle Ludwigsdorf** Hanno Loyda & Junior: Oh je du fröhliche
20.00 **Zum Kuckuck Groß Jamno** Maria Vollmer: Push up, Pillen und Proseeco

FILM
19.30 **Obenkino CB** Maudi
20.00 **Muggefug CB** Die Feuerzangenbowle
20.00 **Steinhaus Bautzen** The Square

KUNST
14.00 **BLmK (ehem. DKW) CB** Kunstkreis 60+
19.00 **Gerichtskretscham Kunnersdorf** Krimi Total Dinner

TANZ/PARTY
22.00 **Scandale CB** Uni Beats w/ Wahbax, DJ MrFeFe & Sbmtrnm

VORTRAG/LESUNG
18.00 **Zur Bleiche Burg** Autorenlesungen mit Jens Eisel
19.00 **Zuse-Computer-Museum HOY** Mit Robotron durch die Zeit

TREFF
10.00 **Spa Branitz CB** Glühwein-Schwitzen
19.00 **Labyrinth CB** Bierquiz
20.00 **Spielbank CB** 50 Freezeout - Turnier

KINDER
08.30 + 10.30 **SNE Bautzen** Das Geheimnis der blauen Kugel
09.00 **Kulturfabrik HOY** Jetzt gehts los – ruft der Weihnachtsmann
09.00 **Piccolo CB** Lotta kann fast alles

HEIMELICH
Mittwoch ab 18 Uhr
COCKTAILABEND
FEIERN SIE BEI UNS
IHRE WEIHNACHTSFEIER
Karl-Liebknecht-Straße 25
03046 Cottbus
www.heimelich-cottbus.de

09.00 + 12.00 **Theater Görlitz** Der satanarchäo-lügenialkohöllische Wunschpunsch
09.30 **Bunte Bühne Lübbenau** Froschkönig
09.30 **Piccolo CB** Ein fremder Gast
10.00 **Apollo Görlitz** Vom Fischer und seiner Frau
10.00 + 19.00 **Großes Haus CB** Momo
10.00 **Gut Neu Sacro** Kommt der Nikolaus?
10.15 **Spreewald Lichtspiele Lübben** Spatzenkino
10.30 + 13.00 **Stadt- und Regionalbibliothek CB** Von Weihnachtsmännern, Wackelzähnen und lachenden Wäldern
14.00 **Tierpark CB** Der Nikolaus zu Besuch
15.00 **Sparkasse Forst** Knax-Weihnachtskino
15.30 **Gleis 3 Lübbenau** Theaterjugendclub
16.00 **Gleis 3 Lübbenau** Theaterkidsclub
16.00 **Lausitzhalle HOY** Advent unterm Sternenhimmel - Weihnachten auf hoher See
16.00 **Stadt- und Regionalbibliothek CB** Mit Emil durch das Bücherjahr

MCM
Veranstaltungstechnik/
Tonstudio
Bahnhofstraße 48
Tel/Fax: 03 55 47 30 99
www.mmccb.de

07 donnerstag

MUSIK
19.30 **Theater Zittau** 40. Weihnachtskonzert: Blüh und leuchte, goldner Baum
20.00 **Zum faulen August CB** Open Jam Session
21.00 **Fango CB** Concerto Fango „Die Sonne"

BÜHNE
10.00 Neue Bühne SFB Odysseus
18.00 + 20.30 **Friedens-gedächtniskirche Lauchhammer** Kabarett Notenkopf: Schöne Bescherung
19.30 **Großes Haus CB** Turandot
19.30 **Neue Bühne SFB** Faust in ursprünglicher Gestalt
19.30 **Theaterscheune CB** Venedig im Schnee
20.00 **Theaternative C CB** Weihnachtschaos
20.00 **Zum Kuckuck Groß Jamno** Ranz & May: Wir schenken uns nichts

FILM
16.00 **Kulturfabrik HOY** Die Reise der Pinguine 2
19.00 **Kulturfabrik HOY** Django – ein Leben für die Musik
19.00 **Obenkino CB** The Big Sick

VORTRAG/LESUNG
19.15 **Reha-Zentrum Burg** Steffens Geschichtsstübchen: Burger Geschichten

TREFF
10.00 **Markt SFB** Weihnachtsmarkt Zauberhafte Weihnachten
15.00 **Gleis 3 Lübbenau** Multikultureller Frauentreff
15.30 **Evangelische Grundschule Forst** Adventsmarkt
18.00 **Lausitzhalle HOY** Die Weihnachts-Dinnershow: Ente gut, alles gut

KINDER
08.30 + 10.30 **SNE Bautzen** Das Geheimnis der blauen Kugel
09.00 + 17.00 **Piccolo CB** Lotta kann fast alles
09.00 + 12.00 **Theater Görlitz** Der satanarchäo-lügenialkohöllische Wunschpunsch
09.30 + 14.30 **Piccolo CB** Ein fremder Gast
10.00 **Apollo Görlitz** Vom Fischer und seiner Frau
10.00 **Großes Haus CB** Momo
15.00 **Sparkasse SPB** Knax-Weihnachtskino

08 freitag

MUSIK
15.00 + 19.30 **Theater Zittau** 40. Weihnachtskonzert: Blüh und leuchte, goldner Baum
16.00 **Stadthalle Doberlug-Kirch.** Advent unterm Sternenhimmel
17.00 **Stadtkirche Forst** Adventskonzert
18.00 **Ev.-Freikirchl. Gemeinde CB** Adventskonzert des Frauenchores Cottbus

19.00 **Hotel Kristall WSW** Weihnachtsrevue mit Marga Bach: Mütterchen Frust
19.30 **Glad-House CB** Six Feet Under - X-Mass in Hell-Tour
20.00 **Kulturfabrik HOY** Sponsorenkonzert: Lambert
20.00 **Kulturkirche Luckau** Singen im Advent
20.00 **Zum faulen August CB** Nick Oliveri (Ex-Queens Of The Stone Age & Kyuss)

BÜHNE
10.00 **Neue Bühne SFB** Faust in ursprünglicher Gestalt
18.00 **Kulturinsel Einsiedel Zentendorf** Krönum: Das Theater zum Essen
19.00 **City Hotel CB** Krimi-Dinner: Zwei Frauen sehen rot

Der radioeins Filmtipp von Knut Elstermann

Knut Elstermann *Foto: Jochen Saupe*

LOVING VINCENT

Der Dezember bringt uns zwei faszinierende Filme, die auf sehr unterschiedliche Weise Künstler und ihr Schaffen rühmen. „Loving Vincent“ von Dorota Kobiela und Hugh Welchman ist im Grunde ein spannender Krimi, der die mysteriösen letzten Tage im Leben eines der größten Maler der Moderne beleuchtet: Vincent van Gogh. Absolut ungewöhnlich ist die Machart des Films, denn er besteht aus animierten Ölgemälden, für die rund 120 Werke van Goghs die Vorlage lieferten. Über 100 Maler schufen etwa 65.000 Gemälde, Bild für Bild, die ein geradezu rauschhaftes Erlebnis bieten. Wir betreten die Schöpfungen des Malers, bewegen uns frei in seiner Welt, als seien wir plötzlich in seinem Kopf zu Besuch.

OPER. L´OPÉRA DE PARIS

Der Schweizer Regisseur Jean-Stéphane Bron führt uns in einen der berühmtesten musikalischen Tempel der Welt, in die Pariser Oper. Anderthalb Jahre war er in diesem wunderbaren Haus unterwegs, er erkundete jeden Winkel, zeigt das Zusammenwirken der Gewerke, den Kraftakt einer Operninszenierung, das perfekte Räderwerk einer Aufführung. Besonders intensiv aber sind seine Begegnungen mit den Menschen, die das alte Haus mit Leben erfüllen, vom Direktor Stéphane Lissner, über den Chefdirigenten Philippe Jordan bis zum jungen, russischen Berufsanfänger, dem Sänger Mischa Timoschenko, der sein Glück noch nicht fassen kann. Sein Film ist eine einzige Liebeserklärung an die Oper, zum Glück mit Humor und Wärme.

Alles rund ums Kino: „Zwölf Uhr mittags“ - das radioeins-Filmmagazin mit Knut Elstermann, jeden Samstag von 12-14 Uhr

radioeins rbb 95,1

19.30 **Bunte Bühne Lübbenau**
Pension Spreewald – Teil 3
19.30 **Kammerbühne CB**
Wilhelm Tell (Keine Pause)
19.30 **Neue Bühne SFB**
Love Letters
19.30 **Theaternative C CB**
Flitterwochen zu dritt
19.30 **Volkstheater Bautzen**
Der kleine Prinz
20.00 **Erlichthof Rietschen**
Paula mach die Bluse zu
20.00 **Kunstmühle Ludwigsdorf**
Jörg Lehmann & Romy Hildebrandt: Schöne Bescherung
20.00 **Stadthalle CB**
Die Herkuleskeule „Ballastrevue“
20.00 **Vino e Cultura Görlitz**
Mit der Lammkeule auf dem Weg zum Himmel
20.00 **Zum Kuckuck Groß Jamno**
„Eine Muh, eine Mäh und ´ne Prise heißer Schnee“ - Potsdamer Kabarett

TANZ/PARTY

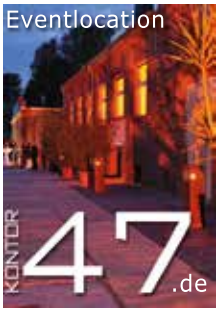
22.00 **Bebel CB**
Cotte Beach Night Sound – DJ Mr. Mykey*DJ Stiller*DJ Mr. FeFe
22.00 **Scandale CB**
Firlefanz

VORTRAG/LESUNG

20.00 **WerkEins Guben**
Satirische Lesung: Dr. Jörg Vogel

TREFF

10.00 **Confiserie Felicitas Hornow**
2. Felicitas-Adventsmarkt im SchokoLadenLand
10.00 **Markt SFB**
Weihnachtsmarkt Zauberhafte Weihnachten



11.00 **Kräutermühlenhof Burg**
Spreewälder Advent mit Glühweinkahnfahrt und weihnachtlichem Mittagessen
17.00 **Kammerbühne CB**
Der Leseclub
18.00 **Lausitzhalle HOY**
Die Weihnachts-Dinnershow: Ente gut, alles gut
19.00 **Bürgerhaus Nardt**
Adventssingen
20.00 **Manitu Forst**
Whisky-Lounge-Abend
20.00 **Spielbank CB**
Classic Rebuy-Pokerturnier

KINDER

08.30 + 10.30 **SNE Bautzen**
Das Geheimnis der blauen Kugel
09.00 **Piccolo CB**
Lotta kann fast alles
09.00 + 12.00 **Theater Görlitz**
Der satanarchäo-lügenialkohöllische Wunschpunsch
09.30 **Piccolo CB**
Ein fremder Gast
10.00 **Apollo Görlitz**
Vom Fischer und seiner Frau
10.00 **Großes Haus CB**
Momo
19.30 **Großes Haus CB**
Winterzauber zum Fest

09 samstag

MUSIK

12.00 **academy of music CB**
Happy X-Mas
15.00 + 19.30 **Theater Zittau**
40. Weihnachtskonzert: Blüh und leuchte, goldner Baum
15.30 **academy of music CB**
Weihnachtscafé
18.00 **Paul-Gerhardt-Kirche Lübben**
Adventsliedersingen
19.00 **Hotel Kristall WSW**
Weihnachtsrevue mit Marga Bach: Mütterchen

Frust
19.00 **Welsh Dragon CB**
Jens Syllwasschy
19.30 **Vino e Cultura Görlitz**
Wien bleibt Wien
20.00 **Kammermusiksaal CB**
Kammerkonzert: Russo - Ma non troppo
20.00 **Kulturzentrum Schleife**
Beat-Club Leipzig
20.00 **Speicher No. 1 HOY**
BluesPile
20.00 **Stadthalle CB**
Matthias Reim Live & Band
21.00 **Gleis 3 Lübbenau**
Rockkonzert im Kulturhof
21.00 **KesselhausLager Singwitz**
Uncle Jimmy
21.00 **Kulturfabrik HOY**
Tino Eisenbrenner & Band

BÜHNE

18.00 **Kulturinsel Einsiedel Zentendorf**
Krönum: Das Theater zum Essen
18.30 **KulturBrauerei Görlitz**
Romantik-Variete a la

Carte 2017
19.30 **Theaternative C CB**
Premiere: Schwarzgeld, weiße Tauben und die Weihnachtsgans
19.30 **Theaterscheune CB**
Das Wirtshaus im Spessart
20.00 **Neue Bühne SFB**
Benjamin Tomkins: King Kong und die weiße Barbie

FILM

18.00 **Obenkino CB**
Zeit für Stille
19.00 **WerkEins Guben**
Dinner zum Film: Die Feuerzangenbowle - die Zweite
20.00 **Obenkino CB**
The Big Sick

KUNST

19.00 **Gerichtskretscham Kunnersdorf**
Krimi Total Dinner

TANZ/PARTY

17.00 **Schulzentrum „Konrad Zuse“ HOY**
10. Foucault Advents Dance Cup
22.00 **Bebel CB**
Unique Party – manche mögen's queer

TREFF

08.00 **Flugplatz Drewitz**
Vogelbörse
08.00 **Museumsdorf Glashütte**
Weihnachtlicher Antik- & Trödelmarkt
09.00 **Baumschule Dubrau**
Schlagen Sie sich selbst Einen! - mit Lagerfeuer, Imbiss und Glühwein
10.00 **Confiserie Felicitas Hornow**
2. Felicitas-Adventsmarkt im SchokoLadenLand
10.00 **Lagune CB**
Lagune Power Day - die erste Water-Gladiator Challenge
10.00 **Markt SFB**
Weihnachtsmarkt Zauberhafte Weihnachten
11.00 **BLmK (ehem. DKW) CB**
pre-schenk - Der Weihnachtsmarkt für Kunsthandwerk und Design mit Literaturquiz und Weihnachtsjazz
11.00 **Markt Großräschen**
Weihnachtsmarkt mit Weihnachtsmann & Konzert
11.00 **Tierasylheim Forst**
Tierweihnacht
13.00 **Festplatz Burg**
Burger Adventsfest
14.00 **Bootshaus Rehnus Burg**
Wendischer Weihnachtsmarkt mit Kahnfahrten und Glühwein
14.00 **Gemeindehaus Tauer**
Weihnachtsmarkt
14.00 **Heimatmuseum Jänschwalde**
Weihnachtsmarkt
14.00 **Zentrum Luckau**
Weihnachtsmarkt
15.00 **Fürst Pückler Park Bad Muskau**
Schlossweihnacht - Besinnliches und Kulinarisches
17.00 **Museumsdorf Glashütte**
Hüttenabend

Spreewald Therme
Eintritts- und Wellnessgutscheine

Spreewald Thermenhotel****
Übernachtungsgutscheine

Unser Tipp für Kurzentschlossene:
Gutscheine im Onlineshop kaufen und einfach selbst ausdrucken.

GUTSCHEINBESTELLUNG:
Onlineshop: www.spreewaldtherme-shop.de
E-Mail: onlineshop@spreewald-therme.de

SPREEWALD THERME | HOTEL
SPREEWALD THERME GmbH
Ringchaussee 152 | 03096 Burg (Spreewald)

18.00 **Lausitzhalle HOY**
Die Weihnachts-Dinnershow: Ente gut, alles gut
19.00 **Kaiserkrone Brieske**
Weihnachts-Kochkurs in Senftenberg
20.00 **Lagune CB**
Lange Saunanacht

KINDER
10.00 **academy of music CB**
Weihnachtskonzert für Kinder
10.00 **Hafen Schlepzig**
Große Bescherung
15.00 **Apollo Görlitz**
Vom Fischer und seiner Frau
18.00 **Großes Haus CB**
Momo (im Anschluss: Signierstunde mit den Darstellern)
18.00 **Theater Görlitz**
Der satanarchäo-lügenialkohöllische Wunschpunsch

SPORT
10.00 **Gleis 3 Lübbenau**
Lübbenauer Wanderweihnacht
13.30 **Stadion der Freundschaft CB**
FCE vs TSG Neustrelitz
15.00 **Familienhaus CB**
Tischtennis-Turnier 2017
17.00 **Lausitzarena CB**
LHC vs SG OSF Berlin

10 sonntag

MUSIK
14.30 + 17.00 **Neue Bühne SFB**
Weihnachtskonzert der Musikschule OSL
15.00 **Confiserie Felicitas Hornow**
„Advents-Posaune" im SchokoLadenLand
15.00 + 19.30 **Theater Zittau**
40. Weihnachtskonzert: Blüh und leuchte, goldner Baum
16.00 **Stadtkirche Forst**
Großes Advents- und Weihnachtssingen
17.00 **Oberkirche CB**
Bach „Weihnachtsoratorium"
19.15 **Reha-Zentrum Burg**
Musikalische Reise durch den Wiener Wald

BÜHNE
15.00 **Volkstheater Bautzen**
Der kleine Prinz
16.00 **Bunte Bühne Lübbenau**
Weihnachtskram mit Weiberkram
17.00 **Zum Kuckuck Dubrau**
Axel Pätz: Chill mal
19.00 **Theaternative C CB**
Lass die Sonne in dein Herz - Schlagerrevue

FILM
16.00 **Weltspiegel CB**
Preview: Ferdinand - geht stierisch ab

19.00 **Kulturfabrik HOY**
Django – ein Leben für die Musik
19.00 **Neue Bühne SFB**
Was nützt die Liebe in Gedanken
19.00 Obenkino CB
The Big Sick

TANZ/PARTY
15.00 **Spreewaldhotel Radduscher Hafen Raddusch**
„Wjasele do rejki" - Volkstänze mit Michael Apel

TREFF
08.00 **Museumsdorf Glashütte**
Weihnachtlicher Antik- & Trödelmarkt
10.00 **Baumschule Dubrau**
Wildschwein am Spieß
10.00 **Markt SFB**
Weihnachtsmarkt Zauberhafte Weihnachten
10.00 **Spa Branitz CB**
Weltmeisterliche Aufgüsse
11.00 **BLmK (ehem. DKW) CB**
pre-schenk - Der Weihnachtsmarkt für Kunsthandwerk und Design mit Literaturquiz und Weihnachtsjazz
11.00 **Markt Großräschen**
Weihnachtsmarkt mit Weihnachtsmann & Konzert
13.00 **Alter Kuhstall Görlsdorf**
Weihnachtsmarkt
13.00 **Festplatz Burg**
Burger Adventsfest
13.00 **Zentrum Schlepzig**
Antiktrödelmarkt
14.00 **Kirche Schleife**
Weihnachtsmarkt
15.00 **Labieratorium CB**
Brauereiführung

KINDER
10.00 **Hafen Schlepzig**
Große Bescherung
10.00 **Piccolo CB**
Lotta kann fast alles
12.00 **Erlichthof Rietschen**
Kleine Bäcker in der Weihnachtsbäckerei
14.00 **Erlichthof Rietschen**
Das Buschweib lädt ein
14.00 **UCI Kinowelt CB**
Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel
15.00 **Apollo Görlitz**
Vom Fischer und seiner Frau
15.00 **Piccolo CB**
Ein fremder Gast
15.00 **Stadthalle CB**
Lieder im Advent
15.30 **Kulturfabrik HOY**
Hans im Glück
16.00 **Großes Haus CB**
Winterzauber zum Fest
17.00 **Theater Görlitz**
Der satanarchäo-lügenialkohöllische Wunschpunsch

SPORT
13.30 **Eisarena WSW**
Öffentlicher Eislauf
17.00 **Eisarena WSW**
Füchse vs EHC Bayreuth-Tigers

11 montag

MUSIK
18.00 **Neue Bühne SFB**
Weihnachtskonzert der Musikschule Fröhlich
19.30 **Reha-Zentrum Burg**
Geigenadaptionen mit Ludek Lerst aus Prag

FILM
17.30 **Obenkino CB**
The Big Sick
17.30 + 20.00 **Weltspiegel FiWa**
Der Wein und der Wind
20.00 **Obenkino CB**
Zeit für Stille

VORTRAG/LESUNG
15.30 **Gleis 3 Lübbenau**
Rund um den Spreewald - eine Einführung in den sorbisch/ wendischen Wortschatz

TREFF
20.00 **Spielbank CB**
„All you can Eat" Rebuy-Turnier

KINDER
09.00 + 11.00 **Neue Bühne SFB**
Ox und Esel

12 dienstag

MUSIK
18.00 **Lutherkirche CB**
Adventskonzert der Freien Waldorfschule Cottbus
19.00 **Bebel CB**
Razz
19.00 **Konzertsaal BTU Campus Sachsendorf CB**
Musikalischer Dienstag
19.30 **Reha-Zentrum Burg**
Weihnachtliches Konzert mit der Chorgemeinschaft Concordia
19.30 **Stadttheater Kamenz**
40. Weihnachtskonzert: Blüh und leuchte, goldner Baum

BÜHNE
17.00 **Theater Görlitz**
Gala der Ballettschule des GHT
19.30 **Apollo Görlitz**
Ranz & May: Wir schenken uns nichts
19.30 **Bunte Bühne Lübbenau**
Pension Spreewald – Teil 3
19.30 **Großes Haus CB**
Die spanische Fliege
19.30 **Stadthalle CB**
Dance Masters - Best of Irish Dance
19.30 **Theaternative C CB**
Die süßesten Früchte
19.30 **Theaterscheune CB**
Das Wirtshaus im Spessart
20.00 **Kunstmühle Ludwigsdorf**
Andrea Kulka: Weihnachtsmann & Karpfen blau

FILM
17.00 **Kulturfabrik HOY**
Die Reise der Pinguine 2
18.00 **Obenkino CB**
Zeit für Stille
20.00 **Kulturfabrik HOY**
Django – ein Leben für die Musik
20.00 **Obenkino CB**
The Big Sick

TANZ/PARTY
15.30 **Glad-House CB**
Feierabend Disco - ganz unbehindert

VORTRAG/LESUNG
16.30 **BLmK (ehem. DKW) CB**
Führung: Sibylle. Fotografien eines Modemagazins

TREFF
14.00 **Bootshaus Rehnus Burg**
Wendischer Weihnachtsmarkt mit Kahnfahrten und Glühwein
17.00 **Stadtmuseum CB**
Gesprächsrunde mit Rüdiger Sielaff (BStU Frankfurt/Oder)
19.00 **Muggefug CB**
VoKüJam
19.30 **Scandale CB**
Seitenquiz
19.30 **Studentengemeinde CB**
Oh, es riecht gut! Oh, es riecht fein

KINDER
09.00 **Piccolo CB**
Lotta kann fast alles
09.30 **Bunte Bühne Lübbenau**
Froschkönig
09.30 **Piccolo CB**
Ein fremder Gast
10.00 **Großes Haus CB**
Peter Pan
10.00 **Spreekino SPB**
Spatzenkino
10.00 **Theater Görlitz**
Der satanarchäo-lügenialkohöllische Wunschpunsch
10.00 **Theaternative C CB**
Mr. Kerosin - Rentierpfleger vom Weihnachtsmann
15.00 **Gleis 3 Lübbenau**
Näh- und Kreativwerkstatt für Kinder und Jugendliche

13 mittwoch

MUSIK
15.30 + 19.00 **Sparkasse WSW**
40. Weihnachtskonzert: Blüh und leuchte, goldner Baum
17.00 **Zentraler Campus BTU CB**
Konzert des „Collegium musicum" (im ZHG)
21.30 **Hemingway CB**
Jazz-Session

BÜHNE
17.00 **Zum Kuckuck Dubrau**
Ensemble Weltkritik: Weihnachten- ein alter Sack bringt`s noch
19.00 **Radisson Blu CB**
Krimi-Dinner: Wer öfter stirbt, ist längst nicht tot
19.30 **Apollo Görlitz**
Ranz & May: Wir schenken uns nichts
19.30 **Großes Haus CB**
Sunset Boulevard
19.30 **Theaternative C CB**
Schwarzgeld, weiße Tauben und die Weihnachtsgans

FILM
17.30 **Obenkino CB**
The Big Sick
20.00 **Muggefug CB**
Trainspotting - Double Feature
20.00 **Obenkino CB**
Zeit für Stille
20.00 **Steinhaus Bautzen**
Django

TANZ/PARTY
22.00 Scandale CB
Uni Beats w/ Inteamsounds, RockAHolic & Erkin

VORTRAG/LESUNG
19.15 **Zentraler Campus BTU CB**
»Technik und Spiel«: Sprachspiele. Techniken der formalen Diskursanalyse

TREFF
18.00 **Comicaze CB**
Stammtisch
20.00 **Spielbank CB**
50 Euro Freezeout - Turnier

KINDER
09.00 **Piccolo CB**
Lotta kann fast alles
09.30 **Piccolo CB**
Ein fremder Gast
10.00 **Großes Haus CB**
Peter Pan
10.00 + 15.00 **Neue Bühne SFB**
Aladin und die Wunderlampe
10.00 + 19.30 **Theater Zittau**
Der satanarchäo-lügenialkohöllische Wunschpunsch
10.00 **Theaternative C CB**
Mr. Kerosin - Rentierpfleger vom Weihnachtsmann
15.00 **Hauptsparkasse CB**
Knax-Weihnachtskino
15.30 **Gleis 3 Lübbenau**
Theaterjugendclub
16.00 **Gleis 3 Lübbenau**
Theaterkidsclub

14 donnerstag

MUSIK
15.00 + 19.30 **Theater Görlitz**
40. Weihnachtskonzert: Blüh und leuchte, goldner Baum
19.30 **Theater Görlitz**
Björn Casapietra: Christmas Love Songs
20.00 Stadthalle CB
Max Raabe & Palast Orchester: „Das hat mir noch gefehlt"
20.00 **Zum faulen August CB**
Open Jam Session

BÜHNE
19.00 **Großes Haus CB**
Vorspann – Eine Einführung zum Theaterabend
19.30 **Großes Haus CB**
Onkel Wanja
19.30 **Kammerbühne CB**
Das brennende Aquarium
19.30 **Stadttheater Kamenz**
Bautzener Weihnachtsgala
19.30 **Theater Zittau**
Eine Sommernacht
19.30 **Theaternative C CB**
Schwarzgeld, weiße Tauben und die Weihnachtsgans
20.00 **Kunstmühle Ludwigsdorf**
MelanKomiker: Begnadete Beglücker
20.00 **Zum Kuckuck Dubrau**
Erik Lehmann: Uwe Wallisch - Der Frauenversteher
22.15 **Großes Haus CB**
Abspann – Ein Gespräch über den Theaterabend

FILM
16.00 **Kulturfabrik HOY**
Victoria & Abdul
19.00 **Kulturfabrik HOY**
Die Reise der Pinguine 2
19.30 **Obenkino CB**
Meine schöne innere Sonne

TANZ/PARTY
19.00 **Bebel CB**
Comedy Lounge

KINDER
09.00 + 11.00 **Neue Bühne SFB**
Aladin und die Wunderlampe
09.00 + 17.00 **Piccolo CB**
Lotta kann fast alles
09.00 **Theater Görlitz**
Die kleine Meerjungfrau
09.30 **Weltspiegel FiWa**
Spatzenkino
10.00 **Großes Haus CB**
Peter Pan
10.00 **Theater Zittau**
Der satanarchäo-lügenialkohöllische Wunschpunsch

15 freitag

MUSIK
17.00 **Martinskirche Madlow CB**
Weihnachtskonzert des Frauenchores
19.30 **Reha-Zentrum Burg**
Schlager, Evergreens und Seemannslieder
19.30 **Theater Zittau**
Wladimir Kaminer Show 2017
20.00 **Spa Branitz CB**
Harald Wollenhaupt: Lieder bei Kerzenschein
20.00 **Steinhaus Bautzen**
Open Mic Night
21.00 **Glad-House CB**
The Movement & Fuzzy Vox / Gäste: Not The Ones
21.00 **Kesselhaus Lager Singwitz**
The Electric Alley
21.00 **Manitu Forst**
Wolf Maahn & Band

BÜHNE
10.00 **Neue Bühne SFB**
Lost and Found: Ein Herz und andere Dinge
18.00 **Cafeteria Niedersorb. Gymnasium CB**
Winterzeit - Weihnachten in der Lausitz
18.00 **Kulturinsel Einsiedel Zentendorf**
Krönum: Das Theater zum Essen
18.00 **TheaterLoge Luckau**
Weihnachts-Express - Die Fahrt geht weiter
19.30 **Apollo Görlitz**
Otto Reutter trifft Offenbach
19.30 **Bunte Bühne Lübbenau**
Pension Spreewald – Teil 3
19.30 **Burgtheater Bautzen**
Arbeits-Los oder Du bist der Hausmann, Schätzchen
19.30 **Theater Görlitz**
Der Konsul
19.30 **Theaternative C CB**
Die süßesten Früchte
19.30 **Theaterscheune CB**
Der dressierte Mann 20.00 Erlichthof Rietschen
Dummerland oder was weiß ich denn?
20.00 **KulturBrauerei Görlitz**
Zauber der Travestie - Das Original
20.00 **Kunstmühle Ludwigsdorf**
Lucy van Kuhl: Ist das Kuhl oder kann das weg
20.00 **Zum Kuckuck Dubrau**
Thorsten Hitschfel: Und sonst? Muss ja

KUNST
19.00 **Gerichtskretscham Kunnersdorf**
Krimi Total Dinner

TANZ/PARTY
22.00 **Bebel CB**
Black Music Party DJ Mr. Scoop * Isong

VORTRAG/LESUNG
21.00 **Gleis 3 Lübbenau**
Lesung im Kulturhof
21.00 **Kulturhof Lübbenau**
Kay Lutter

TREFF
10.00 **Festungsturm Peitz**
Weihnachtsmarkt
10.00 **Gasthof „Zum Löwen" Grünewalde**
Kleiner Weihnachtsmarkt
16.00 **Altstadt HOY**
Weihnachtlicher Teschen-Markt
17.00 **Kammerbühne CB**
Der Leseclub
19.00 **Yoga der Lebensbejahung CB**
Singen heilsamer Lieder
20.00 **Spielbank CB**
Classic Rebuy-Pokerturnier

KINDER
09.00 **Piccolo CB**
Lotta kann fast alles
10.00 **Bunte Bühne Lübbenau**
Froschkönig
10.00 **Großes Haus CB**
Momo
10.00 **Theater Görlitz**
Die kleine Meerjungfrau
10.00 **Theater Zittau**
Der satanarchäo-lügenialkohöllische Wunschpunsch
19.00 **Großes Haus CB**
Winterzauber zum Fest

16 samstag

MUSIK
15.00 **Kaffee König Bad Muskau**
Weihnachtskonzert
15.00 **Theater Görlitz**
Görlitzer Caféhaus Quartett
16.00 + 18.00 **Oberkirche CB**
Advents-und Weihnachtsmusik
16.00 **Stadthalle Calau**
Die goldenen Klänge zur Weihnachtszeit
18.30 **Speicher No. 1 HOY**
Dizzy Spell - irische Weihnacht
19.00 **TheaterLoge Luckau**
Jingle Bells - Ein klassisches Weihnachtskonzert
19.00 **Welsh Dragon CB**
Sons of 68
19.30 **Apollo Görlitz**
Christmas Spezial - Felix Herrmann feat. Richard Fuhrmann
19.30 **BLmK (ehem. DKW) CB**

Klavierabend der Chopin-Gesellschaft
19.30 **Theater Görlitz**
40. Weihnachtskonzert: Blüh und leuchte, goldner Baum
20.00 **Bebel CB**
Konzert: Alex Mofa Gang
21.00 **Kulturhof Lübbenau**
Black Barrel Bluesrock

BÜHNE
18.00 **Kulturinsel Einsiedel Zentendorf**
Krönum: Das Theater zum Essen
19.00 **Kammerbühne CB**
Vorspann – Eine Einführung zum Theaterabend
19.30 **Großes Haus CB**
Ritter Blaubart
19.30 **Kammerbühne CB**
Wintersonnenwende (Keine Pause)
19.30 **Neue Bühne SFB**
Das Abschiedsdinner

19.30 **Theaternative C CB**
Schwarzblond
19.30 **Vino e Cultura Görlitz**
Die Chansonette
20.00 **KulturBrauerei Görlitz**
Zauber der Travestie - Das Original

FILM
19.30 **Obenkino CB**
Meine schöne innere Sonne

KUNST
19.00 **Gerichtskretscham Kunnersdorf**
Krimi Total Dinner

TANZ/PARTY
19.30 **Volkstheater Bautzen**
Tango Piazzolla
23.00 **Glad-House CB**
Nachtschicht Special
23.00 **Scandale CB**
Hase is back!

VORTRAG/LESUNG
20.00 **Steinhaus Bautzen**
Tiere Streicheln Menschen

TREFF
10.00 **BHG Luckau**
Weihnachtsmarkt
10.00 **Erlebniswelt Krauschwitz**
Happy Schwitzmas
10.00 **Festungsturm Peitz**
Weihnachtsmarkt
10.00 **Kaiserkrone Brieske**
Sonntagsbrunch: Gan(s) satt
10.00 **Mehrzweckhalle Tschernitz**
Weihnachtsmarkt
10.00 **Naturkostladen Priroda Burg**
2. Wichtelmarkt mit Stockbrot und Wichtelsuppe (Hauptstr. 54a)
10.00 **Stadt Guben**
Weihnachtsmarkt
12.30 **Alte Ziegelei Klein Kölzig**
9. Weihnachtsmarkt mit Führungen durch die Ziegelei (14.00 + 17.30 Uhr)
13.00 **Infozentrum Guben**
Vorweihnachtliche deutsch-polnische Begegnung
13.00 **Partwitzer Hof Elsterheide**
3. Weihnachtlicher Budenzauber
13.00 **Zentrum Golßen**
Weihnachtsmarkt mit Weihnachtswette
14.00 **Altstadt HOY**
Weihnachtlicher Teschen-Markt
14.00 **Bootshaus Rehnus Burg**
Wendischer Weihnachtsmarkt mit Kahnfahrten und Glühwein
14.00 **excursio Besucherzentrum Welzow**
Erlebnis Bergbau zur Winterzeit
14.00 **Markt Lohsa**
Weihnachtsmarkt
15.00 **Am Spreeschlößchen Lübbenau**
Spreewald Advent
16.00 **Gemeindehaus Sabrodt**
Weihnachtsmarkt
16.30 **Labyrinth CB**
Bierverkostung - die dunkle Seite der Macht
20.00 **Fango CB**
15 Jahre Galerie Fango – die Ausstellung

KINDER
16.00 **Neue Bühne SFB**
Ox und Esel
19.00 **Piccolo CB**
PopKonChor - Weihnachtskonzert
19.30 **Theater Zittau**
Der satanarchäo-lügenialkohöllische Wunschpunsch

SPORT
10.00 **Erlebnisbad SFB**
2. Indoor Drachenboot-Cup
19.00 **Lausitzarena CB**
LHC vs SV 63 Brandenburg-West

17 sonntag

MUSIK
15.00 + 19.00 **Theater Görlitz**
40. Weihnachtskonzert: Blüh und leuchte, goldner Baum
16.00 **Bürgerhaus Niesky**
Andy Borg & Patricia Larraß: Ich schenk Euch meine Lieder
17.00 **Nikolaikirche Luckau**
23. Weihnachtsliedersingen
17.00 **WerkEins Guben**
Live in Concert: Gerd Christian
18.30 **Speicher No. 1 HOY**
Dizzy Spell - irische Weihnacht
19.30 **Apollo Görlitz**
Jindrich Staidel Combo

BÜHNE
14.30 **Schlossberghof Luckau**
Weihnachtstanzrevue
15.00 **Theaternative C CB**
Dorit Gäbler: Ach du liebe Weihnachtszeit
19.00 **Großes Haus CB**
Hexenjagd
19.00 **Theaternative C CB**
Dorit Gäbler: Hildegard Knef Abend

FILM
16.00 **Weltspiegel CB**
Ich, Judas : Der Film
19.00 **Kulturfabrik HOY**
Victoria & Abdul
19.00 **Obenkino CB**
Meine schöne innere Sonne

TANZ/PARTY
18.00 **Kammerbühne CB**
hermannBar „durchgelesen - Lesung, Musik und Talk mit Klaus Wilke"
19.30 **Volkstheater Bautzen**

Tango Piazzolla

VORTRAG/LESUNG

19.00 **Reha-Zentrum Burg**
Rund um Weihnachten - Dia-Ton-Show mit Familie Mücke

TREFF

10.00 **Festungsturm Peitz**
Weihnachtsmarkt

10.00 **Schloss und Festung SFB**
Märchenhafter Weihnachtsmarkt

10.00 **Stadt Guben**
Weihnachtsmarkt

11.00 **Schloss Lübben**
Weihnachtlicher Kunstmarkt

12.00 **Altstadt HOY**
Weihnachtlicher Teschen-Markt

12.00 **Markt Welzow**
Weihnachtsmarkt

13.00 **Jakubzburg Mortka**
Weihnacht auf der Jakubzburg

14.00 **Bootshaus Rehnus Burg**
Wendischer Weihnachtsmarkt mit Kahnfahrten und Glühwein

14.00 **Stadt- und Industriemuseum Guben**
Weihnachtsbasar

15.00 **Am Spreeschlößchen Lübbenau**
Spreewald Advent Lübbenau

15.00 **Spa Branitz CB**
Feuerzangenbowle & Sauna

16.00 **Zum Dorfkrug Kerkwitz**
Preisskat

18.00 **Kammerbühne CB**
HERMANN BAR - TALK, LOUNGE & COCKTAILS

KINDER

09.00 **Tierpark WSW**
Weihnachtsmann und Co.

11.00 **Großes Haus CB**
2. Familienkonzert | Der Nussknacker

11.00 **Neue Bühne SFB**
Ein Schaf fürs Leben

11.00 **Theater Zittau**
Schon wieder Weihnachtstrouble?

11.00 **Vino e Cultura Görlitz**
Ein Ort zum Glück

14.00 **Neue Bühne SFB**
Aladin und die Wunderlampe

14.00 **UCI Kinowelt CB**
Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel

15.00 **Erlichthof Rietschen**
Weihnachtsmärchen mit den „Erlichthofgauklern"

15.00 **Theater Zittau**
Der satanarchäo-lügenialkohöllische Wunschpunsch

15.30 **Kulturzentrum Schleife**
Schneewittchen - Puppenspiel mit Uta Davids

16.00 **Piccolo CB**
PopKonChor - Weihnachtskonzert

16.00 **Stadthalle CB**
Wenn der Weihnachtsmann im Urlaub ist

SPORT

13.30 **Eisarena WSW**
Öffentlicher Eislauf

16.00 **Lausitzarena CB**
White Devils vs Tiergarten ISC

17.00 **Eisarena WSW**
Füchse vs Wölfe Freiburg

18 *montag*

MUSIK

19.30 **Neue Bühne SFB**
Mit 17 hat man noch Träume

BÜHNE

19.30 **Theater Görlitz**
Herr Lehmann: Notizen aus dem Muttiheft

FILM

17.30 + 20.00 **Weltspiegel FiWa**
Magical Mystery

18.00 + 20.30 **Obenkino CB**
Meine schöne innere Sonne

TREFF

17.00 **Steinhaus Bautzen**
Das Fabmobil im Steinhaus - Technologie trifft Kunst

20.00 **Spielbank CB**
„All you can Eat" Rebuy-Turnier

KINDER

09.00 + 11.00 **Neue Bühne SFB**
Aladin und die Wunderlampe

09.00 **Stadthalle CB**
Wenn der Weihnachtsmann im Urlaub ist

19 *dienstag*

MUSIK

19.00 **Konzertsaal BTU Campus Sachsendorf CB**
Musikalischer Dienstag

19.30 **Theater Görlitz**
40. Weihnachtskonzert: Blüh und leuchte, goldner Baum

20.00 **Apollo Görlitz**
Weihnachts-Podium

BÜHNE

19.30 **Bunte Bühne Lübbenau**
Pension Spreewald – Teil 3

19.30 **Kammerbühne CB**
Verbrennungen (Keine Pause)

19.30 **Neue Bühne SFB**
Alles Gute Jungs

19.30 **Theaternative C CB**
Schwarzgeld, weiße Tauben und die Weihnachtsgans

20.00 **Zum Kuckuck Dubrau**
Peter Vollmer: Er hat die Hosen an – sie sagt ihm, welche

FILM

17.00 **Kulturfabrik HOY**
Die Reise der Pinguine 2

19.00 **Obenkino CB**
Meine schöne innere Sonne

20.00 **Kulturfabrik HOY**
Victoria & Abdul

TREFF

19.00 **Muggefug CB**
VoKüJam

19.30 **Scandale CB**
Seitenquiz

19.30 **Studentengemeinde CB**
Willkommen auf dem Campus und in Cottbus?

20.00 **Steinhaus Bautzen**
Kneipenabend

KINDER

09.00 + 11.00 **Neue Bühne SFB**
Aladin und die Wunderlampe

09.00 **Piccolo CB**
Lotta kann fast alles

09.30 **Bunte Bühne Lübbenau**
Weihnachtsgans Auguste

09.30 **Piccolo CB**
Ein fremder Gast

09.30 **Stadthalle CB**
Wenn der Weihnachtsmann im Urlaub ist

10.00 **Großes Haus CB**
Hänsel und Gretel

10.00 **Theater Zittau**
Der satanarchäo-lügenialkohöllische Wunschpunsch

15.00 **Gleis 3 Lübbenau**
Näh- und Kreativwerkstatt

19.00 **Großes Haus CB**
Peter Pan (Im Anschluss: Signierstunde mit den Tänzern)

20 *mittwoch*

MUSIK

15.00 + 19.30 **Theater Görlitz**
40. Weihnachtskonzert: Blüh und leuchte, goldner Baum

18.00 **Stadthalle CB**
Frank Schöbel: Weihnachten in Familie

19.00 **Oberkirche CB**
Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein

19.15 **Zentraler Campus BTU CB**
»Technik und Spiel«: Fliegende Stimmen:

Wer wünscht sich schon Socken zum Fest?
Verschenken Sie Konzerterlebnisse der Extraklasse!

www.sounds-of-hollywood.de

Karten ab sofort erhältlich im Rathaus Peitz und unter RESERVIX.de

Gesangstechnik und visuell-klingende Spiele auf der barocken Bühne (im Hörsaal B)
20.00 **Apollo Görlitz** Weihnachts-Podium
21.00 **Kulturhof Lübbenau** Liar Thief Bandit & Visdom

BÜHNE
10.00 **Neue Bühne SFB** Angstmän
19.30 **Kammerbühne CB** Wilhelm Tell (Keine Pause)
19.30 **Neue Bühne SFB** Alles Gute Jungs
19.30 **Reha-Zentrum Burg** Noch ´n Gedicht - Heiteres Heinz-Erhardt-Programm mit Hanno Loyda
19.30 **Theaternative C CB** Schwarzgeld, weiße Tauben und die Weihnachtsgans
19.30 **Theaterscheune CB** Der dressierte Mann
20.00 **Zum Kuckuck Dubrau** Peter Vollmer: Er hat die Hosen an – sie sagt ihm, welche

FILM
19.00 **Obenkino CB** Meine schöne innere Sonne
20.00 **Steinhaus Bautzen** Maudie

TANZ/PARTY
22.00 **Bebel CB** United Students Christmas Party – DJ Isong
22.00 **Scandale CB** Uni Beats| 2 Years Anniversary

KINDER
09.00 **Bunte Bühne Lübbenau** Froschkönig
09.00 + 11.00 **Neue Bühne SFB** Aladin und die Wunderlampe
09.00 **Piccolo CB** Lotta kann fast alles
09.30 + 17.00 **Piccolo CB** Ein fremder Gast
10.00 + 13.00 **Theater Zittau** Der satanarchäo-lügenialkohöllische Wunschpunsch
11.00 **Großes Haus CB** Hänsel und Gretel
15.30 **Gleis 3 Lübbenau** Theaterjugendclub
16.00 **Gleis 3 Lübbenau** Theaterkidsclub
19.00 **Großes Haus CB** Winterzauber zum Fest

21 donnerstag

MUSIK
15.00 + 19.30 **Theater Görlitz** 40. Weihnachtskonzert: Blüh und leuchte, goldner Baum
20.00 **Zum faulen August CB** Open Jam Session

BÜHNE
16.00 **Theaternative C CB** Schwarzgeld, weiße Tauben und die Weihnachtsgans
19.00 **Radisson Blu CB** Krimi-Dinner: Mord Royal
19.30 **Großes Haus CB** Sunset Boulevard
19.30 **Neue Bühne SFB** Frühlingserwachen
19.30 **Theaterscheune CB** Venedig im Schnee

FILM
19.00 **Kulturfabrik HOY** Shorts Attack - Golden Shorts

TANZ/PARTY
17.00 **KulturBrauerei Görlitz** After School X-Mas Party
19.00 **Kulturfabrik HOY** After Work Lounge

TREFF
15.00 **Gleis 3 Lübbenau** Multikultureller Frauentreff
20.00 **Seitensprung CB** Großes Weihnachtskickerturnier

KINDER
10.00 **Theater Zittau** Der satanarchäo-lügenialkohöllische Wunschpunsch
11.00 **Großes Haus CB** Momo (Im Anschluss: Signierstunde mit den Darstellern)
15.00 **Neue Bühne SFB** Aladin und die Wunderlampe
15.00 **Piccolo CB** Lotta kann fast alles

22 freitag

MUSIK
15.00 + 19.30 **Theater Görlitz** 40. Weihnachtskonzert: Blüh und leuchte, goldner Baum
19.30 **Neue Bühne SFB** Hört der Engel helle Lieder
19.30 **Speicher No. 1 HOY** Linda Feller: Bald kommt die Weihnacht
20.00 **WerkEins Guben** Live in Concert: „Apfeltraum"

BÜHNE
19.30 **Bunte Bühne Lübbenau** Wenn dor Boom nadelt
19.30 **Großes Haus CB** Emilia Galotti (Keine Pause)
19.30 **Theaternative C CB** Schwarzgeld, weiße Tauben und die Weihnachtsgans
19.30 **Theaterscheune CB** Venedig im Schnee

TANZ/PARTY
17.00 **Glad-House CB** Deine Party - Teenytime!
19.30 **Volkstheater Bautzen** Tango Piazzolla
21.00 **Seitensprung CB** Punkrock in Bangkok: Käptn Blauschimmel (DJ-Set)
22.00 **Bebel CB** Urban Beats Party

TREFF
17.00 **Kammerbühne CB** Der Leseclub
20.00 **Kulturfabrik HOY** Seitenquiz
20.00 Spielbank CB Classic Rebuy-Pokerturnier

KINDER
10.00 **Theater Zittau** Der satanarchäo-lügenialkohöllische Wunschpunsch
11.00 **Großes Haus CB** Peter Pan (Im Anschluss: Signierstunde mit den Tänzern)
15.00 **Piccolo CB** Lotta kann fast alles
18.09 **Steinhaus Bautzen** Schattentheater: Bei Häuptling Chukwuka zu Gast

23 samstag

MUSIK
15.00 + 19.30 **Theater Görlitz** 40. Weihnachtskonzert: Blüh und leuchte, goldner Baum
19.00 **Welsh Dragon CB** Edgar & Marie
20.00 **Manitu Forst** Weihnachtskonzert
20.00 **Speicher No. 1 HOY** The Reel Chicks
21.00 **Fango CB** Mardis Christmas Bash

BÜHNE
19.30 **Kammerbühne CB** Michael Kohlhaas (Keine Pause)
19.30 **Neue Bühne SFB** Das Abschiedsdinner

TANZ/PARTY
22.00 **Bebel CB** I Love Dancing

TREFF
15.00 **Zentrum Noßdorf** 8. Noßdorfer Weihnachtsmarkt

KINDER
14.00 + 16.00 **Lausitzhalle HOY** König Drosselbart
15.00 **Theater Zittau** Der satanarchäo-lügenialkohöllische Wunschpunsch
15.00 **Theaternative C CB** Mr. Kerosin - Rentierpfleger vom Weihnachtsmann
18.00 **Großes Haus CB** Winterzauber zum Fest

24 sonntag

MUSIK
19.15 **Reha-Zentrum Burg** Panflötenkonzert: Light into „Shadows of Soul"
22.00 **Oberkirche CB** Orgelmusik zur Christnacht

FILM
09.30 **Forster Hof Forst** Weihnachtskino

TANZ/PARTY
22.00 **Seitensprung CB** X-Mas Bäng: Holy Mo
22.00 **Wandelhof Schwarzheide** Heiliger Abend, Heilige Party
23.00 **Bebel CB** Der schön gemein(t)e heilige Tanzabend

23.59 **Forster Hof Forst** Xmas Party - alles andere als eine ruhige Nacht!
23.59 **Glad-House CB** Die große X-Mas-Party: 80s knutscht 90s
23.59 **Scandale CB** Die große X-Mas-Party

TREFF
18.00 **Höllberghof Langengrassau** Spinnteabend

KINDER
09.00 + 11.0 **Neue Bühne SFB** Aladin und die Wunderlampe
10.00 **Theaternative C CB** Mr. Kerosin - Rentierpfleger vom Weihnachtsmann
11.00 **Bunte Bühne Lübbenau** Weihnachtsgans Auguste
11.00 **Theater Zittau** Der satanarchäo-lügenialkohöllische Wunschpunsch
14.00 + 16.00 **Lausitzhalle HOY** König Drosselbart
14.00 **UCI Kinowelt CB** Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel
15.00 **WerkEins Guben** Warten auf den Weihnachtsmann mit Thomas und Vincents „Zaubershow"

25 montag

MUSIK
19.00 **Club Bellevue Lübben** Vanessa Sukowski
19.30 **Reha-Zentrum Burg** Violinenkonzert mit Katrin Wettin
19.30 **Theaterscheune CB** Tonfilmschlager und Schnulzen (Keine Pause)
21.00 **Kulturhof Lübbenau** The Bluesbeards & The Cukes

BÜHNE
18.00 **Theater Zittau** Russisches Ballettfestival Moskau
19.30 Kammerbühne CB Das brennende Aquarium

FILM
17.30 + 20.00 **Weltspiegel FiWa** Logan Lucky

TANZ/PARTY
20.00 **KulturBrauerei Görlitz** Alle Jahre Wieder Party
22.00 **Glad-House CB** Die schöne Party
22.00 **Seitensprung CB** Hip Hop in your Seitensprung: Ko.Beat. Busters + openMic
23.00 **Scandale CB** Klimbim #1

TREFF
11.30 **Hotel Georgenberg SPB** Weihnachtsbrunch
20.00 **Spielbank CB** „All you can Eat" Rebuy-Turnier

KINDER
11.00 **Großes Haus CB** Peter Pan (Im Anschluss: Signierstunde mit den Tänzern)
14.00 **Theater Zittau** Dornröschen
17.00 **Theater Görlitz** Die kleine Meerjungfrau
18.00 **Neue Bühne SFB** Aladin und die Wunderlampe
19.00 **Großes Haus CB** Hänsel und Gretel

26 dienstag

MUSIK
18.00 **Stadthalle CB** Das Böhmische Weihnachtskonzert
20.00 **Speicher No. 1 HOY** Anne Haigis und Hans die Geige

BÜHNE
17.00 **Theaternative C CB** Schwarzgeld, weiße Tauben und die Weihnachtsgans
18.30 **Großes Haus CB** Vorspann – Eine Einführung zum Theaterabend
19.00 **Großes Haus CB** Onkel Wanja
19.00 **Theaterscheune CB** Das Wirtshaus im Spessart
19.30 **Bunte Bühne Lübbenau** Wenn dor Boom nadelt ..
19.30 **Neue Bühne SFB** Das Abschiedsdinner
19.30 **Theater Görlitz** Die Großherzogin von Gerolstein
19.30 **Theater Zittau** Liebe Diebe
21.45 **Großes Haus CB** Abspann – Ein Gespräch über den Theaterabend

TANZ/PARTY
20.00 **Bebel CB** Salsa Club mit Tanzanleitung

KINDER
11.00 **Großes Haus CB** Momo (Im Anschluss: Signierstunde mit den Darstellern)

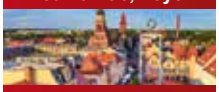
SPORT
17.00 **Eisarena WSW** Füchse vs Eispiraten Crimmitschau

27 mittwoch

MUSIK
20.00 **Real Music Club Lauchhammer** The Wolfsheads

BÜHNE
17.00 **Theater Görlitz** Schwanensee
19.30 **Apollo Görlitz** Hospitalstraße 3
19.30 **Bunte Bühne Lübbenau** Pension Spreewald – Teil 3 (letzte Vorstellung)
19.30 **Theaternative C CB** Schwarzgeld, weiße Tauben und die Weihnachtsgans

FILM

Rückkehrertag 2017
Mittwoch, 27.12.
10 - 13 Uhr
Rathaus Cottbus
Neumarkt 5, Foyer

Infos zu 5.000 Jobs, Wohnraum, Kinderbetreuung u.v.m.

19.30 **Obenkino CB** Meine schöne innere Sonne

TANZ/PARTY
22.00 **Scandale CB** Uni Beats w/ Fritz F., Ebentritt & Condude

TREFF
10.00 **BASF Kulturhaus Schwarzheide** Rückkehrertag 2017 - Ab nach Hause!
10.00 **Zoo HOY** Traditionelle Weihnachtsführung
17.00 **BHG Luckau** Feuerwerksvorführung
20.00 **Spielbank CB** 50 Euro Freezeout - Turnier

KINDER
16.00 **SNE Bautzen** Das Geheimnis der blauen Kugel
16.30 **Spreewald-Service Lübben** Märchenstunde mit der Türmerin
17.00 **Stadthalle CB**

Mosquito
BAR ~ RESTAURANT ~ CAFE

SILVESTER 2017
AB 17.30 UHR

Kommen Sie zum Abendessen,
zum mitternächtlichen Showdown
oder in den frühen Morgenstunden.
Kein Eintritt und à la carte.

- LIVE: DJ MÜCKE -

Keine geschlossene Veranstaltung.

Jetzt schon reservieren! 0355 - 288 90 444

Die Hexe Baba Jaga - Das große Finale
18.00 **Großes Haus CB**
Peter Pan

28 donnerstag

MUSIK
16.00 **Lausitzhalle HOY**
Weihnacht mit unseren Stars
19.30 **Reha-Zentrum Burg**
Musikalische Zeitreise mit Reini & Co
19.30 **Theaterscheune CB**
Tonfilmschlager und Schnulzen (Keine Pause)
20.00 **Zum faulen August**
Open Jam Session
21.00 **Glad-House CB**
Extrabreit - Weihnachts-Blitztournee

BÜHNE
19.30 **Apollo Görlitz**
Hospitalstraße 3
19.30 **Großes Haus CB**
Die spanische Fliege
19.30 **Stadthalle CB**
Nussknacker - Ein Ballettklassiker für die ganze Familie
19.30 **Theater Görlitz**
Aqua
19.30 **Theater Zittau**
Die 39 Stufen
19.30 **Theaternative C CB**
Schwarzgeld, weiße Tauben und die Weihnachtsgans

FILM
12.00 **Heimatstube Burg**
Mini-Kino: Sommer im Spreewald von 1952

29 freitag

MUSIK
20.00 **Neue Bühne SFB**
Uschi Brüning & Band

BÜHNE
19.00 **Kammerbühne CB**
Vorspann – Eine Einführung zum Theaterabend
19.00 **KulturBrauerei Görlitz**
Dinner for One mit Joachim Kaps
19.30 **Kammerbühne CB**
Zum letzten Mal: „Wintersonnenwende" (Keine Pause)
19.30 **Theater Görlitz**
Aqua
19.30 **Theaternative C CB**
Schwarzgeld, weiße Tauben und die Weihnachtsgans

FILM
12.00 **Heimatstube Burg**
Mini-Kino: Sommer im Spreewald von 1952 (fortlaufend)
19.00 **Obenkino CB**
Meine schöne innere Sonne

TANZ/PARTY
21.00 **KesselhausLager Singwitz**
Dark Music Party
22.00 **Bebel CB**
City Beats – DJs: ObenOhne, Jey P-Dave, Mr. FeFe

TREFF
15.00 **Confiserie Felicitas Hornow**
„Kunst zum Anbeißen" - Schokoladen-Programm
19.30 **Scandale CB**
Seitenquiz
20.00 **Spielbank CB**
Classic Rebuy-Pokerturnier

KINDER
15.00 **Apollo Görlitz**
Aladin und die Wunderlampe
15.00 + 18.00 **Theater Zittau**
Der satanarchäo-lügenialkohöllische Wunschpunsch
19.00 **Großes Haus CB**
Hänsel und Gretel

30 samstag

BÜHNE
19.30 **Kammerbühne CB**
Was ihr wollt
19.30 **Theater Görlitz**
The Producers
19.30 **Theater Zittau**
Eine Sommernacht

FILM
12.00 **Heimatstube Burg**
Mini-Kino: Sommer im Spreewald von 1952 (fortlaufend)

TANZ/PARTY
20.00 **KulturBrauerei Görlitz**
Klassentreffen
22.00 **Bebel CB**
Ladies Club

KINDER
18.00 **Großes Haus CB**
Momo

31 sonntag

MUSIK
15.00 **Großes Haus CB**
Konzert zum Jahreswechsel: Das Orchester tanzt
15.00 **Peterskirche Görlitz**
Klassik zum Jahresausklang
15.30 + 19.30 **SNE Bautzen**
Silvesterkonzert
17.00 + 20.00 **Kammerbühne CB**
Duo »Schnieke Musike« – Die wilden 20er Jahre
17.00 **Lausitzhalle HOY**
Silvesterkonzert
17.00 **Weltspiegel CB**
Silvestergala live aus der Berliner Philharmonie
19.00 **Kulturkirche Luckau**
Tessa Catchpole am Flügel
21.00 **Oberkirche CB**
Silvesterkonzert

BÜHNE
15.00 + 19.30 **Theater Görlitz**
Die Großherzogin von Gerolstein
15.00 + 20.00 **Theater Zittau**
Liebe Diebe
15.00 + 18.30 **Theaternative C CB**
Schwarzgeld, weiße Tauben und die Weihnachtsgans
15.30 + 21.00 **Zum Kuckuck Dubrau**
Ranz & May: Zwischen den Jahren
16.00 **Bunte Bühne Lübbenau**
Dinner for One
16.00 + 20.00 **Neue Bühne SFB**
Finale Grande: Die Jahresrückblicksrevue
19.00 **Großes Haus CB**
Sugar (Manche mögen's heiß)
19.00 **Theaterscheune CB**
Venedig im Schnee

TANZ/PARTY
18.30 **Haus Burglehn Lübben**
Silvesterparty
18.30 **Hotel Georgenberg SPB**
Silvestergala mit Dr. Taste
18.30 **Christinenhof Tauer**
Silvester Gala
Tel. 035601-8972-0
19.00 **Bunte Bühne Lübbenau**
Die wilden 70er – Silvester
19.00 **Friedens-gedächtniskirche Lauchhammer**
Silvesterparty
19.00 **Gaststätte Biberau Guben**
Silvester für die ganze Familie
19.00 **Hotel Stadt Spremberg SPB**
Silvester-Motto-Party: Hexen & Zauberer

SILVESTER 2017
Keine geschlossene Silvesterfeier!
17-4 Uhr!
à la carte
STADTWÄCHTER

19.00 **Speicher No. 1 HOY**
Silvesterparty
19.00 **Wandelhof Schwarzheide**
Silvesterparty
19.00 **WerkEins Guben**
Die Fabrik Silvester-Party
20.00 **Bürgerhaus Niesky**
Silvesterparty
20.00 **KulturBrauerei Görlitz**
Silvesterparty
20.00 **Lausitzhalle HOY**
Silvesterball
20.00 **Manitu Forst**
Silvesterparty
20.30 **Stadthalle CB**
Die Silvester-Stimmungsparty
21.00 **Kulturfabrik HOY**
Silvester: Balkan-Party
22.00 **Glad-House CB**
Silvesterparty

TREFF
11.00 **Spreewald-Museum Lübbenau**
Silvester, Sekt und Musik - Jahresausklang an der Spreewaldbahn
19.00 **Erlebniswelt Krauschwitz**
Silvesterparty
19.00 **Partwitzer Hof Elsterheide**
Viva Espana - Kulinarische Reise durch Spanien
19.00 **Reinert Ranch Trebendorf**
Silvesterfeier
19.30 **Hotel Kristall WSW**
Silvesterball

SPORT
09.30 **Am Goldborn Calau**
Quer durch die Calauer Schweiz - Silvesterlauf
13.30 **Eisarena WSW**
Öffentlicher Eislauf

ALLE TERMINE OHNE GEWÄHR.

WIR WÜNSCHEN EUCH EIN GESUNDES NEUES JAHR 2018!

peugeot.de

LUST AUF EINE GLÄNZENDE KARRIERE?

IMPRESS YOURSELF.

PEUGEOT

Automobilverkäufer/-in
in Cottbus

Ihre Aufgaben:
- Verkauf von Neuwagen und Gebrauchtwagen
- Kundenbetreuung mit dem Ziel einer hohen Kundenzufriedenheit
- Beratung bei Finanzierung und Leasing

Was Sie mitbringen sollten:
- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- idealerweise Erfahrung im Verkauf von Fahrzeugen, jedoch nicht Bedingung
- freundliches und kompetentes Auftreten
- Engagement, Zielorientierung und Teamgeist

Wir bieten:
- herausforderndes Arbeitsumfeld in einem jungen und sympathischen Team
- sicheren Arbeitsplatz mit sehr guten Verdienst- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: sabine.mueller@herrmann-langer.de
Wir freuen uns auf Sie.

HERRMANN & LANGER GMBH
03044 Cottbus · Krennewitzer Straße 11 · Tel. 0355 / 49 92 33
www.herrmann-langer.de

kleinanzeigen

Sendet uns Eure kostenlose Kleinanzeige, (Liebes-)Grüße, Nachmietersuche usw. **bis zum 7. Dezember.**

ONLINE AUFGEBEN
www.hermannimnetz.de/kleinanzeigen

Um mit Verfassern einer Anzeige mit **Chiffre-Nummer Kontakt** aufzunehmen: Mail mit der **Chiffre-Nummer und Kontaktdaten** an

kleinanzeigen@hermannimnetz.de

■ GRUSS & KUSS

Mieze, gelebt zu werden nur von Pflichten, viel zu oft am Sinn des Lebens vorbei! So ein Alltag kann auch Liebe vernichten und manches Herz, ging schon daran entzwei! An- Liebste, ein frohes Weihnachtsfest und Zeit für Besinnung wünscht dir dein Katerchen

■ SUCHE & BIETE

Biete Pflegepferd für verantwortungsvolle und zuverlässige Person. Mitbringen musst Du: Zuverlässigkeit, Verantwortungs-bewusstsein, Erfahrung im Umgang mit Pferden, Spaß am Spazieren gehen in Wald und Flur, drei Mal die Woche Zeit. Aus zeitlichen Gründen schaffe ich es nicht mehr jeden Tag in den Stall, mein Dicker würde sich aber über Abwechslung freuen! Tel.: 0176/62571081

Garage in der Jamlitzer Straße (Nähe BTU) zu verkaufen, Preis VB, Tel.: 0159/0248677576

Suche Begleitung für Ben Becker, im Weltspiegel, 17.12. um 16 Uhr.Ich, weiblich, 46, mag nicht allein hingehen :-) Tel.: 0163/ 44 97 558

Biete Couch-Glastisch, oval, ca. 90 x 60 cm, 2 weiße Unterböden, Beine verchromt, neuw., 25 EUR; Navy TOMTOM Start XL Europa, gut erh., 25 EUR; Kaffee-Kapselmaschine KRUPS mit div. Kaffeekapseln, neuw., 15 EUR.

■ DIES & DAS

Er, Anf. 30, ortsg. in CB, fam.-freundl. m. beiden Beinen im Leben stehend, su. Sie zw. 28 u. 33 J. f. gemeins. Aktivitäten Tel.: 01525 1569384

Für die aktive Freizeitgestaltung suche ich nette weibliche Kontakte zwischen 35 u. 39 Jahren z. B. Spazier-u. Schwimmengehen, gemeinsame Unternehmungen oder einfach nur zum Zuhören. Bei Interesse: trau dich, melde dich: Tel.: 0355/2928550

Impressum

hermann erscheint bei WochenKurier Lokalverlag GmbH & Co. KG
Altmarkt 15 | 03046 Cottbus
Tel: 0355/431240
Fax: 0355 4312424
E-Mail: redaktion@hermannimnetz.de
Redaktion: Heiko Portale (por), Chefredakteur, V.i.S.d.P.
Tel: 0355/4312412
E-Mail: redaktion@hermannimnetz.de
Anzeigenverkauf: Michael Apel, Tel: 0355/43124-11 und Julia Brüggemann, Tel: 0355/43124-17

Geschäftsführer: Martina Schmitz, Oliver Nothelfer
Verantwortlicher i. S. d. Presserechts: Torsten Berge (Verlagsleiter), WochenKurier Lokalverlag GmbH & Co. KG, Geierswalder Straße 14, 02979 Elsterheide OT Bergen, Tel: 03571/4670 | Fax: 03571/406891
E-Mail: wochenkurier@cwk-verlag.de, Internet: www.wochenkurier.info
Komplementär: Wochenkurier Lokalverlag, Verwaltungs-GmbH, Amtsgericht Dresden, HR 12470, Handelsregister: Amtsgericht Dresden HR A 2487, USt-ID: DE 812021552

Satz/Repro: Carolyn Mielke, Internet: www.carographic.de

Druck: DRUCKZONE GmbH & Co. KG, An der Autobahn 1, 03048 Cottbus

Autoren: hermannplatz: Sabrina Kotzian (sk), Robert Gordon (rog), Friederike Breuer (fb), Klaus Wilke (kw), Jan Hornhauer; Spot On: fb; stadtgespräch: kw; vorspiel: kw; akapelle: Thomas Lietz, rog; kurz&knapp: rog; Neu auf der radioeins Playlist: Alke Lorenzen; buchäcker: kw; kunststoff: fb, sk, Robert Liedtke; herum: Andreas Herrmann, rog; spezial: Heiko Portale (hp), Michael Apel; lausitzer sport: Georg Zielonkowski (gz); athletico du sport: gz; Termine/Ausstellungen: Robert Engel; radioeins Filmtipps: Knut Elstermann
Titel: Lehmann Crew
Fotos: Siehe Kennzeichnung

Vertrieb: Kostenloser Vertrieb in Geschäften, Restaurants, Cafés, Diskotheken, Clubs, Galerien, Hotels, Touristischen Einrichtungen u.v.m. in der Lausitz. Programminformationen werden kostenlos abgedruckt. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben wird nicht übernommen. Urheberrechte für Beiträge, Fotografien, Zeichnungen und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag bzw. bei den Autoren. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Vorlagen kann keine Garantie übernommen werden. Der Verlag kann diese abändern. Überschriften und Einleitungen werden vom Verlag gesetzt. Leserbriefe, Anzeigen und namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Vervielfältigung des gesamten Inhalts, auch auszugsweise, sowie vom Verlag gestaltete Anzeigen, nur mit schriftlicher Freigabe des Verlages. Dies gilt auch für das Publizieren und Veröffentlichen in elektronischen Medien und Online-Medien. Alle Rechte beim Verlag.

Termine für den kostenfreien Abdruck im Kalender: über das Veranstaltungsportal events.hermannimnetz.de oder per Mail an termine@hermannimnetz.de bis zum 7. Dezember 2017

Es gilt Preisliste Nr. 22 ab 02/2017
Redaktionsschluss für den HERMANN Januar 2018: 7. Dezember 2017

Freiheit genießen ... am besten im Dauerspiel

Teilnahmeunterlagen einfach anfordern unter:
+49 331 6456 - 666
oder
kundenservice@lotto-brandenburg.de
www.lotto-brandenburg.de

LOTTO® Brandenburg

Teilnahme ab 18 Jahren. Lotterien sind nur ein Spiel – lassen Sie es nicht zur Sucht werden. Beratung zur Glücksspielsucht durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: +49 800 1372700 (kostenfrei und anonym).

Dreißig

SEIT 1911

Die Bäckerei Dreißig wünscht Ihnen

FROHE WEIHNACHTEN.

Probieren Sie von unserer Stollenvielfalt.

www.baeckerei-dreissig.de

ALS HÄTTEST
DU DONNERSTAGS
WAS BESSERES
VOR.
DIE ABENDSHOW
DONNERSTAGS 20:15
rbb
BLOSS NICHT LANGWEILEN